ACCU-CHEK® Aviva

Roche

Gebrauchsanweisung
Blutzuckermessgerät

Manuel d'utilisation
Lecteur de glycémie

Manuale per l'uso
Misuratore di glicemia

Gebruiksaanwijzing
Bloedglucosemeter

ACCU-CHEK®

Inhaltsverzeichnis

Einführung 3

Kapitel 1: Ihr neues System 5

Kapitel 2: Blutzuckermessungen 9

Kapitel 3: Messwertspeicher, Einstellungen und Datenübertragung 17

Kapitel 4: Funktionskontrollen 27

Kapitel 5: Wartung und Fehlerbeseitigung 31

Kapitel 6: Technische Informationen 37

Stichwortverzeichnis 43

Das Accu-Chek Aviva System

Das Accu-Chek Aviva Messgerät ist für die quantitative Blutzuckerbestimmung mit frischem venösen, arteriellen oder kapillaren Vollblut sowie Vollblut von Neugeborenen mit den Accu-Chek Aviva Teststreifen vorgesehen und dient als Hilfsmittel zur Überwachung von Blutzuckerwerten. Kapillares Vollblut für die Blutzuckermessung kann aus der Fingerbeere und aus den zugelassenen alternativen Körperstellen (z. B. dem Unterarm) entnommen werden. Informationen über die zugelassenen alternativen Körperstellen sowie die damit verbundenen Einschränkungen finden Sie im Kapitel Alternativ-Stellen-Testen (AST) in dieser Gebrauchsanweisung. Das Accu-Chek Aviva Messgerät, das mit den Accu-Chek Aviva Teststreifen zu verwenden ist, bietet ein vollständiges Testsystem, das für die In-vitro-Diagnostik durch medizinisches Fachpersonal in medizinischen Einrichtungen und für die Selbstanwendung durch Patienten vorgesehen ist. Das System darf nicht für die Diagnose oder das Screening von Diabetes verwendet werden. Weitere Informationen zur Blutentnahme und Probenaufbereitung durch medizinisches Fachpersonal finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen.

Nur mit Accu-Chek Aviva Teststreifen und Kontrolllösungen verwenden.

Zur Selbstanwendung geeignet.

Zum System gehören:

- **Accu-Chek Aviva Messgerät mit Batterie**
- **Accu-Chek Aviva Teststreifen***
- **Accu-Chek Aviva Kontrolllösungen***

*Einige Artikel sind möglicherweise nicht im Kit enthalten. Sie sind separat erhältlich.

⚠ WARNUNG

- Erstickungsgefahr. Kleinteile. Außerhalb der Reichweite von Kindern unter 3 Jahren aufbewahren.
- Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern. Das Verschlucken oder Einführen in den Körper kann chemische Verbrennungen, Perforation von Weichteilgewebe und den Tod verursachen. Schwere Verbrennungen können innerhalb von 2 Stunden nach dem Verschlucken auftreten. Wenn Sie annehmen, dass eine Batterie verschluckt oder in den Körper eingeführt wurde, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- Wenn das Batteriefach nicht korrekt schließt, verwenden Sie das Produkt nicht weiter und halten Sie es von Kindern fern. Wenden Sie sich an Roche.

- Alle Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Kontakt kommen können, stellen eine potentielle Infektionsquelle dar (siehe: Clinical and Laboratory Standards Institute: Protection of Laboratory Workers from Occupationally Acquired Infections; Approved Guideline – Third Edition; CLSI document M29-A3, 2005).

Warum regelmäßige Blutzuckermessungen wichtig sind

Regelmäßige Blutzuckermessungen können Ihnen dabei helfen, die von Ihrem Arzt festgelegten Blutzucker-Zielwerte zu erreichen. Dabei wollen wir Ihnen das Messen so einfach wie möglich machen.

Wichtige Hinweise zu Ihrem neuen Messgerät

- Das Messgerät wird mit voreingestellter Uhrzeit und Datum ausgeliefert. Die Uhrzeit müssen Sie gegebenenfalls an Ihre lokale Zeitzone anpassen.
- Wenn Sie genau nach dieser Gebrauchsanweisung vorgegangen sind und aufgrund Ihrer Symptome andere Messwerte erwarten würden – oder wenn Sie Fragen haben – wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Das Accu-Chek Aviva Messgerät

1. **Ein/Aus/Set-Taste**
   Zum Ein- und Ausschalten sowie Einstellen des Messgeräts (engl.: „set“ = einstellen)
2. **Display**
   Zur Anzeige von aktuellen und gespeicherten Messwerten und von Gerätemeldungen
3. **Rechts- und Links-Pfeiltasten**
   Durch Drücken dieser Tasten gelangen Sie in den Messwertspeicher, können Einstellungen verändern und gespeicherte Messwerte abrufen.
4. **Steckplatz für Teststreifen**
   Führen Sie den Teststreifen hier ein.
5. **Batteriefachdeckel**
6. **Infrarotschnittstelle**
   Zur Übertragung von Messwerten vom Messgerät auf einen Computer

(als Beispiel)

7. **Teststreifendose***
8. Führen Sie dieses Ende in das Messgerät ein.
9. **Gelbes Fenster**
   Berühren Sie diese Stelle mit Blut oder Kontrolllösung.
10. **Flasche mit Kontrolllösung***
11. **Batterie**

*Einige Artikel sind möglicherweise nicht im Kit enthalten. Sie sind separat erhältlich.

Zur Verwendung des Accu-Chek Aviva Systems

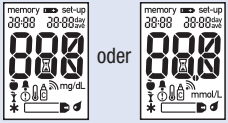
- Verwenden Sie ausschließlich Accu-Chek Aviva Teststreifen.
- Verwenden Sie den entnommenen Teststreifen sofort.
- Berühren Sie den Teststreifen erst mit Blut oder Kontrolllösung, wenn sich der Teststreifen im Messgerät befindet.
- Verschließen Sie die Teststreifendose sofort nach jeder Entnahme eines Teststreifens wieder fest, um die Teststreifen vor Feuchtigkeit zu bewahren.
- Bewahren Sie unbenutzte Teststreifen stets in der fest verschlossenen Originaldose auf.
- Überprüfen Sie das Haltbarkeitsdatum auf der Teststreifendose. Verwenden Sie keine Teststreifen, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist.
- Bewahren Sie die Teststreifendose und das Messgerät an einem kühlen, trockenen Ort auf, z. B. im Schlafzimmer.
- Informationen zu Lagerbedingungen für Teststreifen und Betriebsumgebung finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen.

⚠ WARNUNG

Setzen Sie die Teststreifen niemals hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit aus; bewahren Sie die Teststreifen nicht im Bad oder in der Küche auf. Die Teststreifen können durch Hitze und Feuchtigkeit unbrauchbar werden.

Tastenfunktionen

Es folgt eine Übersicht über die Funktionen der Ein/Aus/Set-Taste und der Pfeiltasten. Diese Funktionen werden in der gesamten Gebrauchsanweisung verwendet. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Tasten im Einstellungsmodus finden Sie in Kapitel 3 Messwertspeicher, Einstellungen und Datenübertragung.

Taste	Funktion	Aktion
(Ein/Aus/ Set-Taste)	Messgerät ein- oder ausschalten	Drücken Sie kurz auf ⏻.
	Aufrufen des Einstellungsmodus	Schalten Sie das Messgerät ein. **Halten** Sie ⏻ **gedrückt**, bis **set-up** auf dem Display erscheint.
	Speichern der ausgewählten Einstellung	Drücken Sie kurz auf ⏻.
	Verlassen des Einstellungsmodus	**Halten** Sie ⏻ **gedrückt,** bis das blinkende Teststreifensymbol auf dem Display erscheint.
	Überprüfen der Anzeigeelemente 	Schalten Sie das Messgerät aus. **Halten** Sie ⏻ so lange **gedrückt**, bis sämtliche Elemente des Displays angezeigt werden. Wenn eines der Anzeigenelemente fehlt oder anders als in der Abbildung aussieht, nutzen Sie das Messgerät nicht. Wenden Sie sich an Roche.
◀ ▶ (Rechts- und Links-Pfeiltasten)	Anpassen der Einstellungen für Uhrzeit und Datum, Signalton, Messerinnerungen und Unterzuckerungshinweis	Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶. **Halten** Sie ◀ oder ▶ **gedrückt**, um schneller durchzublättern.
	Aufrufen des Messwertspeichers	Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶.
	Markieren eines Blutzuckermesswerts	Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶.

Durchführen einer Blutzuckermessung mit Blut aus der Fingerbeere

HINWEIS

Blutproben aus dem Handballen und aus der Fingerbeere sind gleichwertig. Wenden Sie sich an Roche, um Anweisungen zum Alternativ-Stellen-Testen und eine AST-Kappe für die Blutentnahme am Handballen zu erhalten.

⚠ WARNUNG

Blutzuckermesswerte werden in mg/dL oder mmol/L angezeigt. Die Maßeinheit ist auf dem Etikett auf der Rückseite des Messgeräts angegeben. Wenn das Messgerät die falsche Maßeinheit anzeigt, wenden Sie sich an Roche. Wenn Sie unsicher sind, welche Maßeinheit Sie verwenden sollten, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Messungen mit der falschen Maßeinheit können zu Fehleinschätzungen des tatsächlichen Blutzuckerspiegels und dementsprechend zu falschen Therapieentscheidungen führen.

mg/dL oder mmol/L ist hier angegeben

2 Blutzuckermessungen

Stellen Sie vor der ersten Blutzuckermessung das Messgerät richtig ein. Sie benötigen das Messgerät, einen Teststreifen, die Stechhilfe und eine Lanzette.

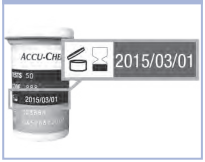
1

Waschen Sie Ihre Hände und trocknen Sie sie ab.

2

Bereiten Sie die Stechhilfe vor.

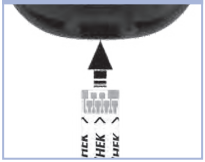
3



Überprüfen Sie das Haltbarkeitsdatum auf der Teststreifendose.

Verwenden Sie keine Teststreifen, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist.

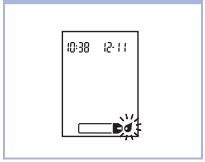
4



Führen Sie den Teststreifen in Pfeilrichtung in das Messgerät ein.

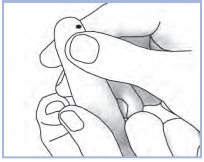
Das Messgerät schaltet sich ein und gibt einen Signalton ab.

5



Stechen Sie mit der Stechhilfe seitlich in die Fingerbeere, wenn das blinkende Blutstropfensymbol erscheint.

6



Drücken Sie die Fingerbeere sanft zusammen, um die örtliche Durchblutung anzuregen.

Auf diese Weise bildet sich leichter ein Blutstropfen.

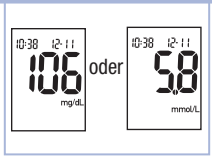
7

Berühren Sie mit dem Blutstropfen den **vorderen Rand** des gelben Fensters des Teststreifens.

Tragen Sie das Blut nicht auf die Oberseite des Teststreifens auf.

Sobald eine ausreichende Menge Blut in den Teststreifen eingesogen wurde, gibt das Messgerät einen Signalton ab und ⊠ beginnt zu blinken.

8



Auf dem Display erscheint der Messwert.

Lassen Sie den Teststreifen im Messgerät, um den Messwert mit einer Markierung zu versehen. Lesen Sie Kapitel 2 Markieren von Blutzuckermesswerten und Einstellen der Messerinnerung nach einer Mahlzeit.

Andernfalls entnehmen und entsorgen Sie den benutzten Teststreifen.

Wenn Sie den Teststreifen im Anschluss an eine erfolgreiche Blutzuckermessung aus dem Messgerät nehmen, schaltet sich das Messgerät 5 Sekunden später aus.

Durchführen einer Blutzuckermessung mit Blut aus dem Handballen oder dem Unter- oder Oberarm (Alternativ-Stellen-Testen)

Sie haben grundsätzlich die Möglichkeit, neben der Blutentnahme an der Fingerbeere auch an anderen Körperstellen Blut zu entnehmen. Alternative Körperstellen sind z. B. Handballen, Unterarm und Oberarm.

Blut aus der Fingerbeere oder aus dem Handballen kann jederzeit zur Blutzuckermessung verwendet werden.

Blut aus dem Unterarm oder Oberarm eignet sich hingegen zu bestimmten Zeiten nicht für eine Blutzuckermessung. Dies liegt daran, dass sich der Blutzuckerwert an der Fingerbeere oder am Handballen schneller als am Unterarm oder Oberarm ändert. Diese Abweichungen können zu Fehleinschätzungen des tatsächlichen Blutzuckerspiegels und dementsprechend zu falschen Therapieentscheidungen und möglicherweise ernsthaften gesundheitlichen Schäden führen.

Bevor Sie Blut aus dem Unterarm oder Oberarm entnehmen, sollten Sie daher den folgenden Abschnitt aufmerksam durchlesen.

Eine Blutentnahme am Unterarm oder Oberarm ist in folgenden Fällen möglich:	• Unmittelbar vor einer Mahlzeit • Bei nüchternem Magen
Eine Blutentnahme am Unterarm oder Oberarm ist in folgenden Fällen NICHT möglich:	• Bis zu 2 Stunden nach einer Mahlzeit, da der Blutzuckerspiegel sehr schnell steigen kann • Nach dem Spritzen von Bolusinsulin, da der Blutzuckerspiegel sehr schnell fallen kann • Nach sportlicher Betätigung • Im Krankheitsfall • Wenn Sie glauben, dass Sie unterzuckert sind (Hypoglykämie) • Wenn Ihnen manchmal gar nicht bewusst ist, dass Sie unterzuckert sind

Wenn Sie sich für AST interessieren, sprechen Sie zunächst mit Ihrem Arzt.

Wenden Sie sich an Roche, um eine AST-Kappe und detaillierte Anweisungen zum Alternativ-Stellen-Testen zu erhalten.

Markieren von Blutzuckermesswerten und Einstellen der Messerinnerung nach einer Mahlzeit

Sie können einen Blutzuckermesswert markieren, um darauf hinzuweisen, dass die Messung unter besonderen Bedingungen erfolgte. Wenn Sie eine Messwertmarkierung auswählen, wird diese automatisch im Messwertspeicher gespeichert. Bei der späteren Durchsicht der Messwerte im Messwertspeicher weisen diese Markierungen Sie darauf hin, dass besondere Umstände den Messwert beeinflusst haben könnten.

Symbol	Funktion
	Markierung vor einer Mahlzeit Wenn Sie Messwerte mit einer Markierung vor einer Mahlzeit versehen, erschließen sich Ihnen zusätzliche Informationen über Ihre Messwerte, die Ihnen bzw. Ihrem Arzt helfen, Ihren Diabetes besser zu kontrollieren.
	Markierung vor einer Mahlzeit mit Messerinnerung nach einer Mahlzeit Wenn ein Messwert vor einer Mahlzeit mit einer Messerinnerung nach einer Mahlzeit markiert wurde, erinnert Sie das Messgerät 1 oder 2 Stunden nach der Messung mit einem Signalton daran, eine Messung nach einer Mahlzeit durchzuführen.
	Markierung nach einer Mahlzeit Wenn Sie Messwerte mit einer Markierung nach einer Mahlzeit versehen, erschließen sich Ihnen zusätzliche Informationen über Ihre Messwerte, die Ihnen bzw. Ihrem Arzt helfen, Ihren Diabetes besser zu kontrollieren. Die Markierung nach einer Mahlzeit erscheint automatisch mit dem Messwert, wenn eine Messung 15 Minuten vor oder nach dem programmierten Zeitpunkt einer Messerinnerung nach einer Mahlzeit durchgeführt wird. Im Einstellungsmodus können Sie festlegen, ob die Messerinnerung nach einer Mahlzeit nach 1 oder 2 Stunden erfolgt. Das Messgerät erinnert Sie 1 oder 2 Stunden nach einer Blutzuckermessung vor einer Mahlzeit mit einem Signalton daran, eine Messung nach einer Mahlzeit durchzuführen.
*	**Allgemeine Markierung** Sie können die allgemeine Markierung z. B. verwenden, um darauf hinzuweisen, dass das Blut an einer alternativen Körperstelle entnommen wurde (AST) oder dass die Messung nach körperlicher Anstrengung erfolgte.

So markieren Sie einen Messwert und stellen eine Messerinnerung nach einer Mahlzeit ein:

1. Führen Sie eine Blutzuckermessung durch. Auf dem Display erscheint der Messwert.
2. Lassen Sie den Teststreifen im Messgerät. Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um zwischen den Messwertmarkierungen und der Messerinnerung nach einer Mahlzeit zu wechseln.
3. Wenn die Markierung oder die Messerinnerung, die Sie auswählen möchten, auf dem Display erscheint, entnehmen Sie den Teststreifen aus dem Messgerät.

Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte

Wenn Ihr Blutzuckermesswert nicht Ihrem Befinden entspricht, überprüfen Sie die möglichen Ursachen wie folgt:

Überprüfen möglicher Ursachen	Abhilfe
1. Wurde das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen überschritten?	Entsorgen Sie die Teststreifen, wenn das Haltbarkeitsdatum überschritten ist. Wiederholen Sie die Blutzuckermessung mit einem Teststreifen, dessen Haltbarkeitsdatum nicht überschritten ist.
2. War die Teststreifendose immer fest verschlossen?	Verwenden Sie eine frische Teststreifendose, wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass die Teststreifendose längere Zeit unverschlossen war. Wiederholen Sie die Blutzuckermessung.
3. Wurde der entnommene Teststreifen sofort verwendet?	Wiederholen Sie die Blutzuckermessung mit einem neuen Teststreifen.
4. Wurden die Teststreifen an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt?	Wiederholen Sie die Blutzuckermessung mit einem neuen Teststreifen, der unter geeigneten Bedingungen aufbewahrt wurde.
5. Haben Sie die Anweisungen korrekt befolgt?	Lesen Sie noch einmal Kapitel 2 Blutzuckermessungen und wiederholen Sie die Blutzuckermessung. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Roche.
6. Funktionieren das Messgerät und die Teststreifen richtig?	Führen Sie eine Funktionskontrolle durch. Siehe Kapitel 4 Durchführen einer Funktionskontrolle für weitere Anweisungen.
7. Liegt keine der vorstehenden Ursachen vor?	Wenden Sie sich an Roche.

Symptome für Unter- oder Überzuckerung

Wenn Sie die Symptome für ungewöhnlich hohe oder niedrige Blutzuckerwerte kennen, fällt es Ihnen leichter, Ihre Messwerte zu interpretieren und im Falle einer Unter- oder Überzuckerung entsprechend zu reagieren.

Unterzuckerung (Hypoglykämie): Symptome für Hypoglykämie können unter anderem sein: Beklemmungen, Zittern, Schweißausbrüche, Kopfschmerzen, verstärktes Hungergefühl, Schwindel, Blässe, plötzliche Stimmungsschwankungen oder Reizbarkeit, Müdigkeit, Konzentrationsschwierigkeiten, Ungeschicklichkeit, Herzrasen und/oder Verwirrtheit.

Überzuckerung (Hyperglykämie): Symptome für Hyperglykämie können unter anderem sein: Verstärktes Durstgefühl, häufiges Wasserlassen, Sehstörungen, Benommenheit und/oder unerklärlicher Gewichtsverlust.

⚠ WARNUNG

Wenn Sie eines der aufgeführten Symptome oder andere ungewöhnliche Symptome feststellen, messen Sie Ihren Blutzucker mit Blut aus der Fingerbeere oder dem Handballen. Wird vom Messgerät LO (engl.: low = niedrig, d. h. Unterzuckerung) oder HI (engl.: high = hoch, d. h. Überzuckerung) angezeigt, wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt.

Messwertspeicher

Speichern der Messwerte von Blutzuckermessungen und Funktionskontrollen

Das Messgerät speichert automatisch bis zu 500 Blutzuckermesswerte und bis zu 20 Messwerte von Funktionskontrollen mit Uhrzeit und Datum der Messungen und allen Messwertmarkierungen, die Sie jederzeit abrufen können. Die Messwerte werden in der Reihenfolge vom neuesten bis zum ältesten gespeichert, weshalb eine korrekte Einstellung der Uhrzeit und des Datums im Messgerät besonders wichtig ist. Eine korrekte Einstellung der Uhrzeit und des Datums unterstützt Sie und Ihren Arzt bei der richtigen Interpretation Ihrer gespeicherten Blutzuckermesswerte.

HINWEIS

- Beim Wechseln der Batterie gehen die gespeicherten Messwerte nicht verloren. Sie müssen jedoch überprüfen, ob die Uhrzeit und das Datum noch korrekt eingestellt sind. Lesen Sie Kapitel 3 Einstellen von Uhrzeit und Datum.
- Sobald 500 Blutzuckermesswerte gespeichert sind, wird mit jeder neuen Messung der jeweils älteste Messwert gelöscht.
- Falls innerhalb von 90 Tagen mehr als 500 Blutzuckermessungen durchgeführt werden, werden nur die letzten 500 Messwerte zur Berechnung des 90-Tage-Durchschnittswerts verwendet.
- Das Messgerät kann die Messwerte von Funktionskontrollen im Messwertspeicher speichern; die Messwerte können aber nicht abgerufen und angezeigt werden. Zur Ansicht der gespeicherten Messwerte von Funktionskontrollen müssen diese zunächst in eine geeignete Software übertragen werden. Auskünfte zu den dafür zur Verfügung stehenden Software-Produkten erhalten Sie von Roche.
- Die Messwerte der Funktionskontrollen werden bei der Berechnung des Durchschnittswerts der letzten 7, 14, 30 und 90 Tage nicht berücksichtigt.
- In die Berechnung der Durchschnittswerte für Messungen vor und nach einer Mahlzeit fließen nur Messwerte ein, denen eine Markierung vor oder nach einer Mahlzeit zugewiesen wurde. Alle Blutzuckermesswerte fließen in die Berechnung der allgemeinen 7-, 14-, 30- und 90-Tage-Durchschnittswerte ein.

Messwertspeicher

Anzeige der Messwerte im Messwertspeicher

Drücken Sie bei ein- oder ausgeschaltetem Messgerät kurz auf ◀ oder ▶, um in den Messwertspeicher zu gelangen. Es erscheint der letzte Messwert auf dem Display.

Taste	Funktion	Aktion
◀ (Links-Pfeiltaste)	Gespeicherte Messwerte	Um die gespeicherten Messwerte vom neuesten zum ältesten abzurufen, drücken Sie auf ◀. memory 18:00 12-11 ➡ memory 14:30 12-11 ➡ memory 8:30 12-11
▶ (Rechts-Pfeiltaste)	Allgemeine Durchschnittswerte	Um die 7-, 14-, 30- und 90-Tage-Durchschnittswerte anzuzeigen, drücken Sie auf ▶. n = Zahl der Messwerte, die für den Durchschnittswert berücksichtigt wurden memory n 21 7 day ave ➡ memory n 42 14 day ave ➡ memory n 89 30 day ave
▶ (Rechts-Pfeiltaste)	Durchschnittswerte für Messungen vor einer Mahlzeit Durchschnittswerte für Messungen nach einer Mahlzeit	Um die 7-, 14-, 30- und 90-Tage-Durchschnittswerte für Messungen vor oder nach einer Mahlzeit anzuzeigen, drücken Sie mehrmals auf ▶.

⚠ WARNUNG

Ein einzelner gespeicherter Messwert ist keine ausreichende Grundlage für eine Änderung Ihrer Therapie. Bevor Sie Ihre Therapie aufgrund gespeicherter Messwerte ändern, wenden Sie sich zunächst an Ihren Arzt.

Einstellungen

Verwendung des Einstellungsmodus

Je nach Bedarf können folgende Funktionen eingestellt werden:

Symbol	Funktion	Aktion	Werkseitige Voreinstellungen
	Uhrzeit und Datum	Einstellen von Uhrzeit und Datum	
	Signalton	Einschalten (**On**) oder Ausschalten (**OFF**). Das Ausschalten des Signaltons (**OFF**) hat keinerlei Einfluss auf die Messwerte. Die Messerinnerung erfolgt nur bei eingeschaltetem Signalton (**On**).	On
	Messerinnerung nach einer Mahlzeit	1 oder 2 Stunden auswählen. Das Messgerät erinnert Sie 1 oder 2 Stunden nach einer Blutzuckermessung vor einer Mahlzeit mit einem Signalton daran, eine Messung nach einer Mahlzeit durchzuführen.	2Hr
	Messerinnerungen	Einschalten (**On**) oder Ausschalten (**OFF**). Pro Tag können Sie bis zu 4 Messerinnerungen einstellen.	A-1 8:00 A-2 12:00 A-3 18:00 A-4 22:00
	Unterzuckerungshinweis	Einschalten (**On**) oder Ausschalten (**OFF**). Der Unterzuckerungshinweis kann auf Werte zwischen 50 und 90 mg/dL (2,8 bis 5,0 mmol/L) eingestellt werden, um Sie darauf hinzuweisen, dass Ihr Blutzucker möglicherweise zu niedrig ist.	OFF

Einstellungen

Einstellen von Uhrzeit und Datum

1

Drücken Sie kurz auf ⏻ (Ein/Aus/Set-Taste), um das Messgerät einzuschalten.
Das blinkende Teststreifensymbol erscheint auf dem Display.

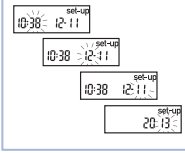
2

Halten Sie ⏻ **gedrückt**, bis **set-up** auf dem Display erscheint.
Die Stundenziffern blinken.

3

Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um den Stundenwert zu verringern oder zu erhöhen.
Drücken Sie kurz auf ⏻, um den Stundenwert zu speichern.
Die Minutenziffern blinken.

4



Wiederholen Sie Schritt 3 zur Einstellung von Minuten, Tag, Monat und Jahr.
Drücken Sie kurz auf ⏻, um weitere Einstellungen vorzunehmen.
Zum Verlassen des Einstellungsmodus **halten** Sie ⏻ **gedrückt**, bis das blinkende Teststreifensymbol auf dem Display erscheint.

Einstellungen

Ein- und Ausschalten des Signaltons

HINWEIS

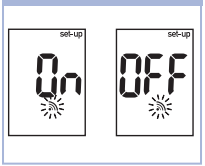
Der Signalton dient in folgenden Fällen als Signal:

- Wenn das Messgerät bereit ist, Blut oder Kontrolllösung in den Teststreifen einzusaugen
- Wenn in ausreichender Menge Blut oder Kontrolllösung in den Teststreifen eingesogen wurde
- Wenn die Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle abgeschlossen ist
- Wenn eine Taste gedrückt wurde
- Wenn eine Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle durchgeführt werden sollte (sofern die Messerinnerung oder die Messerinnerung nach einer Mahlzeit eingestellt wurde)
- Dass während der Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle ein Fehler aufgetreten ist (wobei das Messgerät auch bei ausgeschaltetem Signalton akustisch auf Fehler hinweist)

1

Drücken Sie kurz auf ⏻, um das Messgerät einzuschalten.
Das blinkende Teststreifensymbol erscheint auf dem Display.
Halten Sie ⏻ **gedrückt**, bis **set-up** auf dem Display erscheint.

2



Drücken Sie mehrmals kurz auf ⏻, bis das blinkende Signaltonsymbol zusammen mit **On** oder **OFF** auf dem Display erscheint.

3

Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um die Option **On** oder **OFF** auszuwählen.
Drücken Sie kurz auf ⏻, um weitere Einstellungen vorzunehmen.
Zum Verlassen des Einstellungsmodus **halten** Sie ⏻ **gedrückt**, bis das blinkende Teststreifensymbol auf dem Display erscheint.

Einstellungen

Einstellen der Messerinnerung nach einer Mahlzeit

HINWEIS

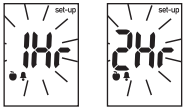
Die Messerinnerung nach einer Mahlzeit:

- erinnert Sie 1 oder 2 Stunden nach einer Blutzuckermessung mit einem Signalton daran, eine Messung nach einer Mahlzeit durchzuführen.
- gibt bis zu 3 Mal im Abstand von 2 Minuten einen Signalton ab.
- wird durch Einführen eines Teststreifens oder Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet.
- Der Signalton für die Messerinnerung erfolgt nicht, wenn im Zeitraum von 15 Minuten vor einer programmierten Messerinnerung eine Blutzuckermessung durchgeführt wurde.
- Wenn das Messgerät zur eingestellten Messerinnerungszeit bereits eingeschaltet ist, erfolgt ebenfalls keine Messerinnerung.
- Bei starker Kälteeinwirkung können die Messerinnerungen bis zum Einschalten des Messgeräts deaktiviert sein.

1

Drücken Sie kurz auf ◉, um das Messgerät einzuschalten.
Das blinkende Teststreifensymbol erscheint auf dem Display.
Halten Sie ◉ **gedrückt**, bis **set-up** auf dem Display erscheint.

2

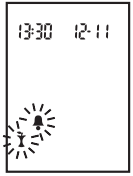


Drücken Sie mehrmals kurz auf ◉, bis **set-up** zusammen mit den blinkenden Anzeigen **1Hr** oder **2Hr** auf dem Display erscheint.

3

Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um **1Hr** oder **2Hr** auszuwählen.
Drücken Sie kurz auf ◉, um die Einstellung zu speichern.
Drücken Sie kurz auf ◉, um weitere Einstellungen vorzunehmen.
Zum Verlassen des Einstellungsmodus **halten** Sie ◉ **gedrückt**, bis das blinkende Teststreifensymbol auf dem Display erscheint.

Diese Anzeige erscheint, wenn das Messgerät einen Signalton zur Messerinnerung nach einer Mahlzeit abgibt.



Einstellungen

Einstellen der Messerinnerungen

HINWEIS

Messerinnerungen:

- erfolgen jeden Tag zur selben Zeit.
- erfolgen bis zu 3 Mal im Abstand von 2 Minuten.
- werden durch Einführen eines Teststreifens oder Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet.

- Der Signalton für die Messerinnerung erfolgt nicht, wenn im Zeitraum von 15 Minuten vor einer programmierten Messerinnerung eine Blutzuckermessung durchgeführt wurde.
- Wenn das Messgerät zur eingestellten Messerinnerungszeit bereits eingeschaltet ist, erfolgt ebenfalls keine Messerinnerung.
- Bei starker Kälteeinwirkung können die Messerinnerungen bis zum Einschalten des Messgeräts deaktiviert sein.
- Wenn Sie in den Einstellungen eine Messerinnerung deaktivieren, werden alle darauffolgenden Messerinnerungen ebenfalls deaktiviert. Wenn Sie beispielsweise die Messerinnerung A-1 verwenden, A-2 jedoch deaktivieren, werden A-3 und A-4 ebenfalls automatisch deaktiviert.

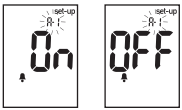
1

Drücken Sie kurz auf ⓘ, um das Messgerät einzuschalten.

Das blinkende Teststreifensymbol erscheint auf dem Display.

Halten Sie ⓘ **gedrückt**, bis **set-up** auf dem Display erscheint.

2



Drücken Sie mehrmals kurz auf ⓘ, bis das Glockensymbol zusammen mit **OFF**, **set-up** und der blinkenden Anzeige **A-1** auf dem Display erscheint.

3

Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um die Option **On** oder **OFF** auszuwählen.

Drücken Sie kurz auf ⓘ, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Wenn Sie **On** wählen, blinken die Stundenziffern.

4

Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um den Stundenwert auszuwählen.

Drücken Sie kurz auf ⓘ, um den Stundenwert zu speichern.

Die Minutenziffern blinken.

5

Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um den Minutenwert auszuwählen. Es sind nur die Werte **00, 15, 30** und **45** möglich.

Drücken Sie kurz auf ⓘ, um den Minutenwert zu speichern.

Das Glockensymbol erscheint zusammen mit **OFF** und der blinkenden Anzeige **A-2** auf dem Display.

6

Stellen Sie entweder die Messerinnerung **A-2** ein oder drücken Sie kurz auf ⓘ, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Zum Verlassen des Einstellungsmodus **halten** Sie ⓘ **gedrückt**, bis das blinkende Teststreifensymbol auf dem Display erscheint.

Einstellungen

Einstellen des Unterzuckerungshinweises

⚠ WARNUNG

- Diese Funktion stellt keinen Ersatz für eine Hypoglykämie-Schulung durch Ihren Arzt dar.
- **Selbstanwender:** Fragen Sie vor der Einstellung des Unterzuckerungshinweises Ihren Arzt, welcher Grenzwert für Unterzuckerung für Sie am besten geeignet ist.
- **Medizinisches Fachpersonal:** Der geeignete Grenzwert für Unterzuckerung kann von Patient zu Patient unterschiedlich sein. Wir empfehlen daher, bei der Verwendung des Messgeräts durch medizinisches Fachpersonal, den Unterzuckerungshinweis auszuschalten (**OFF**).

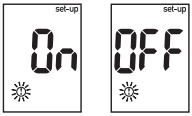
1

Drücken Sie kurz auf ◐, um das Messgerät einzuschalten.

Das blinkende Teststreifensymbol erscheint auf dem Display.

Halten Sie ◐ **gedrückt**, bis **set-up** auf dem Display erscheint.

2



Drücken Sie mehrmals kurz auf ◐, bis **set-up** und **OFF** zusammen mit der blinkenden Anzeige ⏲ auf dem Display erscheinen.

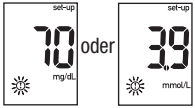
3

Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um die Option **On** oder **OFF** auszuwählen.

Drücken Sie kurz auf ◐, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Wenn Sie **On** wählen, erscheinen **set-up** und die blinkende Anzeige ⏲ auf dem Display.

4



Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um den Grenzwert einzustellen.

Drücken Sie kurz auf ◐, um den Grenzwert zu speichern.

Zum Verlassen des Einstellungsmodus **halten** Sie ◐ **gedrückt**, bis das blinkende Teststreifensymbol auf dem Display erscheint.

Damit haben Sie alle Einstellungen getätigt.

Datenübertragung

Übertragen gespeicherter Messwerte auf einen Computer

Roche bietet verschiedene Softwareprodukte zur Übertragung von Messwerten an. Wenden Sie sich an Roche, um Informationen zu Accu-Chek Softwareprodukten zu erhalten.

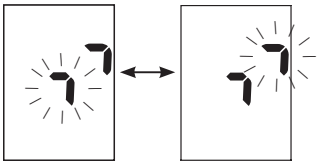
Sie können Ihre gespeicherten Messwerte auf einen Computer übertragen, um sie dort zu archivieren, auf Trends zu untersuchen und/oder auszudrucken.

⚠ WARNUNG

Es wird NICHT empfohlen, Daten von einem Messgerät herunterzuladen, das von mehreren Patienten verwendet wird, da patientenbezogene Messwerte nicht identifiziert werden können.

Direkte Übertragung der Daten auf einen Computer unter Verwendung einer Spezialsoftware und eines Infrarot-Adapterkabels

1. Installieren Sie die Software entsprechend den Anweisungen des Software-Handbuches.
2. Zur Übertragung der Messwerte auf einen Computer schließen Sie das Infrarot-Adapterkabel entsprechend den Anweisungen an.
3. Starten Sie die Software und befolgen Sie die Anweisungen zum Übertragen von Daten. Stellen Sie sicher, dass die Software bereit ist, Daten vom Messgerät zu empfangen.
4. **Halten** Sie bei ausgeschaltetem Messgerät gleichzeitig ◀ und ▶ **gedrückt**, bis 2 Pfeile auf dem Display abwechselnd zu blinken beginnen.
5. Suchen Sie die Infrarotschnittstelle an der Oberseite des Messgeräts.
6. Suchen Sie die Infrarotschnittstelle am Infrarot-Adapterkabel.
7. Legen Sie das Messgerät auf eine ebene Oberfläche. Positionieren Sie die beiden Infrarotschnittstellen so, dass sie aufeinander gerichtet sind. Ihr Abstand muss 3 bis 10 cm betragen.
8. Achten Sie darauf, dass das Infrarot-Adapterkabel und das Messgerät während der Datenübertragung nicht bewegt werden.
9. Folgen Sie den Anweisungen der Software.
10. Das Messgerät wird evtl. durch die Software automatisch abgeschaltet, sobald die Datenübertragung abgeschlossen ist. Sollte dies der Fall sein, folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.



HINWEIS

- Falls bei der Datenübertragung Fehler aufgetreten sind, versuchen Sie es erneut. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Roche.
- Um die Funktion der Datenübertragung vollständig nutzen zu können, müssen Sie in Ihrem Messgerät die richtige Zeit und das richtige Datum eingestellt haben.

Wann sollte eine Funktionskontrolle durchgeführt werden?

Die Funktionskontrolle gewährleistet, dass Ihr Messgerät und die Teststreifen richtig funktionieren. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch wenn:

- Sie eine neue Teststreifenpackung anbrechen.
- Sie vergessen haben, die Teststreifendose zu verschließen.
- Sie Grund zu der Annahme haben, dass die Teststreifen beschädigt sind.
- Sie überprüfen möchten, ob das Messgerät und die Teststreifen richtig funktionieren.
- die Teststreifen extremen Temperaturen und/oder Feuchtigkeit ausgesetzt waren.
- das Messgerät heruntergefallen ist.
- die Messwerte nicht Ihrem Befinden entsprechen.
- Sie sicherstellen möchten, dass Sie Ihre Blutzuckermessungen korrekt durchführen.

Hinweise zur Kontrolllösung

- Verwenden Sie ausschließlich Accu-Chek Aviva Kontrolllösung.
- Verschließen Sie die Flasche mit Kontrolllösung sofort nach dem Gebrauch.
- Vermerken Sie auf dem Flaschenetikett das Datum, an dem Sie die Flasche mit Kontrolllösung angebrochen haben. Entsorgen Sie die Kontrolllösung entweder 3 Monate nachdem Sie die Flasche mit Kontrolllösung angebrochen haben (Entsorgungsdatum) oder sobald das Haltbarkeitsdatum überschritten ist; je nachdem, was zuerst eintritt.
- Verwenden Sie keine Kontrolllösung, deren Haltbarkeits- oder Entsorgungsdatum überschritten ist.
- Informationen zu Lagerbedingungen für die Kontrolllösung finden Sie in der Packungsbeilage der Kontrolllösung.
- Das Messgerät erkennt automatisch, ob Kontrolllösung oder Blut in den Teststreifen eingesogen wurde.
- Die Messwerte der Funktionskontrollen werden nicht im Messwertspeicher angezeigt.
- Die Kontrolllösung kann Flecken auf Kleidung verursachen. Die Flecken können mit Wasser und Seife entfernt werden.

Durchführen einer Funktionskontrolle

Sie benötigen das Messgerät, einen Teststreifen und die Kontrolllösung Level 1 und/oder Level 2.

1

Überprüfen Sie das Haltbarkeitsdatum auf der Teststreifendose. Verwenden Sie keine Teststreifen, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist.

2

Führen Sie den Teststreifen in Pfeilrichtung in das Messgerät ein. Legen Sie das Messgerät auf eine ebene Oberfläche.

3

Entscheiden Sie, mit welcher Kontrolllösung Sie die Funktionskontrolle durchführen möchten. Den Level müssen Sie zu einem späteren Zeitpunkt eingeben.

4

Entfernen Sie den Schraubverschluss von der Flasche mit Kontrolllösung. Wischen Sie die Flaschenspitze mit einem Papiertaschentuch ab. Drücken Sie die Flasche zusammen, bis sich an der Flaschenspitze ein kleiner Tropfen bildet.

5

Berühren Sie mit dem Tropfen den **vorderen Rand** des gelben Fensters des Teststreifens, bis die blinkende Anzeige ⊠ erscheint.

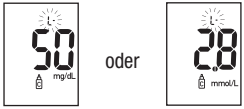
Tragen Sie die Kontrolllösung nicht auf die Oberseite des Teststreifens auf.

Sobald ⊠ zu blinken beginnt, wurde eine ausreichende Menge Kontrolllösung in den Teststreifen eingesogen.

6

Wischen Sie die Flaschenspitze mit einem Papiertaschentuch ab. Verschließen Sie die Flasche wieder fest.

7



(als Beispiel)

Auf dem Display erscheinen der Messwert der Funktionskontrolle und das Flaschensymbol zusammen mit einem blinkenden **L**. Lassen Sie den Teststreifen zunächst im Messgerät.

Drücken Sie auf ▶, um den Messwert der Funktionskontrolle als Level 1 zu kennzeichnen. Drücken Sie zweimal auf ▶, wenn Sie Level 2-Kontrolllösung verwendet haben.

8

(als Beispiel)

Drücken Sie kurz auf ◐, um den Kontrolllösungslevel zu bestätigen.

Liegt der Messwert der Funktionskontrolle innerhalb des zulässigen Bereichs, zeigt das Messgerät auf dem Display abwechselnd den Messwert der Funktionskontrolle und **OK** an.

Liegt der Messwert der Funktionskontrolle außerhalb des zulässigen Bereichs, zeigt das Messgerät auf dem Display abwechselnd den Messwert der Funktionskontrolle und **Err** an.

Entnehmen und entsorgen Sie den benutzten Teststreifen.

Wenn Sie den Teststreifen im Anschluss an eine erfolgreiche Funktionskontrolle aus dem Messgerät nehmen, schaltet sich das Messgerät 5 Sekunden später aus.

Wie interpretiert man Messwerte von Funktionskontrollen, die außerhalb des zulässigen Bereichs liegen?

⚠ WARNUNG

Die Kontrolllösungslevel sind auf dem Etikett der Teststreifendose angegeben. Liegt der Messwert der Funktionskontrolle außerhalb des zulässigen Bereichs, überprüfen Sie die möglichen Ursachen wie folgt:

Überprüfen möglicher Ursachen	Abhilfe
1. Wurde das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen oder der Kontrolllösung überschritten?	Ist das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen oder der Kontrolllösung überschritten, müssen Sie diese entsorgen. Wurde die Kontrolllösung vor mehr als 3 Monaten erstmalig geöffnet, müssen Sie diese ebenfalls entsorgen. Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem Teststreifen und Kontrolllösung, deren Haltbarkeitsdatum noch nicht überschritten ist.
2. Haben Sie die Spitze der Flasche mit Kontrolllösung vor Gebrauch abgewischt?	Wischen Sie die Flaschenspitze mit einem Papiertaschentuch ab. Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem neuen Teststreifen und frischer Kontrolllösung.
3. Waren die Teststreifendose und die Flasche mit Kontrolllösung immer fest verschlossen?	Verwenden Sie eine frische Teststreifendose oder Kontrolllösung, wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass die Teststreifendose oder die Kontrolllösung längere Zeit unverschlossen war. Wiederholen Sie die Funktionskontrolle.
4. Wurde der entnommene Teststreifen sofort verwendet?	Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem neuen Teststreifen und frischer Kontrolllösung.
5. Wurden die Teststreifen und die Kontrolllösung an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt?	Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem neuen Teststreifen oder frischer Kontrolllösung, die unter geeigneten Bedingungen aufbewahrt wurden.
6. Haben Sie die Anweisungen korrekt befolgt?	Lesen Sie noch einmal Kapitel 4 Funktionskontrollen und wiederholen Sie die Funktionskontrolle.
7. Haben Sie beim Durchführen der Funktionskontrolle den richtigen Kontrolllösungslevel (L1 oder L2) eingegeben?	Wenn Sie den falschen Kontrolllösungslevel eingegeben haben, können Sie dennoch den Messwert der Funktionskontrolle mit dem auf der Teststreifendose angegebenen Bereich vergleichen.
8. Liegt keine der vorstehenden Ursachen vor?	Wenden Sie sich an Roche.

Wartung des Messgeräts

Bei jedem Einschalten testet das Messgerät automatisch seine Funktionen und zeigt eventuelle Funktionsstörungen an. Lesen Sie Kapitel 5 Geräte- und Fehlermeldungen.

Wenn das Messgerät heruntergefallen ist oder Sie vermuten, dass es ungenaue Messwerte anzeigt, wenden Sie sich an Roche.

⚠ WARNUNG

Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern. Weitere Informationen finden Sie in der Warnung in der Einführung dieser Gebrauchsanweisung.

Wechseln der Batterie

1

Öffnen Sie den Batteriefachdeckel auf der Rückseite des Messgeräts, indem Sie in Pfeilrichtung auf die Verschlusslasche drücken und den Deckel abnehmen.

2

Entnehmen Sie die alte Batterie. Setzen Sie die neue Batterie mit dem **Pluspol (+) nach oben** ein.

3

Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf das Messgerät und lassen Sie ihn einrasten.

HINWEIS

- Das Messgerät benötigt eine 3-Volt-Lithium-Knopfzelle vom Typ CR2032. Dieser Batterietyp ist im Fachhandel allgemein erhältlich. Wir empfehlen, eine Ersatzbatterie als Vorrat bereitzuhalten.
- Alle Messwerte sind nach wie vor im Messwertspeicher gespeichert.

Reinigen des Messgeräts

Schützen Sie das Messgerät vor Staub. Sollte dennoch eine Reinigung oder Desinfektion erforderlich werden, müssen Sie die folgenden Anweisungen beachten, um die optimale Leistungsfähigkeit des Messgeräts zu erhalten.

⚠ WARNUNG

- Vermeiden Sie, dass Feuchtigkeit in die Öffnungen des Messgeräts gelangt.
- Sprühen Sie die Reinigungsflüssigkeit nicht direkt auf das Messgerät.
- Tauchen Sie das Messgerät nicht in Flüssigkeiten.

1. Das Messgerät muss ausgeschaltet sein.
2. Wischen Sie die Oberfläche des Messgeräts vorsichtig mit einem weichen Tuch ab, das mit einer der folgenden Reinigungsflüssigkeiten leicht befeuchtet wurde (vorher auswringen oder ausdrücken, falls sich zu viel Flüssigkeit auf dem Tuch befindet):
   - 70 %iger Isopropylalkohol
   - Wasser mit einer kleinen Menge schonenden Geschirrspülmittels
   - Frisch zubereitete 10 %ige Bleichmittellösung (1 Teil Bleichmittel auf 9 Teile Wasser)

Geräte- und Fehlermeldungen

⚠ WARNUNG

- **Eine Fehlermeldung ist keine ausreichende Grundlage für eine Änderung der Therapie.**
- Wenn Sie Zweifel haben oder eine andere Fehlermeldung erscheint, wenden Sie sich an Roche.

Display	Abhilfe
Das Messgerät lässt sich nicht einschalten oder es erscheint keine Anzeige auf dem Display.	• Die Batterie ist leer. Setzen Sie eine neue Batterie ein. • Das Display ist defekt. Wenden Sie sich an Roche. • Das Messgerät ist defekt. Wenden Sie sich an Roche. • Extreme Umgebungstemperatur. Verwenden Sie das Messgerät in einer angemessenen Umgebungstemperatur.
	Die Batterie ist fast leer. Wechseln Sie die Batterie baldmöglichst aus.
set-up 10:38 12-11	Das Messgerät befindet sich im Einstellungsmodus („set-up“); Sie können Einstellungen verändern oder bestätigen.
	Das Messgerät ist bereit für das Einführen eines Teststreifens.
	Das Messgerät ist bereit zum Einsaugen von Blut oder Kontrolllösung.
HI	Der Blutzuckermesswert liegt möglicherweise oberhalb des Messbereichs des Systems. Lesen Sie Kapitel 2 Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte.
LO	Der Blutzuckermesswert liegt möglicherweise unterhalb des Messbereichs des Systems. Lesen Sie Kapitel 2 Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte.

Display	Abhilfe
!	Der Blutzuckermesswert liegt unterhalb des eingestellten Grenzwerts für Unterzuckerung (Hypoglykämie). Lesen Sie Kapitel 2 Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte.
*	Dieser Messwert wurde mit einer allgemeinen Markierung versehen.
	Dieser Messwert wurde mit einer Markierung vor einer Mahlzeit versehen.
	Dieser Messwert wurde mit einer Markierung nach einer Mahlzeit versehen.
	Dieser Messwert wurde mit einer Markierung vor einer Mahlzeit versehen und die Messerinnerung nach einer Mahlzeit wurde aktiviert.
E-1	Der Teststreifen ist eventuell beschädigt oder er wurde nicht richtig eingeführt. Entnehmen Sie den Teststreifen und führen ihn erneut ein oder ersetzen Sie ihn, falls er beschädigt ist.

E-3	Ihr Blutzuckerwert ist möglicherweise sehr hoch oder es ist ein Fehler am Messgerät oder Teststreifen aufgetreten.
	• Wenn Ihr Befinden ebenfalls auf einen sehr hohen Blutzuckerwert hindeutet, wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt.
	• Entspricht Ihr Befinden nicht einem sehr hohen Blutzuckerwert, wiederholen Sie die Blutzuckermessung. Lesen Sie Kapitel 2 Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte.
	  • Erscheint die E-3-Fehlermeldung nach Ihrer Blutzuckermessung erneut, ist Ihr Blutzuckerwert möglicherweise sehr hoch und liegt außerhalb des Messbereichs des Systems. **Wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt.**
	  • Entspricht der Messwert der wiederholten Messung nicht Ihrem Befinden, führen Sie eine Funktionskontrolle mit Kontrolllösung und einem neuen Teststreifen durch.
	  • Liegt der Messwert der Funktionskontrolle innerhalb des zulässigen Bereichs, überprüfen Sie, ob Sie die Messung richtig durchgeführt haben und wiederholen Sie die Blutzuckermessung mit einem neuen Teststreifen.
	  • Liegt der Messwert der Funktionskontrolle außerhalb des zulässigen Bereichs, lesen Sie Kapitel 4 Wie interpretiert man Messwerte von Funktionskontrollen, die außerhalb des zulässigen Bereichs liegen?

Display	Abhilfe
E-4	Die in den Teststreifen eingesogene Menge Blut oder Kontrolllösung war zu gering oder wurde nach Beginn der Messung eingesogen. Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie die Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle.
E-6	Blut oder Kontrolllösung wurde in den Teststreifen eingesogen, bevor das blinkende Tropfensymbol auf dem Display erschien. Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie die Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle.
E-7	In der Geräteelektronik ist ein Fehler aufgetreten oder es wurde in seltenen Fällen ein benutzter Teststreifen entfernt und erneut in das Messgerät eingeführt. Schalten Sie das Messgerät aus und wieder ein oder entnehmen Sie die Batterie und setzen Sie sie nach 20 Sekunden wieder ein. Führen Sie eine Blutzuckermessung oder eine Funktionskontrolle durch.
E-8	Die Umgebungstemperatur liegt außerhalb des zulässigen Bereichs für das System. Informationen zur Betriebsumgebung finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen. Gehen Sie an einen Ort mit angemessener Betriebsumgebung, warten Sie 5 Minuten und wiederholen Sie die Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle. Versuchen Sie nicht, das Messgerät künstlich zu erwärmen oder zu kühlen.
E-9	Die Batterie ist fast leer. Wechseln Sie die Batterie jetzt aus. Erscheint die Fehlermeldung nach dem Auswechseln der Batterie erneut, entnehmen Sie die Batterie, drücken Sie eine beliebige Taste und setzen Sie die Batterie danach wieder ein.
E-10	Die Uhrzeit und das Datum sind möglicherweise falsch eingestellt. Stellen Sie ggf. die Uhrzeit und das Datum neu ein.

Produktbeschränkungen

Die neuesten Informationen zu den Gerätedaten und Produktbeschränkungen finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen und Kontrolllösung.

Gerätedaten	
Blutmenge **Probenart** **Messdauer** **Messbereich** **Lagerbedingungen für die Teststreifen** **Betriebsumgebung** **Zulässige relative Luftfeuchtigkeit**	Siehe Packungsbeilage der Teststreifen.
Lagerbedingungen für das Messgerät	Temperatur: -25–70 °C
Messwertspeicher	500 Blutzuckermesswerte und 20 Messwerte von Funktionskontrollen mit Uhrzeit und Datum
Abschaltautomatik	Nach 2 Minuten
Stromversorgung	Eine 3-Volt-Lithium-Batterie (Knopfzelle vom Typ CR2032)
Display	LCD-Display
Größe	94 × 52 × 21 mm (L/B/H)
Gewicht	Ca. 59 g (mit Batterie)
Ausführung	Handgerät
Schutzklasse	III
Gerätetyp	Das Accu-Chek Aviva Messgerät ist für den Dauerbetrieb geeignet.
Lagerbedingungen für die Kontrolllösung	Siehe Packungsbeilage der Kontrolllösung.

Elektromagnetische Verträglichkeit – Dieses Messgerät erfüllt die Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit nach EN ISO 15197 Annex A. Als Prüfgrundlage für die Verträglichkeitsprüfungen wurde der Basisstandard IEC 61000-4-2 herangezogen. Darüber hinaus erfüllt das Messgerät die Anforderungen für elektromagnetische Emissionen nach EN 61326. Die elektromagnetischen Emissionen sind dementsprechend gering. Eine Störung bei anderen elektrisch betriebenen Geräten ist nicht zu erwarten.

Leistungsbewertung – Siehe Packungsbeilage der Teststreifen.

Messprinzip – Siehe Packungsbeilage der Teststreifen.

Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG

- Erstickungsgefahr. Kleinteile. Außerhalb der Reichweite von Kindern unter 3 Jahren aufbewahren.
- Starke elektromagnetische Felder können die Gerätefunktion beeinträchtigen. Verwenden Sie das Messgerät nicht in der Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Strahlung.
- Um elektrostatische Entladungen zu vermeiden, benutzen Sie das Messgerät nicht in sehr trockener Umgebung, insbesondere bei gleichzeitigem Vorhandensein von synthetischen Materialien.

Entsorgung des Messgeräts

⚠ WARNUNG

- Bei Blutzuckermessungen kann das Messgerät mit Blut in Berührung kommen. Von gebrauchten Messgeräten kann daher eine Infektionsgefahr ausgehen. Entnehmen Sie vor der Entsorgung des Messgeräts die Batterie(n). Entsorgen Sie das gebrauchte Messgerät entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Auskünfte zur richtigen Entsorgung kann Ihnen Ihre Gemeinde geben.
- Das Messgerät fällt nicht in den Geltungsbereich der EG-Richtlinie 2002/96/EG – Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.
- Entsorgen Sie gebrauchte Batterien entsprechend den örtlichen Umweltschutzbestimmungen.

Symbolerklärung

Auf dem Verpackungsmaterial, dem Gerätetypenschild und in der Gebrauchsanweisung des Accu-Chek Aviva Messgeräts können sich nachfolgend aufgeführte Symbole befinden:

	Gebrauchsanweisung beachten
	Achtung, Sicherheitshinweise in der Gebrauchsanweisung dieses Produktes beachten.
	Temperaturbegrenzung (Aufbewahrung bei)
	Hersteller
REF	Bestellnummer
IVD	In-vitro-Diagnostikum
GTIN	Globale Artikelnummer
CE 0123	Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der europäischen Richtlinie 98/79/EG über In-vitro-Diagnostika.
	3-Volt-Knopfzelle CR2032
	Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.

Gewährleistung

Es gelten die im Land des Kaufs anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen zum Gewährleistungsrecht beim Kauf von Verbrauchsgütern.

Nachkauf von Verbrauchsmaterialien

Teststreifen

Accu-Chek Aviva Teststreifen

Kontrolllösung

Accu-Chek Aviva Kontrolllösungen

Informationen für medizinisches Fachpersonal

⚠ WARNUNG

Medizinisches Fachpersonal: Befolgen Sie die in Ihrer Einrichtung geltenden Vorschriften zur Vermeidung von Infektionsrisiken. Weitere Informationen für medizinisches Fachpersonal finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen.

Umgang mit Blutproben

Beim Umgang mit Gegenständen, die mit Blut verunreinigt sind, müssen Sie stets Schutzhandschuhe tragen. Ferner sind immer die allgemein anerkannten Vorschriften zum Umgang mit potenziell durch Humanmaterial verunreinigten Gegenständen einzuhalten. Beachten Sie alle in Ihrem Labor oder Ihrer Einrichtung geltenden Hygiene- und Arbeitsschutzvorschriften. Bereiten Sie die Entnahmestelle vor; richten Sie sich dabei nach der in Ihrer Einrichtung empfohlenen Vorgehensweise.

Weitere Informationen zu zulässigen Probenarten, Antikoagulanzien und Handhabungsrichtlinien finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen.

Alternativ-Stellen-Testen (AST) an Patienten empfehlen

Bei der Entscheidung darüber, ob Alternativ-Stellen-Testen (AST) angeraten ist, sind der Wunsch und der Wissensstand des Patienten sowie seine Fähigkeit zu berücksichtigen, die relevanten Aspekte für seinen Diabetes und das AST zu beurteilen. Bevor Sie Ihren Patienten zum AST raten, sollten Sie bedenken, dass es unter Umständen zu deutlich abweichenden Messwerten zwischen Fingerbeeren- oder Handballen-messungen und Messwerten von Blutzuckermessungen am Unterarm oder Oberarm kommen kann. Die unterschiedliche Durchblutung und unterschiedliche Konzentration des Kapillarblutes an verschiedenen Körperstellen kann, je nach Blutentnahmestelle, zu unterschiedlichen Blutzuckermesswerten führen. Diese physiologischen Effekte sind individuell verschieden, können aber auch bei ein und derselben Person je nach Verhalten und körperlicher Verfassung variieren.

Unsere AST-Studien mit erwachsenen Diabetikern haben ergeben, dass sich bei den meisten Patienten der Blutzuckerspiegel am Finger und Handballen schneller als am Unterarm oder Oberarm verändert.* Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn der Blutzuckerspiegel rasch fällt oder steigt. Wenn Ihr Patient Behandlungsentscheidungen normalerweise anhand der Messwerte von Fingerbeeren- oder Handballenmessungen trifft, sollte er/sie bei der Entnahme von Blut am Unterarm oder Oberarm die Verzögerung bei Veränderungen des Blutzuckerspiegels und die Auswirkung auf die Messwerte berücksichtigen.

*Interne Daten

A
Allgemeine Markierung 14
Alternativ-Stellen-Testen (AST) 12, 41

B
Batteriefachdeckel 5
Batterie, einsetzen 31
Batterietyp 31, 39
Batterie, wechseln 31
Blutzuckermessung 9
Blutzuckermesswerte, ungewöhnliche 15

C
Computer, Messwerte übertragen 26

F
Fehlerbeseitigung 33
Fehlermeldungen 34
Funktionskontrolle, durchführen 28

G
Gerätedaten 37
Geräteeinstellungen 19
Gerätemeldungen 33
Gewährleistung 40

H
Haltbarkeitsdatum 7, 27
Hyperglykämie 16
Hypoglykämie 16

K
Kontrolllösung 27

M
Markierung nach einer Mahlzeit 14
Markierung vor einer Mahlzeit 14
Medizinisches Fachpersonal 40
Messerinnerungen, einstellen 23
Messerinnerung nach einer Mahlzeit 14, 22
Messgerät, entsorgen 38
Messgerät, reinigen 32
Messwerte von Funktionskontrollen außerhalb des zulässigen Bereichs, interpretieren 30
Messwertspeicher, Messgerät 17

P
Produktbeschränkungen 37

S
Sicherheitshinweise 38
Signalton, einstellen 21
Symbole 39
Symptome, Hypoglykämie/Hyperglykämie 16

T
Taste, Ein/Aus/Set- 8
Technische Informationen 37
Teststreifen 7

U
Überprüfen des Displays 8
Überzuckerung 16
Uhrzeit und Datum, einstellen 20
Unterzuckerung 16
Unterzuckerungshinweis, einstellen 25

V
Verbrauchsmaterialien 40

W
Wartung, Messgerät 31

Notizen

Table des matières

Introduction 3

Chapitre 1 : Votre nouveau système 5

Chapitre 2 : Mesures de glycémie 9

Chapitre 3 : Mémoire du lecteur, réglage et transfert de données 17

Chapitre 4 : Tests de contrôle 27

Chapitre 5 : Entretien et dépannage 31

Chapitre 6 : Informations techniques 37

Index 43

Le système Accu-Chek Aviva

Le lecteur Accu-Chek Aviva est conçu pour être utilisé avec la bandelette réactive Accu-Chek Aviva et permet d'effectuer des mesures quantitatives du glucose dans du sang total veineux, artériel, néonatal et capillaire frais et ainsi de surveiller l'efficacité du contrôle glycémique. Le sang total capillaire peut être prélevé à l'extrémité du doigt et sur des sites alternatifs approuvés (l'avant-bras par exemple). Reportez-vous au paragraphe Prélèvement sur site alternatif du présent manuel pour des renseignements relatifs aux sites alternatifs approuvés et aux limitations liées à ces prélèvements. Utilisé avec les bandelettes réactives Accu-Chek Aviva, le lecteur Accu-Chek Aviva offre un système de mesure complet destiné à un usage diagnostique in vitro par les professionnels de la santé en clinique et par les personnes atteintes de diabète à leur domicile. Ce système n'est pas destiné au diagnostic ou dépistage du diabète sucré. La notice d'utilisation des bandelettes réactives fournit des informations sur le prélèvement et la préparation des échantillons par un professionnel de la santé.

À utiliser uniquement avec les bandelettes réactives et les solutions de contrôle Accu-Chek Aviva.

Utilisable en autocontrôle

Le système comprend :

- **Lecteur Accu-Chek Aviva avec pile**
- **Bandelettes réactives Accu-Chek Aviva***
- **Solutions de contrôle Accu-Chek Aviva***

*Certains de ces articles ne sont pas inclus dans le kit. Ils peuvent être achetés séparément.

⚠ AVERTISSEMENT

- Risque d'étouffement. Petites pièces. Conservez hors de portée des enfants de moins de 3 ans.
- Conservez les piles neuves et usagées hors de portée des enfants. Toute ingestion ou insertion dans le corps entraîne un risque de brûlures chimiques ou de perforation des tissus mous, voire un risque de mort. De graves brûlures peuvent survenir dans les 2 heures suivant une ingestion. En cas de suspicion d'ingestion ou d'insertion d'une pile dans une quelconque partie du corps, demandez immédiatement des soins médicaux.
- Si le compartiment de la pile ne se ferme pas correctement, interrompez toute utilisation du produit et conservez-le hors de portée des enfants. Contactez Roche.

- Tout objet en contact avec du sang humain constitue une source potentielle d'infection (voir : Clinical and Laboratory Standards Institute: Protection of Laboratory Workers from Occupationally Acquired Infections; Approved Guideline – Third Edition; CLSI document M29-A3, 2005).

Importance de la régularité des mesures de glycémie

La manière dont vous gérez votre diabète au quotidien peut être considérablement améliorée par des mesures de glycémie régulières. Nous avons fait en sorte que ces mesures s'effectuent le plus simplement possible.

Informations importantes sur votre nouveau lecteur

- Le lecteur est fourni avec l'heure et la date préréglées. Il est possible que vous ayez à modifier l'heure en fonction de votre fuseau horaire.
- Contactez votre professionnel de la santé si vous avez suivi les étapes du manuel et que vous continuez d'avoir des symptômes qui ne semblent pas correspondre à vos résultats glycémiques ou si vous avez des questions.

Le lecteur Accu-Chek Aviva

1. **Touche Marche/Arrêt/Réglage**
   Pour allumer ou éteindre le lecteur et pour confirmer les réglages.
2. **Écran**
   Affiche les résultats, les messages et les résultats glycémiques dans la mémoire.
3. **Touches de droite et de gauche**
   Utilisez-les pour accéder à la mémoire, effectuer des réglages et parcourir les résultats glycémiques.
4. **Fente d'insertion de la bandelette réactive**
   Insérez-y la bandelette réactive.
5. **Couvercle du compartiment de la pile**
6. **Fenêtre infrarouge**
   Permet de transférer les données du lecteur vers un ordinateur.

(exemple)

7. **Tube de bandelettes réactives***
8. Insérez cette extrémité dans le lecteur.
9. **Fenêtre jaune**
   Mettez la goutte de sang ou la solution de contrôle en contact avec le bord avant de cette fenêtre.
10. **Flacon de solution de contrôle***
11. **Pile**

*Certains de ces articles ne sont pas inclus dans le kit. Ils peuvent être achetés séparément.

Utilisation du système Accu-Chek Aviva

- Utilisez uniquement des bandelettes réactives Accu-Chek Aviva.
- Utilisez la bandelette réactive aussitôt après l'avoir retirée du tube de bandelettes réactives.
- N'appliquez pas de sang ou de solution de contrôle sur la bandelette réactive avant de l'avoir insérée dans le lecteur.
- Afin de protéger les bandelettes réactives de l'humidité, refermez directement le tube de bandelettes réactives après avoir retiré une bandelette réactive.
- Conservez les bandelettes réactives non utilisées dans leur tube d'origine fermé.
- Vérifiez la date de péremption sur le tube de bandelettes réactives. N'utilisez pas les bandelettes réactives au-delà de cette date.
- Conservez le tube de bandelettes réactives et le lecteur à l'abri de la chaleur et de l'humidité, dans une chambre par exemple.
- Reportez-vous à la notice d'utilisation des bandelettes réactives pour des informations relatives aux conditions de stockage des bandelettes réactives et aux conditions de fonctionnement du système.

⚠ AVERTISSEMENT

Ne conservez pas les bandelettes réactives à des températures élevées ni dans des endroits humides (salle de bain ou cuisine) ! La chaleur et l'humidité pourraient endommager les bandelettes réactives.

Fonctions des touches

Voici les fonctions de la touche Marche/Arrêt/Réglage et des touches de droite et de gauche sur le lecteur. Ces fonctions sont utilisées dans l'ensemble du présent manuel. Pour obtenir plus d'informations à propos de l'utilisation de ces touches au cours du réglage du lecteur, reportez-vous au chapitre 3, Mémoire du lecteur, réglage et transfert de données.

Touche	Fonction	Action
(touche Marche/ Arrêt/ Réglage)	Allumer ou éteindre le lecteur.	Appuyez brièvement sur la touche ⏻.
	Accéder au mode réglage.	Allumez le lecteur. Appuyez sur la touche ⏻ et **maintenez-la enfoncée** jusqu'à ce que l'indication **set-up** (réglage) apparaisse à l'écran.
	Confirmer l'option sélectionée.	Appuyez brièvement sur la touche ⏻.
	Quitter le mode réglage à tout moment.	Appuyez sur la touche ⏻ et **maintenez-la enfoncée** jusqu'à ce que le symbole de la bandelette réactive clignotante s'affiche à l'écran.
	Vérifier les éléments de l'écran. ou	Éteignez le lecteur. Appuyez sur la touche ⏻ et **maintenez-la enfoncée** pour visualiser l'ensemble des éléments de l'écran. N'utilisez pas le lecteur si l'un des éléments manque ou n'est pas identique à l'illustration. Contactez Roche.
◀▶ (touches de droite et de gauche)	Effectuer le réglage de l'heure et de la date, du signal sonore, des rappels de mesure et de l'indicateur d'hypoglycémie.	Appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶. Appuyez sur la touche ◀ ou ▶ et **maintenez-la enfoncée** pour un défilement plus rapide.
	Accéder à la mémoire.	Appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶.
	Marquer un résultat glycémique.	Appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶.

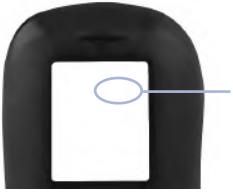
Réalisation d'une mesure de glycémie à partir de sang prélevé à l'extrémité du doigt

REMARQUE

Le sang prélevé à la paume est équivalent au sang prélevé à l'extrémité du doigt. Si vous souhaitez obtenir des informations à propos des prélèvements sur site alternatif et si vous avez besoin d'un embout AST pour le prélèvement du sang à la paume, contactez Roche.

⚠ AVERTISSEMENT

Les résultats glycémiques peuvent être affichés dans deux unités de mesure différentes : mg/dL ou mmol/L. L'étiquette située à l'arrière du lecteur indique l'unité de mesure. Si le lecteur affiche la mauvaise unité, contactez Roche. Si vous ne savez pas quelle unité de mesure vous convient, contactez votre professionnel de la santé. L'utilisation de la mauvaise unité de mesure est susceptible de conduire à une interprétation erronée de votre niveau de glycémie réel et risque d'entraîner un traitement inapproprié.



2 Mesures de glycémie

Procédez au réglage correct du lecteur avant de procéder à votre première mesure de glycémie. Vous aurez besoin du lecteur, d'une bandelette réactive, d'un autopiqueur et d'une lancette.

1

Lavez-vous les mains et essuyez-les.

2

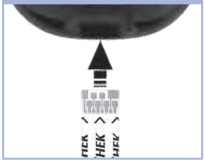
Préparez l'autopiqueur.

3

Vérifiez la date de péremption sur le tube de bandelettes réactives.

N'utilisez pas de bandelettes réactives périmées.

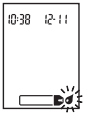
4



Insérez la bandelette réactive dans le lecteur en respectant le sens des flèches.

Le lecteur s'allume et émet un signal sonore.

5



Lorsque le symbole de la goutte de sang clignote, piquez l'extrémité de votre doigt à l'aide de l'autopiqueur.

6

Massez doucement votre doigt de manière à activer le flux sanguin.

Cela facilite l'obtention d'une goutte de sang.

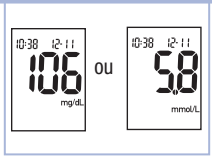
7

Mettez la goutte de sang en contact avec le **bord avant** de la fenêtre jaune de la bandelette réactive.

Ne déposez pas de sang sur le dessus de la bandelette réactive.

Le lecteur émet un signal sonore et le symbole ⌛ clignote dès qu'une quantité suffisante de sang a été aspirée par la bandelette réactive.

8



Le résultat glycémique s'affiche à l'écran.

Si vous souhaitez marquer le résultat, laissez la bandelette réactive dans le lecteur. Reportez-vous au chapitre 2, Marquage des résultats glycémiques et réglage d'un rappel de mesure après repas.

Sinon, retirez et éliminez la bandelette réactive usagée.

Une fois la mesure de glycémie effectuée avec succès, le lecteur s'éteint automatiquement 5 secondes après le retrait de la bandelette réactive.

Réalisation d'une mesure de glycémie à partir de sang prélevé à la paume, à l'avant-bras ou au bras (prélèvement sur site alternatif)

Vous pouvez prélever le sang nécessaire à la mesure de glycémie ailleurs qu'à l'extrémité du doigt. Les sites alternatifs comprennent la paume, l'avant-bras ou le bras.

Le sang prélevé à l'extrémité du doigt ou à la paume peut être utilisé à n'importe quel moment pour la mesure de la glycémie.

Si le sang est prélevé à l'avant-bras ou au bras, il y a certains moments où il est déconseillé d'utiliser ce sang. En effet, le niveau de glycémie varie plus rapidement à l'extrémité du doigt ou à la paume qu'à l'avant-bras et au bras. De telles différences sont susceptibles de conduire à une interprétation erronée de votre niveau de glycémie réel et d'entraîner par la suite un traitement inapproprié ainsi que des effets potentiellement néfastes pour la santé.

Pour toute mesure effectuée à partir de sang prélevé à l'avant-bras ou au bras, veuillez préalablement lire le paragraphe suivant.

Il est possible d'effectuer une mesure de glycémie à partir de sang prélevé à l'avant-bras ou au bras	• juste avant un repas. • à jeun.
Il n'est PAS recommandé d'effectuer une mesure de glycémie à partir de sang prélevé à l'avant-bras ou au bras	• jusqu'à 2 heures après un repas, quand les valeurs glycémiques peuvent augmenter rapidement. • après une injection d'insuline, quand les valeurs glycémiques peuvent diminuer rapidement. • après un exercice physique. • en cas de maladie. • si vous suspectez une valeur glycémique basse (hypoglycémie). • s'il vous arrive parfois de ne pas ressentir les hypoglycémies.

Si les prélèvements sur site alternatif vous intéressent, parlez-en tout d'abord à votre professionnel de la santé.

Si vous avez besoin d'un embout AST et souhaitez obtenir des informations détaillées à propos des prélèvements sur site alternatif, contactez Roche.

Marquage des résultats glycémiques et réglage d'un rappel de mesure après repas

Vous pouvez marquer un résultat glycémique afin d'indiquer un événement particulier. Tout marquage de résultat sélectionné est automatiquement enregistré dans la mémoire. Ces différents marquages peuvent vous aider par la suite à vous souvenir de la particularité des résultats glycémiques dans la mémoire marqués de cette manière.

Symbole	Fonction
	Marquage avant repas En signalant un résultat glycémique avec un marquage avant repas, vous-même et votre professionnel de la santé disposez de davantage d'informations sur vos résultats glycémiques utiles au contrôle de votre diabète.
	Marquage avant repas avec rappel de mesure après repas Lorsqu'un résultat avant repas est marqué avec un rappel de mesure après repas, le lecteur émet des signaux sonores 1 ou 2 heures après la réalisation de la mesure de glycémie, vous rappelant ainsi qu'il faut effectuer une mesure après repas.
	Marquage après repas En signalant un résultat glycémique avec un marquage après repas, vous-même et votre professionnel de la santé disposez de davantage d'informations sur vos résultats glycémiques utiles au contrôle de votre diabète. Le marquage après repas accompagne systématiquement le résultat glycémique si la mesure de glycémie a été effectuée 15 minutes avant ou après le moment auquel le rappel de mesure après repas a été programmé. L'heure du rappel de mesure après repas se règle sur 1 ou 2 heures dans le mode réglage. Le lecteur émettra des signaux sonores 1 ou 2 heures après la mesure de glycémie avant repas pour vous rappeler d'effectuer une mesure après repas.
*	**Marquage général** Le marquage général vous permet de signaler un événement comme un prélèvement effectué sur site alternatif ou réalisé lors d'une activité sportive.

Voici comment marquer un résultat glycémique et régler un rappel de mesure après repas :

1. Effectuez une mesure de glycémie. Le résultat glycémique s'affiche à l'écran.
2. Ne retirez pas la bandelette réactive du lecteur. Appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶ pour passer d'un marquage de résultat à l'autre et au rappel de mesure après repas.
3. Retirez la bandelette réactive du lecteur dès que s'affiche à l'écran le marquage ou le rappel de mesure souhaité.

Résultats glycémiques inhabituels

Si le résultat glycémique obtenu ne correspond pas à votre état de santé, suivez cette liste pour résoudre le problème.

Origine possible	Résolution du problème
1. La date de péremption des bandelettes réactives était-elle dépassée ?	Éliminez les bandelettes réactives si elles sont périmées. Recommencez la mesure de glycémie avec une bandelette réactive dont la date de péremption n'est pas dépassée.
2. Avez-vous toujours directement refermé le tube de bandelettes réactives ?	Remplacez les bandelettes réactives si vous pensez que le tube de bandelettes réactives est resté ouvert pendant un certain temps. Recommencez la mesure de glycémie.
3. Avez-vous utilisé la bandelette réactive aussitôt après l'avoir retirée du tube de bandelettes réactives ?	Recommencez la mesure de glycémie avec une nouvelle bandelette réactive.
4. Avez-vous bien conservé les bandelettes réactives à l'abri de la chaleur et de l'humidité ?	Recommencez la mesure de glycémie avec une bandelette réactive conservée dans des conditions adéquates.
5. Avez-vous suivi les instructions ?	Reportez-vous au chapitre 2, Mesures de glycémie, et recommencez la mesure de glycémie. Si le problème persiste, contactez Roche.
6. Le lecteur et les bandelettes réactives fonctionnent-ils correctement ?	Effectuez un test de contrôle. Reportez-vous au chapitre 4, Réalisation d'un test de contrôle, pour obtenir les instructions.
7. Avez-vous toujours un doute sur l'origine du problème ?	Contactez Roche.

Symptômes d'hypoglycémie ou d'hyperglycémie

En reconnaissant les symptômes de l'hypoglycémie ou de l'hyperglycémie, vous êtes en mesure d'interpréter les résultats glycémiques et de décider de l'attitude à avoir s'ils semblent inhabituels.

Glycémie basse (hypoglycémie) : les symptômes d'hypoglycémie peuvent notamment consister en : anxiété, tremblements, transpiration, maux de tête, augmentation de l'appétit, sensation de vertige, pâleur cutanée, modifications soudaines de l'humeur ou irritabilité, fatigue, difficultés à se concentrer, maladresse, palpitations et/ou état confusionnel.

Glycémie élevée (hyperglycémie) : les symptômes d'hyperglycémie peuvent notamment consister en : augmentation de la soif, envie fréquente d'uriner, vision trouble, somnolence et/ou perte de poids inexpliquée.

⚠ AVERTISSEMENT

Effectuez une mesure de votre glycémie à partir de sang prélevé à l'extrémité du doigt ou à la paume si vous présentez l'un de ces symptômes ou d'autres symptômes inhabituels. Contactez votre professionnel de la santé dans les plus brefs délais si le résultat glycémique est signalé comme étant bas (LO) ou élevé (HI).

Mémoire

Enregistrement des résultats glycémiques et des résultats de contrôle

Le lecteur enregistre automatiquement jusqu'à 500 résultats glycémiques et jusqu'à 20 résultats de contrôle avec l'heure et la date du résultat ainsi que chaque marquage de résultat glycémique que vous pouvez consulter à tout moment. Les résultats glycémiques sont enregistrés du plus récent au plus ancien, vous devez donc régler l'heure et la date du lecteur correctement. Cela vous aide et aide votre équipe médicale chargée de votre suivi à interpréter correctement les résultats glycémiques enregistrés.

REMARQUE

- Les résultats enregistrés sont conservés lors du remplacement de la pile ; vous devez toutefois confirmer que l'heure et la date sont correctes. Reportez-vous au chapitre 3, Réglage de l'heure et de la date.
- Une fois les 500 résultats glycémiques enregistrés, le résultat le plus ancien est remplacé par le résultat le plus récent.
- Si les mesures de glycémie effectuées sur une période de 90 jours dépassent le chiffre de 500, seuls les 500 résultats les plus récents sont compris dans la moyenne des 90 jours.
- Les résultats de contrôle sont enregistrés dans la mémoire mais ne peuvent pas être consultés à partir du lecteur. Pour pouvoir être consultés, les résultats de contrôle enregistrés doivent préalablement être transférés sur un ordinateur au moyen d'un logiciel compatible. Pour vous informer sur les produits disponibles, veuillez contacter Roche.
- Les résultats de contrôle ne sont pas pris en compte dans le calcul des moyennes sur 7, 14, 30 et 90 jours.
- Seuls les résultats glycémiques qui ont été marqués comme ayant été effectués avant ou après repas sont inclus dans le calcul des moyennes avant repas ou après repas. Les résultats glycémiques sont tous pris en compte dans le calcul des moyennes générales sur 7, 14, 30 et 90 jours.

Mémoire

Consultation des résultats glycémiques dans la mémoire

Alors que le lecteur est allumé ou éteint, appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶ pour accéder à la mémoire. Le résultat le plus récent s'affiche à l'écran.

Touche	Fonction	Action
◀ (touche de gauche)	Résultats glycémiques précédents	Appuyez sur la touche ◀ pour afficher les résultats antérieurs du plus récent au plus ancien. memory 18:00 12-11 ➡ memory 14:30 12-11 ➡ memory 8:30 12-11
▶ (touche de droite)	Moyennes générales	Appuyez sur la touche ▶ pour afficher les moyennes sur 7, 14, 30 et 90 jours. n = nombre de résultats pris en compte dans la moyenne memory n 21 7day ave ➡ memory n 42 14day ave ➡ memory n 89 30day ave
▶ (touche de droite)	Moyennes avant repas Moyennes après repas	Continuez d'appuyer sur la touche ▶ pour afficher les moyennes avant et après repas sur 7, 14, 30 et 90 jours.

⚠ AVERTISSEMENT

N'apportez aucune modification à votre traitement en vous fondant sur un seul résultat glycémique dans la mémoire. Avant de modifier votre traitment en vous fondant sur les résultats glycémiques dans la mémoire, contactez votre professionnel de la santé.

Réglage

Utilisation du mode réglage

Il est possible de régler les fonctions suivantes.

Symbole	Fonction	Action	Réglage usine
	Heure et date	Réglez l'heure et la date.	
	Signal sonore	Sélectionnez activation (**On**) ou désactivation (**OFF**). Désactiver le signal sonore (**OFF**) n'a pas d'incidence sur les résultats. Le signal sonore doit être activé (**On**) pour permettre d'utiliser la fonction de rappel de mesure.	On
	Rappel de mesure après repas	Sélectionnez 1 heure (1Hr) ou 2 heures (2Hr). Le lecteur émettra des signaux sonores 1 ou 2 heures après la mesure de glycémie avant repas pour vous rappeler d'effectuer une mesure après repas.	2Hr
	Rappels de mesure	Sélectionnez activation (**On**) ou désactivation (**OFF**). Il est possible de régler jusqu'à 4 rappels de mesure par jour.	A-1 8h00 A-2 12h00 A-3 18h00 A-4 22h00
	Indicateur d'hypoglycémie	Sélectionnez activation (**On**) ou désactivation (**OFF**). L'indicateur d'hypoglycémie peut être réglé à un seuil compris entre 50 et 90 mg/dL (entre 2,8 et 5,0 mmol/L) pour vous avertir en cas de valeur glycémique trop basse.	OFF

Réglage

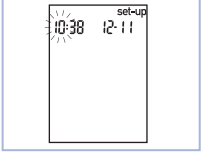
Réglage de l'heure et de la date

1

Appuyez brièvement sur la touche ⏻ (Marche/Arrêt/Réglage) pour allumer le lecteur.

Le symbole de la bandelette réactive clignotante s'affiche à l'écran.

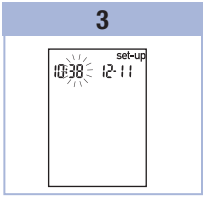
2



Appuyez sur la touche ⏻ et **maintenez-la enfoncée** jusqu'à ce que l'indication **set-up** (réglage) s'affiche à l'écran.

L'heure clignote.

3

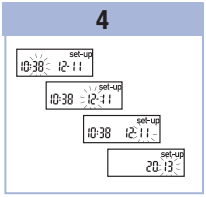


Appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶ pour reculer ou avancer l'heure.

Appuyez brièvement sur la touche ⏻ pour confirmer l'heure.

Les minutes clignotent.

4



Recommencez l'étape 3 pour régler les minutes, le jour, le mois et l'année.

Appuyez brièvement sur la touche ⏻ pour régler d'autres options.

Appuyez sur la touche ⏻ et **maintenez-la enfoncée** jusqu'à ce que le symbole de la bandelette réactive clignotante s'affiche à l'écran pour quitter le mode réglage.

Réglage

Réglage du signal sonore (activé ou désactivé)

REMARQUE

Le signal sonore prévient l'utilisateur :

- d'appliquer le sang ou la solution de contrôle sur la bandelette réactive.
- quand une quantité suffisante de sang ou de solution de contrôle a été aspirée par la bandelette réactive.
- quand la mesure de glycémie ou le test de contrôle a été effectué.
- quand une touche a été enfoncée.
- quand il est temps d'effectuer une mesure de glycémie (si les rappels de mesure ou le rappel de mesure après repas ont eté activés).
- en cas d'erreur lors d'une mesure de glycémie ou d'un test de contrôle (même désactivé, le signal sonore se fait entendre pour signaler une erreur).

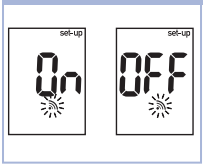
1

Appuyez brièvement sur la touche ⏻ pour allumer le lecteur.

Le symbole de la bandelette réactive clignotante s'affiche à l'écran.

Appuyez sur la touche ⏻ et **maintenez-la enfoncée** jusqu'à ce que l'indication **set-up** (réglage) s'affiche à l'écran.

2



Appuyez brièvement sur la touche ⏻ autant de fois que nécessaire pour afficher le symbole du signal sonore clignotant et l'indication **On** (activé) ou **OFF** (désactivé) à l'écran.

3

Appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶ pour passer de **On** (activé) à **OFF** (désactivé).

Appuyez brièvement sur la touche ⏻ pour régler d'autres options.

Appuyez sur la touche ⏻ et **maintenez-la enfoncée** jusqu'à ce que le symbole de la bandelette réactive clignotante s'affiche à l'écran pour quitter le mode réglage.

Réglage

Réglage du rappel de mesure après repas

REMARQUE

Le rappel de mesure après repas :

- émet des signaux sonores 1 ou 2 heures après la mesure de glycémie pour vous rappeler d'effectuer une mesure après repas.
- émet des signaux sonores toutes les 2 minutes et à 3 reprises au maximum.
- cesse d'émettre des signaux sonores dès qu'une bandelette réactive est insérée ou que vous appuyez brièvement sur n'importe quelle touche.
- Le rappel de mesure n'émettra pas de signaux sonores dans le cas où une mesure est effectuée dans les 15 minutes précédant l'heure programmée.
- Le rappel de mesure n'émettra pas de signaux sonores si le lecteur est allumé au moment de l'heure programmée.
- L'exposition à des températures froides peut empêcher l'émission du rappel de mesure jusqu'à ce que le lecteur soit rallumé.

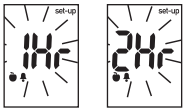
1

Appuyez brièvement sur la touche ⏻ pour allumer le lecteur.

Le symbole de la bandelette réactive clignotante s'affiche à l'écran.

Appuyez sur la touche ⏻ et **maintenez-la enfoncée** jusqu'à ce que l'indication **set-up** (réglage) s'affiche à l'écran.

2



Appuyez brièvement sur la touche ⏻ autant de fois que nécessaire pour afficher l'indication **set-up** (réglage) et l'indication **1Hr** ou **2Hr** clignotant à l'écran.

3

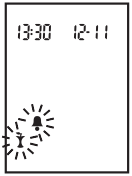
Appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶ pour sélectionner **1Hr** ou **2Hr**.

Appuyez brièvement sur la touche ⏻ pour confirmer l'option.

Appuyez brièvement sur la touche ⏻ pour régler d'autres options.

Appuyez sur la touche ⏻ et **maintenez-la enfoncée** jusqu'à ce que le symbole de la bandelette réactive clignotante s'affiche à l'écran pour quitter le mode réglage.

Cet écran s'affiche lorsqu'un rappel de mesure après repas se déclenche.



Réglage

Réglage des rappels de mesure

REMARQUE

Rappels de mesure :

- émettent des signaux sonores à la même heure chaque jour.
- émettent des signaux sonores toutes les 2 minutes et à 3 reprises au maximum.
- cessent d'émettre des signaux sonores dès qu'une bandelette réactive est insérée ou que vous appuyez brièvement sur n'importe quelle touche.
- Le rappel de mesure n'émettra pas de signaux sonores dans le cas où une mesure est effectuée dans les 15 minutes précédant l'heure programmée.
- Le rappel de mesure n'émettra pas de signaux sonores si le lecteur est allumé au moment de l'heure programmée.
- L'exposition à des températures froides peut empêcher l'émission du rappel de mesure jusqu'à ce que le lecteur soit rallumé.
- La désactivation d'un rappel de mesure effectuée en allant dans les réglages entraîne la désactivation automatique de tout autre rappel de mesure ultérieur. Ainsi, si vous utilisez A-1 mais désactivez A-2, les rappels de mesure A-3 et A-4 seront désactivés automatiquement.

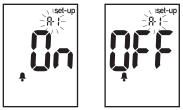
1

Appuyez brièvement sur la touche ◉ pour allumer le lecteur.

Le symbole de la bandelette réactive clignotante s'affiche à l'écran.

Appuyez sur la touche ◉ et **maintenez-la enfoncée** jusqu'à ce que l'indication **set-up** (réglage) s'affiche à l'écran.

2



Appuyez brièvement sur la touche ◉ autant de fois que nécessaire pour afficher le symbole de la cloche, l'indication **OFF** (désactivé), l'indication **set-up** (réglage) et l'indication **A-1** clignotante à l'écran.

3

Appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶ pour passer de **On** (activé) à **OFF** (désactivé).

Appuyez brièvement sur la touche ◉ pour confirmer votre choix.

L'heure clignote lorsque **On** (activé) est sélectionné.

4

Appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶ pour régler l'heure.

Appuyez brièvement sur la touche ◉ pour confirmer l'heure.

Les minutes clignotent.

5

Appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶ pour sélectionner **00**, **15**, **30** ou **45** minutes. Ce sont les seuls choix possibles.

Appuyez brièvement sur la touche ⓘ pour confirmer les minutes.

Le symbole de la cloche, l'indication **OFF** (désactivé) et l'indication **A-2** clignotante s'affichent à l'écran.

6

Réglez le rappel de mesure **A-2** ou appuyez brièvement sur la touche ⓘ pour régler d'autres options.

Appuyez sur la touche ⓘ et **maintenez-la enfoncée** jusqu'à ce que le symbole de la bandelette réactive clignotante s'affiche à l'écran pour quitter le mode réglage.

Réglage

Réglage de l'indicateur d'hypoglycémie

⚠ AVERTISSEMENT

- Cette fonction ne remplace pas la formation sur l'hypoglycémie donnée par votre professionnel de la santé.
- **Utilisateurs :** avant de régler l'indicateur d'hypoglycémie, contactez votre professionnel de la santé qui vous conseillera sur le seuil d'hypoglycémie à définir dans votre cas.
- **Professionnels de la santé :** le seuil d'hypoglycémie peut varier d'une personne à l'autre. Il est recommandé de désactiver (**OFF**) l'indicateur d'hypoglycémie lorsque vous utilisez le lecteur dans un établissement professionnel.

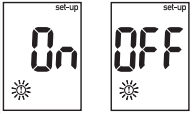
1

Appuyez brièvement sur la touche ⏻ pour allumer le lecteur.

Le symbole de la bandelette réactive clignotante s'affiche à l'écran.

Appuyez sur la touche ⏻ et **maintenez-la enfoncée** jusqu'à ce que l'indication **set-up** (réglage) s'affiche à l'écran.

2



Appuyez brièvement sur la touche ⏻ autant de fois que nécessaire pour afficher l'indication **set-up** (réglage), l'indication **OFF** (désactivé) et le symbole ⏲ clignotant à l'écran.

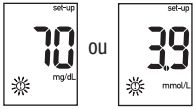
3

Appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶ pour passer de **On** (activé) à **OFF** (désactivé).

Appuyez brièvement sur la touche ⏻ pour confirmer votre choix.

Si vous sélectionnez **On** (activé), l'indication **set-up** (réglage) s'affiche et le symbole ⏲ clignote.

4



Appuyez brièvement sur la touche ◀ ou ▶ pour régler le seuil.

Appuyez brièvement sur la touche ⏻ pour confirmer le seuil.

Appuyez sur la touche ⏻ et **maintenez-la enfoncée** jusqu'à ce que le symbole de la bandelette réactive clignotante s'affiche à l'écran pour quitter le mode réglage.

Le mode réglage est terminé.

Transfert de données

Transfert des résultats vers un ordinateur

Il y a une variété de logiciels disponibles qui vous facilite le transfert de données. Pour de plus amples informations sur les logiciels Accu-Chek, contactez Roche.

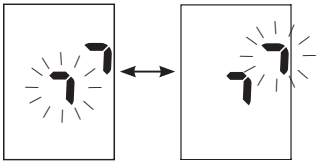
Vous pouvez transférer des résultats enregistrés vers un ordinateur pour suivre leur évolution, repérer des déviations systématiques et pour les imprimer.

⚠ AVERTISSEMENT

Le transfert de données à partir d'un lecteur utilisé pour plusieurs patients n'est PAS recommandé, puisque l'identification des résultats individuels des patients n'est pas possible.

Transfert de données vers un ordinateur au moyen d'un logiciel spécialisé et d'un câble infrarouge

1. Installez le logiciel suivant les instructions.
2. Pour transférer les résultats vers un ordinateur, connectez le câble infrarouge en suivant les instructions.
3. Installez le logiciel suivant les instructions. Assurez-vous que le logiciel est prêt pour le transfert de données à partir du lecteur.
4. Le lecteur étant éteint, appuyez sur les deux touches ◀ et ▶ et **maintenez-les enfoncées** jusqu'à ce que 2 flèches clignotent à l'écran en alternance.
5. Repérez la fenêtre infrarouge sur la tranche supérieure du lecteur.
6. Repérez la fenêtre infrarouge sur le câble infrarouge.
7. Placez le lecteur à plat. Placez les 2 fenêtres infrarouges l'une face à l'autre. Les fenêtres doivent être séparées de 3 à 10 cm.
8. Ne déplacez pas le câble infrarouge (ordinateur) ou le lecteur pendant le transfert de données.
9. Suivez les indications du logiciel.
10. Il se peut que le logiciel éteigne le lecteur automatiquement dès que le transfert de données est terminé. Si cela devait se produire, suivez les instructions affichées à l'écran de l'ordinateur.



REMARQUE

- Si les données n'ont pas été transférées correctement, essayez encore une fois. Si le problème persiste, contactez Roche.
- Pour profiter au mieux de la possibilité de transfert de données, vous devez régler l'heure et la date du lecteur correctement.

À quel moment faut-il effectuer un test de contrôle ?

Le test de contrôle sert à vérifier que le lecteur et les bandelettes réactives fonctionnent correctement.
Effectuez un test de contrôle dans les cas suivants :

- Vous ouvrez une boîte de bandelettes réactives neuve
- Vous avez laissé le tube de bandelettes réactives ouvert
- Vous pensez que les bandelettes réactives sont endommagées
- Vous souhaitez vérifier le fonctionnement du lecteur et des bandelettes réactives
- Vos bandelettes réactives ont été exposées à des températures excessives, à l'humidité ou aux deux
- Vous avez laissé tomber le lecteur
- Votre résultat glycémique ne correspond pas à votre état de santé
- Vous désirez vous assurer que vous effectuez la mesure de glycémie correctement

À propos de la solution de contrôle

- Utilisez uniquement la solution de contrôle Accu-Chek Aviva.
- Refermez directement le flacon de solution de contrôle après utilisation.
- Lorsque vous ouvrez un nouveau flacon de solution de contrôle, inscrivez la date sur l'étiquette du flacon. La solution de contrôle doit être éliminée au plus tard 3 mois après la date à laquelle le flacon de solution de contrôle a été ouvert (date d'élimination) sans toutefois dépasser la date de péremption imprimée sur l'étiquette du flacon.
- N'utilisez pas de solution de contrôle périmée ou dont la date d'élimination est dépassée.
- Pour connaître les conditions de stockage de la solution de contrôle, reportez-vous à la notice d'utilisation qui l'accompagne.
- Le lecteur fait automatiquement la différence entre la solution de contrôle et le sang.
- Les résultats de contrôle enregistrés ne peuvent pas être consultés à partir du lecteur.
- La solution de contrôle peut tacher les vêtements. Si vous en renversez, lavez vos vêtements à l'eau et au savon.

Réalisation d'un test de contrôle

Vous aurez besoin du lecteur, d'une bandelette réactive et de la solution de contrôle de niveau 1 ou de niveau 2.

1

Vérifiez la date de péremption sur le tube de bandelettes réactives. N'utilisez pas de bandelettes réactives périmées.

2

Insérez la bandelette réactive dans le lecteur en respectant le sens des flèches.

Placez le lecteur à plat.

3

Choisissez la solution de contrôle à utiliser pour le test de contrôle. Le niveau devra être saisi ultérieurement au cours du test de contrôle.

4

Enlevez le bouchon du flacon de solution de contrôle. Essuyez l'embout du flacon avec un mouchoir en papier.

Pressez le flacon doucement pour former une petite goutte.

5

Mettez la goutte en contact avec le **bord avant** de la fenêtre jaune de la bandelette réactive jusqu'à ce que le symbole ⌛ clignote.

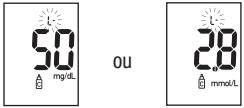
Ne déposez pas de solution de contrôle sur le dessus de la bandelette réactive.

Le symbole ⌛ clignote dès qu'une quantité suffisante de solution de contrôle a été aspirée par la bandelette réactive.

6

Essuyez l'embout du flacon avec un mouchoir en papier. Refermez le flacon.

7



(exemple)

Le résultat de contrôle s'affiche à l'écran en même temps que le symbole du flacon de solution de contrôle et la lettre **L** clignotante. Ne retirez pas encore la bandelette réactive.

Appuyez une fois sur la touche ▶ pour indiquer qu'il s'agit d'un résultat de contrôle de niveau 1. Appuyez deux fois sur la touche ▶ pour indiquer qu'il s'agit d'un résultat de contrôle de niveau 2.

8

(exemple)

Appuyez brièvement sur la touche ⏻ pour confirmer le niveau dans le lecteur.

L'indication **OK** et le résultat de contrôle s'affichent à l'écran en alternance si le résultat de contrôle se situe dans l'intervalle acceptable.

L'indication **Err** et le résultat de contrôle s'affichent à l'écran en alternance si le résultat de contrôle se situe hors de l'intervalle acceptable.

Retirez et éliminez la bandelette réactive usagée.

Une fois le test de contrôle effectué avec succès, le lecteur s'éteint automatiquement 5 secondes après le retrait de la bandelette réactive.

Interprétation des résultats de contrôle hors de l'intervalle acceptable

⚠ AVERTISSEMENT

Les intervalles de contrôle sont imprimés sur l'étiquette du tube de bandelettes réactives. Si le résultat de contrôle se situe hors de l'intervalle acceptable, suivez cette liste pour résoudre le problème.

Origine possible	Résolution du problème
1. La date de péremption des bandelettes réactives ou des solutions de contrôle était-elle dépassée ?	Éliminez les bandelettes réactives ou le flacon de solution de contrôle s'ils ont dépassé la date de péremption. De même, éliminez la solution de contrôle si l'ouverture du flacon remonte à plus de 3 mois. Recommencez le test de contrôle avec une bandelette réactive et une goutte de solution de contrôle dont la date de péremption n'est pas dépassée.
2. Avez-vous bien essuyé l'embout du flacon de solution de contrôle avant l'utilisation ?	Essuyez l'embout du flacon avec un mouchoir en papier. Recommencez le test de contrôle avec une nouvelle bandelette réactive et une nouvelle goutte de solution de contrôle.
3. Avez-vous toujours directement refermé le tube de bandelettes réactives et le flacon de solution de contrôle ?	Remplacez les bandelettes réactives ou la solution de contrôle si vous pensez que le tube ou le flacon sont restés ouverts pendant un certain temps. Recommencez le test de contrôle.
4. Avez-vous utilisé la bandelette réactive aussitôt après l'avoir retirée du tube de bandelettes réactives ?	Recommencez le test de contrôle avec une nouvelle bandelette réactive et une nouvelle goutte de solution de contrôle.
5. Avez-vous bien conservé les bandelettes réactives et les solutions de contrôle à l'abri de la chaleur et de l'humidité ?	Recommencez le test de contrôle avec une bandelette réactive et une solution de contrôle conservées dans des conditions adéquates.
6. Avez-vous suivi les instructions ?	Reportez-vous au chapitre 4, Tests de contrôle, et recommencez le test de contrôle.
7. Avez-vous choisi le bon niveau de solution de contrôle, niveau 1 ou 2, lorsque vous avez effectué le test de contrôle ?	Même si vous vous êtes trompé dans le niveau de solution de contrôle, vous pouvez comparer le résultat de contrôle à l'intervalle imprimé sur le tube de bandelettes réactives.
8. Avez-vous toujours un doute sur l'origine du problème ?	Contactez Roche.

Entretien du lecteur

Le lecteur procède automatiquement à un autodiagnostic à chaque mise sous tension et vous avertit de tout problème. Reportez-vous au chapitre 5, Affichages de l'écran et messages d'erreur.

Si vous laissez tomber le lecteur ou si vous doutez de l'exactitude des résultats, contactez Roche.

⚠ AVERTISSEMENT

Conservez les piles neuves et usagées hors de portée des enfants. Reportez-vous à l'avertissement contenu dans l'introduction de ce manuel d'utilisation pour obtenir de plus amples informations.

Remplacement de la pile

1

Poussez l'onglet en respectant le sens de la flèche pour soulever le couvercle du compartiment de la pile situé à l'arrière du lecteur.

2

Retirez la pile usagée. Insérez la nouvelle pile de telle sorte que **le côté positif (+) soit visible**.

3

Remettez le couvercle du compartiment de la pile en place : un déclic confirme sa fermeture.

REMARQUE

- Le lecteur utilise une pile au lithium de 3 volts, de type pile bouton CR2032. Ce type de pile se trouve facilement dans le commerce. Il est conseillé de toujours avoir une pile de rechange en réserve.
- Tous les résultats sont enregistrés dans la mémoire.

Nettoyage du lecteur

Protégez le lecteur de la poussière. S'il s'avère nécessaire de le nettoyer ou de le désinfecter, suivez attentivement les consignes qui suivent, afin d'obtenir le meilleur résultat possible.

⚠ AVERTISSEMENT

- Ne pas faire pénétrer le moindre liquide dans aucune ouverture du lecteur.
- Ne pas vaporiser une solution nettoyante directement sur le lecteur.
- Ne pas immerger le lecteur dans un liquide.

1. Assurez-vous que le lecteur est éteint.
2. Nettoyez l'extérieur du lecteur délicatement à l'aide d'un chiffon doux légèrement imbibé de l'une des solutions nettoyantes suivantes (retirez tout excès de liquide) :
   - Alcool isopropylique à 70 %
   - Mélange de liquide vaisselle doux et d'eau
   - Solution d'eau de Javel à usage domestique à 10 % (1 dose d'eau de Javel pour 9 doses d'eau) préparée le jour-même

Affichages de l'écran et messages d'erreur

⚠ AVERTISSEMENT

- **Ne modifiez jamais votre traitement sur la base d'un message d'erreur.**
- Si vous avez des questions ou si un autre message d'erreur est affiché, contactez Roche.

Écran	Résolution du problème
Le lecteur ne s'allume pas ou l'écran reste vide.	• La pile est à plat. Insérez une nouvelle pile. • L'écran est défectueux. Contactez Roche. • Le lecteur est défectueux. Contactez Roche. • Températures excessives. Déplacez le lecteur dans un endroit plus tempéré.
	La pile est presque à plat. Remplacez la pile rapidement.
set-up 10:38 12-11	Le lecteur est en mode réglage, en attente de modification ou de confirmation de réglages.
	Le lecteur est prêt pour l'insertion d'une bandelette réactive.
	Le lecteur est prêt à aspirer une goutte de sang ou de solution de contrôle.
HI	La glycémie peut être supérieure à l'intervalle de mesure du système. Reportez-vous au chapitre 2, Résultats glycémiques inhabituels.
LO	La glycémie peut être inférieure à l'intervalle de mesure du système. Reportez-vous au chapitre 2, Résultats glycémiques inhabituels.

Écran	Résolution du problème
ⓘ	La glycémie est inférieure au seuil d'hypoglycémie (glycémie basse) qui a été défini. Reportez-vous au chapitre 2, Résultats glycémiques inhabituels.
*	Ce résultat glycémique a été marqué de manière générale.
	Ce résultat glycémique a été marqué comme étant un résultat avant repas.
	Ce résultat glycémique a été marqué comme étant un résultat après repas.
	Ce résultat glycémique a été marqué comme étant un résultat avant repas pour lequel le rappel de mesure après repas a été activé.
E-1	La bandelette réactive est peut-être endommagée ou mal insérée. Retirez la bandelette réactive et réinsérez-la ou remplacez-la si elle est endommagée.

E-3	Il est possible que votre glycémie soit extrêmement élevée ou qu'une erreur soit survenue au niveau du lecteur ou de la bandelette réactive.
	• Si le résultat correspond à votre état de santé, contactez votre professionnel de la santé dans les plus brefs délais.
	• Si le résultat ne correspond pas à votre état de santé, recommencez la mesure de glycémie. Reportez-vous au chapitre 2, Résultats glycémiques inhabituels.
	  • Si le message E-3 s'affiche de nouveau après votre mesure de glycémie, votre résultat glycémique peut être extrêmement élevé et supérieur à l'intervalle de mesure du système. **Contactez votre professionnel de la santé dans les plus brefs délais.**
	  • Si le résultat de la deuxième mesure ne correspond pas à votre état de santé, effectuez un test de contrôle avec la solution de contrôle et une nouvelle bandelette réactive.
	  • Si le résultat de contrôle se situe dans l'intervalle acceptable, assurez-vous que vous avez bien suivi les différentes étapes de réalisation de la mesure de glycémie et recommencez la mesure de glycémie avec une nouvelle bandelette réactive.
	  • Si le résultat de contrôle se situe hors de l'intervalle acceptable, reportez-vous au chapitre 4, Interprétation des résultats de contrôle hors de l'intervalle acceptable.

Écran	Résolution du problème
E-4	La bandelette réactive n'a pas aspiré suffisamment de sang ou de solution de contrôle pour que la mesure de glycémie ou le test de contrôle soit possible ou bien l'aspiration suffisante de sang ou de solution de contrôle s'est produite après le démarrage de la mesure de glycémie ou du test de contrôle. Éliminez la bandelette réactive et recommencez la mesure de glycémie ou le test de contrôle.
E-6	L'aspiration du sang ou de la solution de contrôle par la bandelette réactive a été effectuée avant que ne s'affiche le symbole de la goutte clignotante à l'écran. Éliminez la bandelette réactive et recommencez la mesure de glycémie ou le test de contrôle.
E-7	Une défaillance électronique s'est produite ou, ce qui est rare, une bandelette réactive usagée a été retirée du lecteur et réinsérée. Éteignez le lecteur, puis rallumez-le ou retirez la pile pendant 20 secondes et réinstallez-la. Effectuez une mesure de glycémie ou un test de contrôle.
E-8	La température est supérieure ou inférieure aux températures préconisées pour l'utilisation du système. Reportez-vous à la notice d'utilisation des bandelettes réactives pour connaître les conditions de fonctionnement du système. Déplacez-vous dans un endroit où la température est conforme à l'intervalle de températures préconisé, attendez 5 minutes et recommencez la mesure de glycémie ou le test de contrôle. N'essayez pas d'accélérer le réchauffement ou le refroidissement du lecteur.
E-9	La pile est presque à plat. Remplacez la pile maintenant. Si le message s'affiche de nouveau après le remplacement de la pile, retirez à nouveau la pile, appuyez sur n'importe quelle touche du lecteur, puis réinstallez la pile.
E-10	Il est possible que les réglages de l'heure et de la date soient erronés. Assurez-vous que l'heure et la date sont correctes et corrigez si nécessaire.

Limitations du produit

Les caractéristiques techniques et les limitations du produit les plus récentes sont fournies dans la notice d'utilisation des bandelettes réactives et de la solution de contrôle.

Caractéristiques techniques	
Volume de sang nécessaire **Type d'échantillon** **Temps de mesure** **Intervalle de mesure** **Conditions de stockage des bandelettes réactives** **Conditions de fonctionnement du système** **Conditions d'humidité de l'air relative lors du fonctionnement**	Reportez-vous à la notice d'utilisation des bandelettes réactives.
Conditions de stockage du lecteur	Température : entre -25 et 70 ºC
Capacité de la mémoire	500 résultats glycémiques et 20 résultats de contrôle avec l'heure et la date
Mise hors tension automatique	2 minutes
Alimentation	Pile au lithium de 3 volts (type pile bouton CR2032)
Écran	Écran à cristaux liquides
Dimensions	94 × 52 × 21 mm (longueur × largeur × hauteur)
Poids	Environ 59 g (avec pile)
Construction	Portatif
Classe de protection	III
Type de lecteur	Le lecteur Accu-Chek Aviva convient pour un fonctionnement en continu.
Conditions de stockage des solutions de contrôle	Reportez-vous à la notice d'utilisation de la solution de contrôle.

Compatibilité électromagnétique – Ce lecteur répond aux exigences en matière d'immunité électromagnétique telles que stipulées dans l'annexe A de la norme EN ISO 15197. Le test d'immunité de décharge électrostatique est établi en fonction de la norme de base IEC 61000-4-2. De plus, le lecteur répond aux exigences en matière d'émissions électromagnétiques conformément à la norme EN 61326. Ses émissions électromagnétiques sont donc faibles. Il n'y a pas lieu de s'attendre à des interférences du lecteur qui auraient des répercussions sur d'autres appareils électriques.

Analyse de rendement – Reportez-vous à la notice d'utilisation des bandelettes réactives.

Principe de mesure – Reportez-vous à la notice d'utilisation des bandelettes réactives.

Renseignements sur la sécurité du produit

⚠ AVERTISSEMENT

- Risque d'étouffement. Petites pièces. Conservez hors de portée des enfants de moins de 3 ans.
- Des champs électromagnétiques forts peuvent interférer sur le bon fonctionnement du lecteur. N'utilisez pas le lecteur près de sources de radiations électromagnétiques fortes.
- Afin d'éviter les décharges électrostatiques, n'utilisez pas le lecteur dans un environnement trop sec, particulièrement en présence de matériel synthétique.

Élimination du lecteur

⚠ AVERTISSEMENT

- Lors d'une mesure de glycémie, le lecteur peut être en contact avec le sang. Les lecteurs usagés présentent donc un risque d'infection. Avant l'élimination du lecteur, retirez la pile ou les piles. Dans ces conditions, éliminez le lecteur usagé conformément à la réglementation en vigueur dans votre pays. L'administration municipale vous indiquera la marche à suivre pour éliminer le lecteur.
- Le lecteur ne tombe pas sous le coup de la Directive Européenne 2002/96/CE – Directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE).
- Éliminez les piles usagées conformément à la réglementation locale en vigueur en matière d'environnement.

Explication des symboles

Les symboles figurant sur la boîte, sur la plaque d'identification et dans le manuel d'utilisation du lecteur Accu-Chek Aviva sont présentés ci-dessous avec leur signification.

	Consulter le manuel d'utilisation
	Attention, se conformer aux consignes de sécurité figurant dans le manuel d'utilisation du produit.
	Limite de température (conserver entre)
	Fabricant
REF	Numéro de référence
IVD	Dispositif médical de diagnostic in vitro
GTIN	Code article international
CE 0123	Ce produit répond aux exigences de la Directive Européenne 98/79/CE relative aux dispositifs médicaux de diagnostic in vitro.
	Pile bouton 3V type CR2032
	Conservez les piles neuves et usagées hors de portée des enfants.

Garantie

Les dispositions légales relatives à la vente et aux garanties des biens de consommation dans le pays d'achat prévalent.

Fournitures supplémentaires

Bandelettes réactives

Bandelettes réactives Accu-Chek Aviva

Solutions de contrôle

Solutions de contrôle Accu-Chek Aviva

Message aux professionnels de la santé

⚠ AVERTISSEMENT

Professionnels de la santé : suivez les mesures de prévention contre les infections en vigueur dans votre établissement. Reportez-vous à la notice d'utilisation des bandelettes réactives pour des informations supplémentaires à l'attention des professionnels de la santé.

Manipulation des échantillons

Portez toujours des gants lorsque vous manipulez des objets ayant été en contact avec du sang. Conformez-vous toujours à la réglementation en usage en matière de manipulation d'objets susceptibles d'être contaminés par du matériel humain. Respectez les règles d'hygiène et de sécurité en vigueur dans votre établissement. Préparez le site de prélèvement sélectionné conformément à la politique en vigueur dans votre établissement.

Reportez-vous à la notice d'utilisation des bandelettes réactives pour savoir quels sont les types d'échantillon et les anticoagulants acceptables et connaître les consignes à respecter en termes de manipulation.

Conseiller le prélèvement sur site alternatif aux patients

La décision de conseiller le prélèvement sur site alternatif doit s'appuyer sur le niveau de motivation du patient et sa capacité à comprendre l'information relative au diabète et au prélèvement sur site alternatif. Si vous envisagez de conseiller à un patient le prélèvement sur site alternatif, il est nécessaire que vous sachiez qu'il existe un risque de différence importante entre des résultats obtenus à partir de sang prélevé à l'extrémité du doigt ou sur la paume et des résultats obtenus à partir de sang prélevé à l'avant bras ou au bras. La différence qui existe en termes de concentration entre le lit capillaire et la perfusion sanguine dans tout l'organisme peut être à l'origine d'écarts entre les résultats glycémiques obtenus à différents endroits de prélèvement. Ces effets physiologiques varient d'un individu à l'autre et peuvent différer chez un même individu en fonction de ses activités et de son état physique au moment de la mesure de glycémie.

Les études que nous avons menées sur les prélèvements sur site alternatif chez des adultes diabétiques montrent que la plupart des personnes s'aperçoivent que leur niveau de glycémie évolue plus rapidement dans du sang prélevé à l'extrémité du doigt ou à la paume que dans du sang prélevé à l'avant bras ou au bras.* Ce phénomène est particulièrement important en cas de fluctuation rapide de la glycémie, vers le bas ou vers le haut. Si votre patient a l'habitude d'apporter des modifications à son traitement en fonction des mesures effectuées à partir de sang prélevé à l'extrémité du doigt ou à la paume, il devra prendre en compte le temps de latence affectant la mesure effectuée à partir de sang prélevé à l'avant-bras ou au bras.

*Données consignées

A
affichages de l'écran 33

B
bandelettes réactives 7

C
caractéristiques techniques 37
couvercle du compartiment de la pile 5

D
date de péremption 7, 27
dépannage 33

E
entretien, lecteur 31

F
fournitures 40

G
garantie 40
glycémie basse 16
glycémie élevée 16
glycémie, mesure 9

H
heure et date, réglage 20
hyperglycémie 16
hypoglycémie 16

I
indicateur d'hypoglycémie, réglage 25
informations techniques 37

L
lecteur, élimination 38
lecteur, nettoyage 32
limitations du produit 37

M
marquage après repas 14
marquage avant repas 14
marquage des résultats glycémiques 14
marquage général 14
mémoire, lecteur 17
messages d'erreur 34

O
ordinateur, transfert des résultats vers 26

P
pile, installation 31
pile, remplacement 31
pile, type 31, 37
prélèvement sur site alternatif 12, 41
professionnels de la santé 40

R
rappels de mesure, réglage 23
réglages, lecteur 19
renseignements sur la sécurité du produit 38
résultats de contrôle, interprétation des résultats de contrôle hors de l'intervalle acceptable 30
résultats glycémiques inhabituels 15

S
signal sonore, réglage 21
solution de contrôle 27
symboles 39
symptômes, hypoglycémie/hyperglycémie 16

T
test de contrôle, réalisation 28
touche, Marche/Arrêt/Réglage 8

V
vérification de l'affichage 8

Commentaires

Indice

Introduzione 3

Capitolo 1: Il nuovo sistema 5

Capitolo 2: Test della glicemia 9

Capitolo 3: Memoria, impostazioni e trasferimento dati 17

Capitolo 4: Controllo di funzionalità 27

Capitolo 5: Manutenzione del misuratore e soluzione di eventuali errori 31

Capitolo 6: Dati tecnici 37

Indice analitico 43

Il sistema Accu-Chek Aviva

Il misuratore Accu-Chek Aviva viene utilizzato con le strisce reattive Accu-Chek Aviva per la determinazione quantitativa della glicemia in sangue intero venoso, arterioso, neonatale e capillare fresco, come ausilio per il monitoraggio dell'efficacia del controllo della glicemia. Il sangue capillare intero per il test della glicemia può essere prelevato dal polpastrello e da siti alternativi approvati (per esempio dall'avambraccio). Leggere il paragrafo Siti alternativi per il prelievo di sangue (AST) in questo manuale per i siti alternativi approvati e i relativi limiti. Il misuratore Accu-Chek Aviva e le strisce reattive Accu-Chek Aviva costituiscono un sistema di monitoraggio completo indicato per l'uso diagnostico in vitro da parte di personale sanitario in ambito clinico e a domicilio dalle persone con il diabete. Il sistema non è indicato per la diagnosi o lo screening del diabete mellito. Il prelievo e la preparazione dei campioni di sangue da parte del personale sanitario sono descritti nel foglietto illustrativo delle strisce reattive.

Da utilizzarsi esclusivamente con strisce reattive e soluzioni di controllo Accu-Chek Aviva.

Adatto all'autocontrollo

Il sistema comprende:

- **misuratore Accu-Chek Aviva con batteria,**
- **strisce reattive Accu-Chek Aviva*,**
- **soluzioni di controllo Accu-Chek Aviva*.**

*Alcuni elementi possono non essere inclusi nel kit. Tali elementi si acquistano separatamente.

⚠ AVVERTENZA

- Pericolo di soffocamento. Parti di piccole dimensioni. Conservare fuori dalla portata dei bambini sotto i 3 anni.
- Conservare batterie nuove e usate fuori dalla portata dei bambini. L'ingestione o l'inserzione in orifizi esterni può condurre a ustione chimica, perforazione dei tessuti circostanti e morte. Ustioni gravi possono scaturire entro 2 ore dall'ingestione. Nel caso di ingestione o di inserzione in orifizi esterni, certa o anche solo sospetta, consultare immediatamente un medico.
- Se il vano batteria non è richiudibile in maniera sicura, non utilizzare più il prodotto e conservarlo fuori dalla portata dei bambini. Contattare Roche.

- Qualsiasi oggetto che venga a contatto con il sangue umano rappresenta una potenziale fonte d'infezione (vedere: Clinical and Laboratory Standards Institute: Protection of Laboratory Workers from Occupationally Acquired Infections; Approved Guideline – Third Edition; CLSI document M29-A3, 2005).

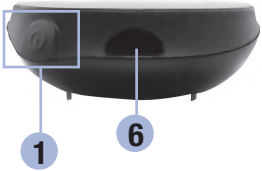
Perché è importante misurare la glicemia regolarmente?

La misurazione regolare della glicemia consente di controllare meglio il proprio diabete. Da parte nostra intendiamo semplificare il più possibile questa procedura.

Informazioni importanti sul nuovo misuratore

- Il misuratore viene fornito con ora e data già preimpostate. Se necessario, è possibile modificare le impostazioni in base all'ora locale.
- Se il test è stato eseguito rispettando la procedura descritta in questo manuale, ma il risultato del test non corrisponde ai sintomi percepiti – oppure in caso di dubbio – consultare il medico curante.

Il misuratore Accu-Chek Aviva



1. **Pulsante On/Off/Set**
   Per accendere e spegnere il misuratore e per modificare le impostazioni.
2. **Display**
   Visualizza i risultati, i messaggi e i risultati glicemici memorizzati.
3. **Pulsanti freccia destro e sinistro**
   Premendo questi pulsanti si accede alla memoria, si modificano le impostazioni e si fanno scorrere i risultati dei test.
4. **Fessura della striscia reattiva**
   Inserire qui la striscia reattiva.
5. **Coperchio del vano batteria**
6. **Porta infrarossi (IR)**
   Per il trasferimento dei dati dal misuratore ad un computer.

(esempio)

7. **Flacone delle strisce reattive***
8. Inserire questa estremità nel misuratore.
9. **Zona gialla**
   Applicare qui la goccia di sangue o la soluzione di controllo.
10. **Flacone della soluzione di controllo***
11. **Batteria**

*Alcuni elementi possono non essere inclusi nel kit. Tali elementi si acquistano separatamente.

Uso del sistema Accu-Chek Aviva

- Usare esclusivamente le strisce reattive Accu-Chek Aviva.
- Usare la striscia reattiva subito dopo averla tolta dal flacone delle strisce reattive.
- Non applicare il sangue o la soluzione di controllo sulla striscia reattiva prima di averla inserita nel misuratore.
- Chiudere bene il flacone delle strisce reattive subito dopo aver tolto una striscia reattiva; ciò aiuta a proteggere le strisce reattive dall'umidità.
- Conservare le strisce reattive nuove nel loro flacone originale con il tappo chiuso.
- Controllare la data di scadenza sul flacone delle strisce reattive. Non usare le strisce reattive scadute.
- Conservare il flacone delle strisce reattive e il misuratore in un luogo fresco e asciutto, come la stanza da letto.
- Leggere il foglietto illustrativo delle strisce reattive per informazioni sulle condizioni di conservazione delle strisce reattive e sulle condizioni operative del sistema.

⚠ AVVERTENZA

Non conservare le strisce reattive in ambienti troppo caldi e umidi (come il bagno o la cucina)! Il calore e l'umidità possono danneggiare le strisce reattive.

Funzioni dei pulsanti

Qui di seguito sono riportate le funzioni del pulsante On/Off/Set e dei pulsanti freccia del misuratore. Queste funzioni sono utilizzate in tutto il manuale. Per maggiori informazioni sull'uso di questi pulsanti nelle impostazioni del misuratore vedere il capitolo 3 Memoria, impostazioni e trasferimento dati.

Pulsante	Funzione	Azione
(pulsante On/Off/Set)	Per accendere e spegnere il misuratore.	Premere e rilasciare ⏻.
	Per accedere alla modalità d'impostazione.	Accendere il misuratore. Premere e **tenere premuto** ⏻ finché sul display viene visualizzato **set-up**.
	Per confermare la funzione prescelta.	Premere e rilasciare ⏻.
	Per uscire in qualsiasi momento dalla modalità d'impostazione.	Premere e **tenere premuto** ⏻ finché sul display lampeggia il simbolo della striscia reattiva.
	Per controllare i segmenti del display. o	Spegnere il misuratore. Premere e **tenere premuto** ⏻ per visualizzare il display completo. Non usare il misuratore se uno dei segmenti dovesse mancare o apparire in modo diverso dalla figura. Contattare Roche.
(pulsanti freccia destro e sinistro)	Per regolare le impostazioni di ora e data, segnale acustico, promemoria test e allarme ipoglicemia.	Premere e rilasciare ◀ o ▶. Premere e **tenere premuto** ◀ o ▶ per scorrere più rapidamente.
	Per accedere alla memoria.	Premere e rilasciare ◀ o ▶.
	Per evidenziare un risultato glicemico.	Premere e rilasciare ◀ o ▶.

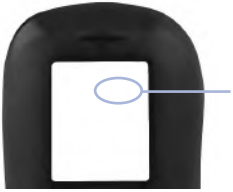
Esecuzione del test della glicemia con sangue prelevato dal polpastrello

NOTA

I campioni di sangue prelevati dal palmo della mano sono equivalenti a quelli prelevati dal polpastrello. Contattare Roche per ricevere le istruzioni relative al prelievo da siti alternativi (AST) e il cappuccio AST per il prelievo del sangue dal palmo della mano.

⚠ AVVERTENZA

I risultati glicemici possono essere visualizzati in mg/dL o mmol/L. L'unità di misura è indicata sull'etichetta posta sul retro del misuratore. Se il misuratore mostra un'unità di misura diversa da quella normalmente utilizzata, contattare Roche. Se non si conosce la propria unità di misura, rivolgersi al medico curante. Se non si usa l'unità di misura corretta, i risultati glicemici possono essere interpretati erroneamente influenzando negativamente le decisioni terapeutiche.



2 Test della glicemia

Prima di eseguire il test della glicemia per la prima volta, impostare correttamente il misuratore. Sono necessari il misuratore, una striscia reattiva, un pungidito e una lancetta.

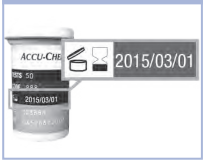
1

Lavare e asciugare le mani.

2

Preparare il pungidito.

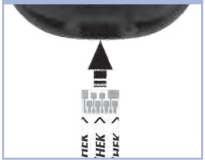
3



Controllare la data di scadenza sul flacone delle strisce reattive.

Non usare le strisce reattive che hanno superato la data di scadenza.

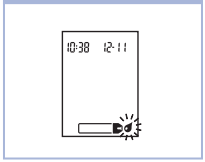
4



Inserire la striscia reattiva nel misuratore nella direzione delle frecce.

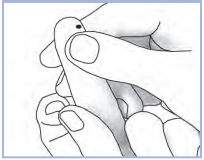
Il misuratore si accende ed emette un segnale acustico.

5



Quando sul display lampeggia il simbolo della goccia di sangue, pungere il polpastrello con il pungidito.

6



Premere delicatamente il dito per far affluire il sangue.
Ciò favorirà la formazione della goccia di sangue.

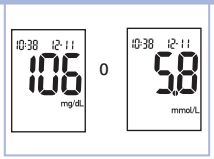
7

Con la goccia di sangue toccare il **bordo anteriore** della zona gialla della striscia reattiva.

Non applicare il sangue sulla parte superiore della striscia reattiva.

Il misuratore emette un segnale acustico e ,, lampeggia quando la striscia reattiva ha assorbito una quantità sufficiente di sangue.

8



Sul display viene visualizzato il risultato del test.

Se si desidera evidenziare il risultato, lasciare la striscia reattiva nel misuratore. Vedere il capitolo 2 Evidenziazione dei risultati glicemici e impostazione del promemoria test dopo il pasto.

Altrimenti togliere ed eliminare la striscia reattiva usata.

Una volta concluso il test, il misuratore si spegnerà automaticamente 5 secondi dopo aver tolto la striscia reattiva.

Esecuzione del test della glicemia con sangue prelevato dal palmo della mano, dall'avambraccio o dal braccio (prelievo da siti alternativi)

I campioni di sangue per il test della glicemia possono essere prelevati non solo dal polpastrello, ma anche da altre parti del corpo. I siti alternativi includono il palmo della mano, l'avambraccio e il braccio.

Il sangue prelevato dal polpastrello e dal palmo della mano può essere impiegato in qualsiasi momento per eseguire un test della glicemia.

Il sangue prelevato da avambraccio o braccio non è invece indicato per la misurazione in tutti i momenti della giornata. I livelli glicemici cambiano infatti più rapidamente nel polpastrello e nel palmo della mano piuttosto che nell'avambraccio e nel braccio. Tali differenze potrebbero portare a interpretazioni errate dei risultati glicemici e a decisioni terapeutiche inappropriate con conseguenze avverse per la salute.

Leggere il paragrafo successivo prima di eseguire un prelievo di sangue dal braccio o dall'avambraccio.

È possibile eseguire il test con sangue prelevato da braccio o avambraccio	• immediatamente prima del pasto, • a digiuno.
NON è possibile eseguire il test con sangue prelevato da braccio o avambraccio	• sino a 2 ore dopo un pasto, dal momento che i valori glicemici possono aumentare rapidamente, • dopo l'iniezione di un bolo d'insulina, dal momento che i valori glicemici possono diminuire rapidamente, • dopo aver praticato attività fisica, • durante una malattia, • se si sospetta una glicemia bassa (ipoglicemia), • se a volte non si è in grado di riconoscere gli stati di ipoglicemia.

Se si è interessati al prelievo da siti alternativi (AST), consultare prima il proprio medico curante.
Contattare Roche per ricevere il cappuccio AST e le istruzioni dettagliate relative al prelievo da siti alternativi.

Evidenziazione dei risultati glicemici e impostazione del promemoria test dopo il pasto

Il risultato del test può essere evidenziato con un simbolo per indicare un evento particolare. Se si seleziona un simbolo per evidenziare il risultato del test, questo sarà memorizzato automaticamente. Quando si richiamano i risultati dei test memorizzati, questi simboli ricordano le condizioni particolari in cui è stato ottenuto ciascun risultato del test.

Simbolo	Funzione
	Simbolo prima del pasto Evidenziando i risultati glicemici con un simbolo prima del pasto, il paziente e il medico curante hanno informazioni aggiuntive sui risultati glicemici che consentono una migliore gestione del diabete.
	Simbolo prima del pasto con promemoria test dopo il pasto Quando un risultato del test ottenuto prima del pasto è evidenziato con un promemoria test dopo il pasto, il misuratore suona 1 o 2 ore dopo il test della glicemia per ricordare all'utilizzatore paziente di eseguire un test dopo il pasto.
	Simbolo dopo il pasto Evidenziando i risultati glicemici con un simbolo dopo il pasto, il paziente e il medico curante hanno informazioni aggiuntive sui risultati glicemici che consentono una migliore gestione del diabete. Il simbolo dopo il pasto viene visualizzato automaticamente con il risultato del test se viene eseguito un test 15 minuti prima o dopo il momento per cui è stato programmato il promemoria test dopo il pasto. Impostare l'ora del promemoria test dopo il pasto (1 o 2 ore) nella modalità d'impostazione. Il misuratore suonerà 1 o 2 ore dopo il test prima del pasto per ricordare di eseguire il test dopo il pasto.
*	**Simbolo generale** Il simbolo generale può essere usato ad esempio per evidenziare se il test è stato eseguito con sangue prelevato da un sito alternativo o dopo aver praticato attività fisica.

La procedura per evidenziare un risultato del test e impostare un promemoria test dopo il pasto è descritta qui di seguito:

1. Eseguire un test della glicemia. Sul display viene visualizzato il risultato glicemico.
2. Lasciare la striscia reattiva nel misuratore. Premere e rilasciare ◀ o ▶ per passare in rassegna i simboli per evidenziare il risultato del test e il promemoria test dopo il pasto.
3. Quando sul display appare il simbolo o il promemoria test che si desidera selezionare, togliere la striscia reattiva dal misuratore.

Risultati glicemici non previsti

Se il risultato glicemico non corrisponde allo stato di salute percepito, la seguente lista può aiutare a risolvere il problema.

Come individuare le cause possibili	Come intervenire
1. Le strisce reattive sono scadute?	Se è stata superata la data di scadenza, eliminare le strisce reattive. Ripetere il test della glicemia con una striscia reattiva non scaduta.
2. Il flacone delle strisce reattive è stato perfettamente chiuso con l'apposito tappo?	Sostituire le strisce reattive se si sospetta che il flacone delle strisce reattive sia rimasto aperto a lungo. Ripetere il test della glicemia.
3. La striscia reattiva è stata usata subito dopo averla tolta dal flacone?	Ripetere il test della glicemia con una nuova striscia reattiva.
4. Le strisce reattive sono state conservate in un luogo fresco e asciutto?	Ripetere il test della glicemia con una striscia reattiva conservata in modo appropriato.
5. Le istruzioni sono state seguite correttamente?	Vedere il capitolo 2 Test della glicemia e ripetere il test della glicemia. Se sussistono ancora problemi, contattare Roche.
6. Il misuratore e le strisce reattive funzionano in modo appropriato?	Eseguire un controllo di funzionalità. Vedere il capitolo 4 Esecuzione di un controllo di funzionalità.
7. Sussistono ancora dubbi?	Contattare Roche.

Sintomi di bassa o alta glicemia

Saper riconoscere i sintomi di bassa o alta glicemia può aiutare a interpretare i risultati dei test e a decidere che cosa fare quando i risultati dei test sembrano inconsueti.

Glicemia bassa (ipoglicemia): I sintomi di ipoglicemia comprendono principalmente: ansia, instabilità, sudorazione, mal di testa, aumento della fame, vertigini, cute pallida, alterazione improvvisa dell'umore o irritabilità, stanchezza, difficoltà di concentrazione, disattenzione, palpitazioni e/o confusione.

Glicemia alta (iperglicemia): I sintomi di iperglicemia comprendono principalmente: aumento della sete, minzione frequente, disturbi visivi, sonnolenza e/o inspiegabile perdita di peso.

⚠ AVVERTENZA

Se si percepisce uno di questi sintomi o un altro sintomo inusuale, eseguire il test della glicemia con un campione di sangue prelevato dal polpastrello o dal palmo della mano. Se il risultato glicemico viene visualizzato come LO (low=basso) o HI (high=alto), contattare immediatamente il medico curante.

Memoria

Memorizzazione dei risultati glicemici e del controllo

Il misuratore memorizza automaticamente sino a 500 risultati glicemici e 20 risultati del controllo di funzionalità con relativa ora e data ed eventuali simboli di evidenziazione assegnati. I risultati glicemici memorizzati possono essere richiamati in qualsiasi momento. I risultati glicemici sono memorizzati in ordine cronologico. È quindi importante impostare correttamente ora e data del misuratore. L'impostazione corretta dell'ora e della data consente al paziente e al team diabetologico di interpretare in modo appropriato i risultati glicemici memorizzati.

NOTA

- La memoria non va persa quando si sostituisce la batteria; verificare tuttavia che ora e data siano ancora corrette. Vedere il capitolo 3 Impostazione di ora e data
- Se in memoria sono presenti 500 risultati glicemici, quando si aggiunge un nuovo risultato del test il risultato più vecchio viene eliminato.
- Se in un periodo di 90 giorni sono stati eseguiti più di 500 test della glicemia, solo i 500 risultati dei test più recenti saranno inclusi nella media dei 90 giorni.
- I risultati del controllo vengono memorizzati, ma non possono essere richiamati dal misuratore. Per essere visualizzati, i risultati del controllo devono essere prima scaricati su un programma compatibile. Per informazioni sulla disponibilità dei prodotti software, contattare Roche.
- I risultati del controllo non sono inclusi nelle medie di 7, 14, 30 e 90 giorni.
- Soltanto i risultati dei test che sono stati evidenziati con il simbolo prima del pasto o con il simbolo dopo il pasto sono inclusi nelle medie prima del pasto e dopo il pasto. Tutti i risultati glicemici sono inclusi nelle medie generali di 7, 14, 30 e 90 giorni.

Memoria

Visualizzazione dei risultati glicemici

A misuratore acceso o spento, premere e rilasciare ◀ o ▶ per accedere alla memoria. Sul display viene visualizzato il risultato del test più recente.

Pulsante	Funzione	Azione
◀ (pulsante freccia sinistro)	Risultati dei test precedenti	Premere ◀ per visualizzare i risultati dei test precedenti dal più recente al più vecchio. memory 18:00 12-11 ➡ memory 14:30 12-11 ➡ memory 8:30 12-11
▶ (pulsante freccia destro)	Medie generali	Premere ▶ per visualizzare le medie di 7, 14, 30 e 90 giorni. n = numero dei risultati dei test inclusi nella media memory n 21 7day ave ➡ memory n 42 14day ave ➡ memory n 89 30day ave
▶ (pulsante freccia destro)	Medie risultati prima del pasto Medie risultati dopo il pasto	Continuare a premere ▶ per visualizzare le medie dei risultati prima e dopo il pasto di 7, 14, 30 e 90 giorni.

⚠ AVVERTENZA

Non modificare la terapia sulla base di un singolo risultato del test in memoria. Consultare il medico curante prima di modificare la terapia sulla base dei risultati dei test memorizzati.

Impostazioni

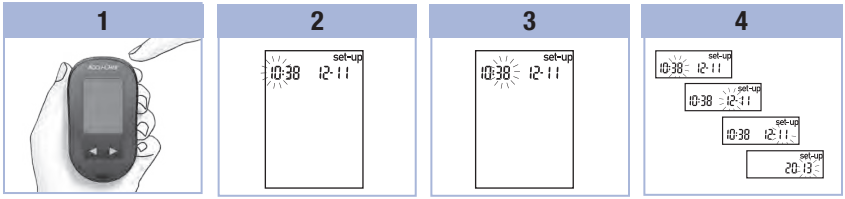
Uso della modalità d'impostazione

Se necessario, le seguenti funzioni possono essere personalizzate.

Simbolo	Funzione	Azione	Impostazioni di fabbrica
	Ora e data	Impostare l'ora e la data.	
	Segnale acustico	Selezionare attivato (**On**) o disattivato (**OFF**). Disattivare il segnale acustico (**OFF**) non influenza in alcun modo i risultati dei test. Il segnale acustico deve essere attivato (**On**) per poter usare la funzione del promemoria test.	On
	Promemoria test dopo il pasto	Selezionare 1 ora o 2 ore. Il misuratore suonerà 1 o 2 ore dopo il test prima del pasto per ricordare di eseguire il test dopo il pasto.	2Hr
	Promemoria test	Selezionare attivato (**On**) o disattivato (**OFF**). È possibile impostare fino a 4 promemoria test al giorno.	A-1 8:00 A-2 12:00 A-3 18:00 A-4 22:00
	Allarme ipoglicemia	Selezionare attivato (**On**) o disattivato (**OFF**). È possibile impostare un livello limite per l'allarme ipoglicemia compreso tra 50 e 90 mg/dL (2,8 e 5,0 mmol/L) per essere avvisati quando il valore glicemico misurato è probabilmente troppo basso.	OFF

Impostazioni

Impostazione di ora e data



Premere e rilasciare ⓘ (pulsante On/Off/Set) per accendere il misuratore. Sul display viene visualizzato il simbolo della striscia reattiva che lampeggia.

Premere e **tenere premuto** ⓘ finché sul display viene visualizzato **set-up**. L'ora lampeggia.

Premere e rilasciare ◀ o ▶ per ridurre o aumentare l'ora. Premere e rilasciare ⓘ per impostare l'ora. I minuti lampeggiano.

Ripetere la procedura descritta al punto 3 per impostare i minuti, il giorno, il mese e l'anno. Se si desidera impostare altre opzioni, premere e rilasciare ⓘ.

Per uscire dalla modalità d'impostazione, premere e **tenere premuto** ⓘ finché sul display lampeggia il simbolo della striscia reattiva.

Impostazioni

Impostazione del segnale acustico On o OFF

NOTA

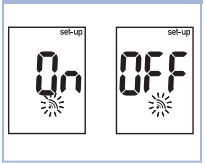
Il segnale acustico avvisa

- quando si deve applicare il sangue o la soluzione di controllo sulla striscia reattiva,
- quando la striscia reattiva ha assorbito una quantità sufficiente di sangue o soluzione di controllo,
- quando si conclude il test della glicemia o il controllo di funzionalità,
- quando si preme un pulsante,
- quando è ora di eseguire un test (se è stato impostato il promemoria test o il promemoria test dopo il pasto),
- quando si verifica un errore durante un test della glicemia o un controllo di funzionalità (in caso di errore, il segnale acustico suona anche se era stato disattivato (OFF)).

1

Premere e rilasciare ◐ per accendere il misuratore.
Sul display viene visualizzato il simbolo della striscia reattiva che lampeggia.
Premere e **tenere premuto** ◐ finché sul display viene visualizzato **set-up**.

2



Premere e rilasciare ◐ più volte finché sul display vengono visualizzati il simbolo del segnale acustico che lampeggia e **On** o **OFF**.

3

Premere e rilasciare ◀ o ▶ per selezionare **On** o **OFF**.
Se si desidera impostare altre opzioni, premere e rilasciare ◐.
Per uscire dalla modalità d'impostazione, premere e **tenere premuto** ◐ finché sul display lampeggia il simbolo della striscia reattiva.

Impostazioni

Impostazione del promemoria test dopo il pasto

NOTA

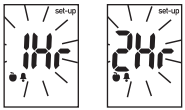
Il promemoria test dopo il pasto

- suona 1 o 2 ore dopo il test della glicemia per ricordare di eseguire un test dopo il pasto,
- suona fino a 3 volte ogni 2 minuti,
- si spegne inserendo una striscia reattiva nel misuratore o premendo un pulsante qualsiasi.
- Se si esegue un test entro 15 minuti prima del promemoria test prefissato, il promemoria test non suona.
- Se il misuratore è acceso nel momento in cui è prefissato un promemoria test, il promemoria test non suona.
- L'esposizione a basse temperature potrebbe disattivare i promemoria test finché il misuratore non viene acceso.

1

Premere e rilasciare ⏻ per accendere il misuratore.
Sul display viene visualizzato il simbolo della striscia reattiva che lampeggia.
Premere e **tenere premuto** ⏻ finché sul display viene visualizzato **set-up**.

2

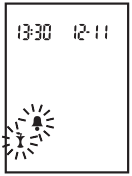


Premere e rilasciare ⏻ più volte finché sul display vengono visualizzati **set-up** e **1Hr** o **2Hr** lampeggia.

3

Premere e rilasciare ◀ o ▶ per selezionare **1Hr** o **2Hr**.
Premere e rilasciare ⏻ per selezionare un'opzione.
Se si desidera impostare altre opzioni, premere e rilasciare ⏻.
Per uscire dalla modalità d'impostazione, premere e **tenere premuto** ⏻ finché sul display lampeggia il simbolo della striscia reattiva.

Sul display appare questa schermata quando scatta un promemoria test dopo il pasto.



Impostazioni

Impostazione dei promemoria test

NOTA

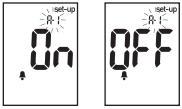
Un promemoria test
- suona alla stessa ora ogni giorno,
- suona fino a 3 volte ogni 2 minuti,
- si spegne inserendo una striscia reattiva nel misuratore o premendo un pulsante qualsiasi.

- Se si esegue un test entro 15 minuti prima del promemoria test prefissato, il promemoria test non suona.
- Se il misuratore è acceso nel momento in cui è prefissato un promemoria test, il promemoria test non suona.
- L'esposizione a basse temperature potrebbe disattivare i promemoria test finché il misuratore non viene acceso.
- Se un promemoria test è disattivato (OFF) nella modalità d'impostazione, sono disattivati anche tutti i promemoria test successivi. Per esempio, se si attiva A-1 e si disattiva A-2, i promemoria test A-3 e A-4 saranno disattivati automaticamente.

1

Premere e rilasciare ⏻ per accendere il misuratore.
Sul display viene visualizzato il simbolo della striscia reattiva che lampeggia.
Premere e **tenere premuto** ⏻ finché sul display viene visualizzato **set-up**.

2



Premere e rilasciare ⏻ più volte finché sul display vengono visualizzati il simbolo della campanella, **OFF**, **set-up** e **A-1** lampeggia.

3

Premere e rilasciare ◀ o ▶ per selezionare **On** o **OFF**.
Premere e rilasciare ⏻ per confermare l'impostazione.
Se si seleziona **On**, l'ora lampeggia.

4

Premere e rilasciare ◀ o ▶ per modificare l'ora.
Premere e rilasciare ⏻ per impostare l'ora.
I minuti lampeggiano.

5

Premere e rilasciare ◀ o ▶ per selezionare **00**, **15**, **30** o **45**. Queste sono le uniche possibilità.

Premere e rilasciare ⓘ per impostare i minuti.

Sul display vengono visualizzati il simbolo della campanella, **OFF** e **A-2** che lampeggia.

6

Impostare il promemoria test **A-2** oppure premere e rilasciare ⓘ per impostare altre opzioni.

Per uscire dalla modalità d'impostazione, premere e **tenere premuto** ⓘ finché sul display lampeggia il simbolo della striscia reattiva.

Impostazioni

Impostazione dell'allarme ipoglicemia

⚠ AVVERTENZA

- Questa funzione non sostituisce le prescrizioni del medico curante per il controllo dell'ipoglicemia.
- **Utente:** prima di impostare l'allarme ipoglicemia, consultare il medico curante per definire il proprio livello di ipoglicemia.
- **Medici o personale sanitario:** il livello di ipoglicemia può variare da persona a persona. Si raccomanda di disattivare (**OFF**) l'allarme ipoglicemia quando si utilizza il misuratore in ambito clinico.

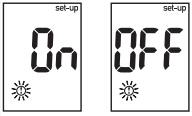
1

Premere e rilasciare ◉ per accendere il misuratore.

Sul display viene visualizzato il simbolo della striscia reattiva che lampeggia.

Premere e **tenere premuto** ◉ finché sul display viene visualizzato **set-up**.

2



Premere e rilasciare ◉ più volte finché sul display vengono visualizzati **set-up**, **OFF** e ⓘ lampeggia.

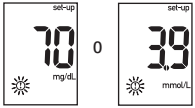
3

Premere e rilasciare ◀ o ▶ per selezionare **On** o **OFF**.

Premere e rilasciare ◉ per confermare l'impostazione.

Se si seleziona **On**, sul display appare **set-up** e ⓘ lampeggia.

4



Premere e rilasciare ◀ o ▶ per modificare il livello.

Premere e rilasciare ◉ per impostare il livello.

Per uscire dalla modalità d'impostazione, premere e **tenere premuto** ◉ finché sul display lampeggia il simbolo della striscia reattiva.

La modalità d'impostazione è completata.

Trasferimento dati

Trasferimento dei risultati ad un computer

Per il trasferimento dei risultati sono disponibili appositi programmi software. Per informazioni relative al software Accu-Chek, contattare Roche.

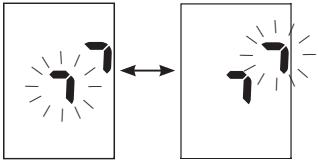
È possibile trasferire i risultati memorizzati ad un computer per controllarne l'andamento, identificare gli elementi in comune e stamparli.

⚠ AVVERTENZA

NON si consiglia il trasferimento di dati da misuratori usati su più pazienti, poiché non è possibile identificare i risultati di ciascun paziente.

Trasferimento diretto dei dati ad un computer tramite software speciale e cavo infrarossi

1. Installare il programma software secondo le istruzioni.
2. Per trasferire i risultati ad un computer, collegare il cavo infrarossi secondo le istruzioni.
3. Avviare il programma software e seguire le istruzioni per il trasferimento dei dati. Verificare che il programma software sia pronto per accettare i dati provenienti dal misuratore.
4. A misuratore spento, premere e **tenere premuto** entrambi ◀ e ▶ finché sul display lampeggiano 2 frecce in alternanza.
5. Individuare la porta infrarossi (IR) sul lato superiore del misuratore.
6. Individuare la porta a infrarossi sul cavo infrarossi.
7. Porre il misuratore su una superficie piana. Posizionare le 2 porte a infrarossi una di fronte all'altra. Le 2 porte a infrarossi dovrebbero essere ad una distanza di 3–10 cm.
8. Non muovere il cavo infrarossi o il misuratore durante il trasferimento dei dati.
9. Seguire le indicazioni visualizzate dal programma.
10. Una volta completato il trasferimento dei dati, è possibile che il programma software spenga automaticamente il misuratore. In questo caso seguire le indicazioni fornite sullo schermo del computer.



NOTA

- Se i dati non vengono trasferiti correttamente, ripetere il trasferimento. Se sussistono ancora problemi, contattare Roche.
- Per usare in modo ottimale la funzione del trasferimento dati, è necessario impostare correttamente l'ora e la data nel misuratore.

Quando eseguire il controllo di funzionalità

Il controllo di funzionalità verifica il corretto funzionamento del misuratore e delle strisce reattive. Bisogna eseguire il controllo di funzionalità:

- ogniqualvolta si apre una nuova confezione di strisce reattive,
- quando si è lasciato aperto il flacone delle strisce reattive,
- quando si ritiene che le strisce reattive siano danneggiate,
- quando si vuole verificare il funzionamento di misuratore e strisce reattive,
- quando le strisce reattive sono state conservate a temperature estreme e/o esposte all'umidità,
- quando il misuratore è caduto accidentalmente,
- quando il risultato del test non corrisponde allo stato di salute percepito,
- quando si vuole verificare se si sta seguendo correttamente la procedura di misurazione della glicemia.

Soluzione di controllo

- Usare esclusivamente la soluzione di controllo Accu-Chek Aviva.
- Chiudere bene il flacone della soluzione di controllo dopo l'uso.
- Scrivere la data di apertura della soluzione di controllo sull'etichetta del flacone. La soluzione di controllo è stabile per 3 mesi dalla data di apertura e comunque non oltre la data di scadenza stampata sull'etichetta del flacone.
- Non usare la soluzione di controllo se è stata superata la data di scadenza (di apertura del flacone o quella stampata sull'etichetta).
- Leggere il foglietto illustrativo delle soluzioni di controllo per le condizioni di conservazione della soluzione di controllo.
- Il misuratore riconosce automaticamente la differenza fra il sangue e la soluzione di controllo.
- I risultati del controllo non vengono visualizzati in memoria.
- La soluzione di controllo può macchiare gli indumenti. Se la soluzione di controllo viene a contatto con gli indumenti, lavare con acqua e sapone.

Esecuzione di un controllo di funzionalità

Sono necessari il misuratore, una striscia reattiva e una soluzione di controllo Livello 1 o Livello 2.

1

Controllare la data di scadenza sul flacone delle strisce reattive. Non usare le strisce reattive che hanno superato la data di scadenza.

2

Inserire la striscia reattiva nel misuratore nella direzione delle frecce. Porre il misuratore su una superficie piana.

3

Scegliere la soluzione di controllo con cui si desidera eseguire il controllo di funzionalità. Il livello verrà specificato in seguito.

4

Togliere il tappo del flacone della soluzione di controllo. Pulire la punta del flacone con un panno. Premere leggermente il flacone in modo che sulla punta si formi una piccola goccia.

5

Con la goccia toccare il **bordo anteriore** della zona gialla della striscia reattiva finché sul display lampeggia ⌛.

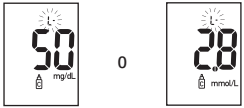
Non applicare soluzione di controllo sulla parte superiore della striscia reattiva.

Quando sul display lampeggia il simbolo ⌛, significa che la striscia reattiva ha assorbito una quantità sufficiente di soluzione di controllo.

6

Pulire la punta del flacone con un panno. Chiudere bene il flacone con l'apposito tappo.

7



(esempio)

Il display visualizza il risultato del controllo, il simbolo del flacone e una **L** che lampeggia. Non togliere la striscia reattiva dal misuratore.

Premere ▶ per evidenziare il risultato di controllo come Livello 1. Premere ▶ una seconda volta per evidenziare il risultato di controllo come Livello 2.

8

(esempio)

Premere e rilasciare ⏻ per confermare il livello di controllo.

Se il risultato del controllo rientra nell'intervallo di riferimento, sul display vengono visualizzati alternativamente il risultato del controllo e la conferma **OK**.

Se il risultato del controllo non rientra nell'intervallo di riferimento, sul display vengono visualizzati alternativamente il risultato del controllo e l'avvertenza **Err**.

Togliere ed eliminare la striscia reattiva usata.

Una volta concluso il test, il misuratore si spegnerà automaticamente 5 secondi dopo aver tolto la striscia reattiva.

Interpretazione dei risultati del controllo fuori dall'intervallo di riferimento

⚠ AVVERTENZA

Gli intervalli di riferimento delle soluzioni di controllo sono riportati sull'etichetta del flacone delle strisce reattive. Se il risultato del controllo non rientra nell'intervallo di riferimento, la seguente lista può aiutare a risolvere il problema.

Come individuare le cause possibili	Come intervenire
1. Le strisce reattive o le soluzioni di controllo sono scadute?	Se è stata superata la data di scadenza, eliminare le strisce reattive o la soluzione di controllo. Eliminare la soluzione di controllo se questa risultasse aperta da oltre 3 mesi. Ripetere il controllo di funzionalità con una striscia reattiva non scaduta e una soluzione di controllo non scaduta.
2. È stata pulita la punta del flacone della soluzione di controllo prima dell'uso?	Pulire la punta del flacone con un panno. Ripetere il controllo di funzionalità con una nuova striscia reattiva e una nuova goccia di soluzione di controllo.
3. I tappi del flacone delle strisce reattive e del flacone della soluzione di controllo sono stati sempre chiusi perfettamente?	Sostituire le strisce reattive o la soluzione di controllo, se si sospetta che il relativo flacone sia rimasto aperto a lungo. Ripetere il controllo di funzionalità.
4. La striscia reattiva è stata usata subito dopo averla tolta dal flacone?	Ripetere il controllo di funzionalità con una nuova striscia reattiva e una nuova goccia di soluzione di controllo.
5. Le strisce reattive e le soluzioni di controllo sono state conservate in un luogo fresco e asciutto?	Ripetere il controllo di funzionalità con una striscia reattiva o una soluzione di controllo conservate in modo appropriato.
6. Le istruzioni sono state seguite correttamente?	Leggere il capitolo 4 Controllo di funzionalità e ripetere il controllo di funzionalità.
7. È stato selezionato il livello corretto – 1 o 2 – della soluzione di controllo con cui è stato eseguito il controllo di funzionalità?	Se è stato inserito il livello della soluzione di controllo sbagliato, è ancora possibile confrontare il risultato del controllo con l'intervallo di riferimento riportato sul flacone delle strisce reattive.
8. Sussistono ancora dubbi?	Contattare Roche.

Manutenzione del misuratore

Il misuratore esegue un test automatico dei propri sistemi a ogni accensione e segnala immediatamente qualsiasi problema. Vedere il capitolo 5 Messaggi del display e messaggi di errore.
Se il misuratore è caduto e sembra non fornire risultati accurati, contattare Roche.

⚠ AVVERTENZA

Conservare batterie nuove e usate fuori dalla portata dei bambini. Per ulteriori informazioni leggere le avvertenze riportate al capitolo Introduzione di questo manuale per l'uso.

Sostituzione della batteria

1

Aprire il coperchio del vano batteria sul retro del misuratore spingendo la linguetta in direzione della freccia e sollevando il coperchio.

2

Togliere la batteria esaurita. Inserire la nuova batteria con il simbolo **(+) rivolto verso l'alto**.

3

Reinserire il coperchio del vano batteria e farlo scattare in sede.

NOTA

- Il misuratore utilizza una batteria al litio da 3 volt, a bottone tipo CR2032. Questo tipo di batteria è in commercio nella maggior parte dei negozi. Si consiglia di tenere a disposizione una batteria di scorta.
- Tutti i risultati memorizzati restano in memoria.

Pulizia del misuratore

Tenere il misuratore al riparo dalla polvere. Se fosse necessario pulirlo o disinfettarlo, seguire attentamente le indicazioni qui riportate, in modo da ottenere le migliori prestazioni.

⚠ AVVERTENZA

- Non lasciare penetrare liquidi in alcuna apertura del misuratore.
- Non spruzzare soluzioni detergenti direttamente sul misuratore.
- Non immergere il misuratore in alcun liquido.

1. Verificare che il misuratore sia spento.
2. Pulire la superficie esterna del misuratore utilizzando un panno morbido leggermente inumidito (eliminare il liquido in eccesso) con una delle seguenti soluzioni detergenti:
   - alcol isopropilico al 70 %,
   - una soluzione di acqua e detersivo liquido delicato per piatti,
   - una soluzione di candeggina per uso domestico al 10 % (1 parte di candeggina in 9 parti di acqua) preparata il giorno stesso.

Messaggi del display e messaggi di errore

⚠ AVVERTENZA

- **Non prendere decisioni terapeutiche sulla base di un singolo messaggio di errore.**
- Se si hanno dubbi o si notano altri messaggi di errore, contattare Roche.

Display	Azione
Il misuratore non si accende o sul display non viene visualizzato nulla.	• La batteria è esaurita. Inserire una nuova batteria. • Il display è danneggiato. Contattare Roche. • Il misuratore è difettoso. Contattare Roche. • Temperature estreme. Spostare il misuratore in un ambiente più temperato.
	La batteria sta per esaurirsi. Sostituire subito la batteria.
set-up 10:38 12-11	Il misuratore è in modalità d'impostazione e in attesa che siano modificate o confermate le impostazioni.
	Il misuratore è pronto e attende l'inserimento della striscia reattiva.
	Il misuratore è pronto per l'applicazione di una goccia di sangue o di soluzione di controllo.
HI	È possibile che il valore glicemico sia superiore all'intervallo di misura del sistema. Vedere il capitolo 2 Risultati glicemici non previsti.
LO	È possibile che il valore glicemico sia inferiore all'intervallo di misura del sistema. Vedere il capitolo 2 Risultati glicemici non previsti.

Display	Azione
!	Il valore glicemico è inferiore al livello di ipoglicemia impostato. Vedere il capitolo 2 Risultati glicemici non previsti.
*	Questo risultato del test è stato evidenziato con un simbolo generale.
	Questo risultato del test è stato evidenziato con un simbolo prima del pasto.
	Questo risultato del test è stato evidenziato con un simbolo dopo il pasto.
	Questo risultato del test è stato evidenziato con un simbolo prima del pasto ed è stato attivato il promemoria test dopo il pasto.
E-1	La striscia reattiva può essere difettosa o non è stata inserita correttamente. Togliere la striscia reattiva e inserirla nuovamente, o sostituirla se difettosa.

E-3	È possibile che il valore glicemico sia estremamente elevato oppure è subentrato un errore del misuratore o della striscia reattiva.
	• Se il risultato del test corrisponde allo stato di salute percepito, contattare immediatamente il medico curante.
	• Se il risultato del test non corrisponde allo stato di salute percepito, ripetere il test della glicemia. Vedere il capitolo 2 Risultati glicemici non previsti.
	  • Se il messaggio E-3 viene visualizzato di nuovo dopo il test della glicemia, è possibile che il risultato glicemico sia estremamente elevato e superiore all'intervallo di misura del sistema. **Contattare immediatamente il medico curante.**
	  • Se anche il secondo risultato del test non corrisponde allo stato percepito, eseguire un controllo di funzionalità con la soluzione di controllo e una nuova striscia reattiva.
	  • Se il risultato del controllo rientra nell'intervallo di riferimento, verificare la correttezza della procedura del test e ripetere il test della glicemia con una nuova striscia reattiva.
	  • Se il risultato del controllo non rientra nell'intervallo di riferimento, vedere il capitolo 4 Interpretazione dei risultati del controllo fuori dall'intervallo di riferimento.

Display	Azione
E-4	La striscia reattiva non ha assorbito una quantità sufficiente di sangue o di soluzione di controllo oppure il campione è stato applicato dopo che il test era già iniziato. Eliminare la striscia reattiva e ripetere il test della glicemia o il controllo di funzionalità.
E-6	Il sangue o la soluzione di controllo sono stati applicati sulla striscia reattiva prima che il simbolo della goccia lampeggiasse sul display. Eliminare la striscia reattiva e ripetere il test della glicemia o il controllo di funzionalità.
E-7	Si è verificato un errore elettronico oppure, in rari casi, è stata tolta e reinserita una striscia reattiva usata. Spegnere e accendere il misuratore, oppure togliere la batteria per 20 secondi e reinserirla. Eseguire un test della glicemia o un controllo di funzionalità.
E-8	La temperatura è superiore o inferiore all'intervallo consentito per il sistema. Leggere il foglietto illustrativo delle strisce reattive per informazioni sulle condizioni operative del sistema. Spostare il misuratore in un ambiente appropriato, attendere 5 minuti e ripetere il test della glicemia o il controllo di funzionalità. Non riscaldare o raffreddare artificialmente il misuratore.
E-9	La batteria sta per esaurirsi. Sostituire subito la batteria. Se dopo aver sostituito la batteria riappare il messaggio, estrarre nuovamente la batteria, premere un pulsante qualsiasi e reinserire la batteria.
E-10	Probabilmente le impostazioni di ora e data non sono corrette. Verificare ora e data e correggerle se necessario.

Limitazioni del prodotto

Leggere il foglietto illustrativo delle strisce reattive e delle soluzioni di controllo per informazioni aggiornate sulle specifiche e sulle limitazioni del prodotto.

Specifiche del prodotto	
Volume di sangue **Tipo di campione** **Durata del test** **Intervallo di misura** **Condizioni di conservazione delle strisce reattive** **Condizioni operative del sistema** **Umidità relativa durante il funzionamento**	Leggere il foglietto illustrativo delle strisce reattive.
Condizioni di conservazione del misuratore	Temperatura: -25–70 °C
Capacità di memoria	500 risultati glicemici e 20 risultati del controllo con ora e data
Spegnimento automatico	2 minuti
Alimentazione	Una batteria al litio da 3 volt (a bottone tipo CR2032)
Display	LCD
Dimensions	94 × 52 × 21 mm (lungh/largh/alt)
Peso	59 g circa (batteria inclusa)
Struttura	Portatile
Classe di protezione	III
Tipo di misuratore	Il misuratore Accu-Chek Aviva è adatto al funzionamento continuo.
Condizioni di conservazione della soluzione di controllo	Leggere il foglietto illustrativo della soluzione di controllo.

Compatibilità elettromagnetica – Questo misuratore risponde ai requisiti di immunità elettromagnetica secondo EN ISO 15197, Allegato A. Base di controllo per i test di immunità (scarica elettrostatica): standard IEC 61000-4-2. Il misuratore risponde inoltre ai requisiti per le emissioni elettromagnetiche secondo EN 61326. L'emissione elettromagnetica del misuratore è minima. Non si prevedono interferenze da parte del misuratore verso altri apparecchi elettrici.

Valutazione delle prestazioni – Leggere il foglietto illustrativo delle strisce reattive.

Principio del test – Leggere il foglietto illustrativo delle strisce reattive.

Sicurezza del prodotto

⚠ AVVERTENZA

- Pericolo di soffocamento. Parti di piccole dimensioni. Conservare fuori dalla portata dei bambini sotto i 3 anni.
- I campi elettromagnetici ad alta intensità potrebbero interferire con il corretto funzionamento del misuratore. Non usare il misuratore in prossimità di fonti di forte radiazione elettromagnetica.
- Per evitare scariche elettrostatiche, non usare il misuratore in ambienti molto secchi, specialmente in presenza di materiali sintetici.

Smaltimento del misuratore

⚠ AVVERTENZA

- Durante le misurazioni della glicemia il misuratore può venire a contatto con sangue. I misuratori usati possono essere quindi una potenziale fonte d'infezione. Prima di eliminare il misuratore togliere la batteria o le batterie. Eliminare il misuratore in disuso secondo le disposizioni vigenti nel proprio Paese. Contattare le autorità locali preposte per informazioni sul corretto smaltimento dei rifiuti.
- Il misuratore non rientra nel campo di applicazione della Direttiva Europea 2002/96/CE – Direttiva sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE).
- Eliminare le batterie esaurite in conformità alle norme ambientali locali.

Spiegazione dei simboli

Sulla confezione, sull'etichetta e nel manuale per l'uso del misuratore Accu-Chek Aviva sono riportati i seguenti simboli.

	Consultare le istruzioni per l'uso
	Attenzione, osservare le avvertenze di sicurezza contenute nelle istruzioni per l'uso del prodotto.
	Limiti di temperatura (conservare a)
	Fabbricante
REF	Codice dell'articolo
IVD	Dispositivo medico-diagnostico in vitro
GTIN	Global Trade Item Number
CE 0123	Questo prodotto soddisfa i requisiti della Direttiva Europea 98/79/CE relativa ai dispositivi medico-diagnostici in vitro.
	3 volt a bottone tipo CR2032
	Conservare batterie nuove e usate fuori dalla portata dei bambini.

Garanzia

Hanno validità le disposizioni di legge vigenti nel rispettivo Paese sulla vendita e sulle garanzie relative ai beni di consumo.

Prodotti e accessori

Strisce reattive

Strisce reattive Accu-Chek Aviva

Soluzioni di controllo

Soluzioni di controllo Accu-Chek Aviva

Informazioni per il personale sanitario

⚠ AVVERTENZA

Medici o personale sanitario: seguire le disposizioni della propria struttura in materia di controllo delle infezioni. Leggere il foglietto illustrativo delle strisce reattive per ulteriori informazioni per il personale sanitario.

Trattamento del campione

Usare sempre i guanti di protezione durante il trattamento di oggetti contaminati da sangue. Osservare sempre le norme relative al trattamento di oggetti che potrebbero essere contaminati con materiale umano. Osservare le disposizioni per l'igiene e la sicurezza vigenti in laboratorio o nella propria struttura. Preparare il punto di prelievo del sangue secondo le disposizioni della propria struttura.

Leggere il foglietto illustrativo delle strisce reattive per ulteriori informazioni relative ai tipi di campioni consentiti, agli anticoagulanti e alle istruzioni per il loro trattamento.

Consigliare ai pazienti il prelievo di sangue da siti alternativi

Il personale sanitario deve valutare caso per caso se sia indicato il prelievo di sangue da siti alternativi (AST), tenendo conto della motivazione e del livello di conoscenza del paziente, nonché della sua capacità di comprendere tutti gli aspetti relativi al diabete e al metodo AST. Prima di consigliare il metodo AST ai pazienti è bene considerare il fatto che, in determinate condizioni, i risultati glicemici ottenuti con il prelievo di sangue dal polpastrello o dal palmo della mano divergono significativamente dai risultati glicemici ottenuti con il prelievo da avambraccio o braccio. La diversità di concentrazione nel letto capillare e di circolazione sanguigna nelle diverse parti del corpo possono produrre, in base al sito di prelievo, differenze nei risultati glicemici. Questi effetti fisiologici variano da soggetto a soggetto e anche in un singolo individuo possono variare a seconda del comportamento e del relativo stato fisico.

I nostri studi sull'adozione del metodo di prelievo da siti alternativi da parte di persone adulte con diabete hanno rilevato che nella maggior parte dei casi i livelli glicemici cambiano più rapidamente nel sangue prelevato dal polpastrello o dal palmo della mano che in quello prelevato da avambraccio o braccio.* Ciò è particolarmente importante quando i livelli glicemici scendono o salgono rapidamente. Se il paziente è abituato a prendere decisioni terapeutiche sulla base di risultati glicemici ottenuti con il prelievo dal polpastrello o dal palmo della mano, è importante che consideri il ritardo che incide sui risultati dei test ottenuti con il prelievo da avambraccio o braccio.

*Dati su file

6 Dati tecnici

A
accessori 40
allarme ipoglicemia, impostazione 25

C
computer, trasferimento dei risultati 26
controllo di funzionalità, esecuzione 28
coperchio del vano batteria 5

D
data di scadenza 7, 27
dati tecnici 37
display, controllo 8

E
evidenziazione dei risultati glicemici 14

G
garanzia 40
glicemia alta 16
glicemia bassa 16
glicemia, esecuzione del test 10

I
impostazioni, misuratore 19
inserimento della batteria 31
iperglicemia 16
ipoglicemia 16

L
limitazioni del prodotto 37

M
manutenzione del misuratore 31
memoria, misuratore 17
messaggi del display 33
messaggi di errore 34

O
ora e data, impostazione, 20

P
personale sanitario 40
prelievo da siti alternativi 12, 41
promemoria test dopo il pasto 14, 22
promemoria test, impostazione 23
pulizia del misuratore 32
pulsante On/Off/Set 5, 8

R
risultati del controllo, interpretazione dei ~ fuori dall'intervallo di riferimento 30
risultati glicemici non previsti 15

S
segnale acustico, impostazione 21
sicurezza del prodotto 38
simboli 39
simbolo dopo il pasto 14
simbolo generale 14
simbolo prima del pasto 14
smaltimento del misuratore 38
sintomi di ipoglicemia/iperglicemia 16
soluzione di controllo 27
soluzione degli errori 33
sostituzione della batteria 31
specifiche del prodotto 37
strisce reattive 6, 7

T
test da siti alternativi 12, 45
test della glicemia 9
tipo di batteria 31, 37

Note

Inhoudsopgave

Inleiding 3

Hoofdstuk 1: Uw nieuwe systeem 5

Hoofdstuk 2: Bloedglucosemetingen 9

Hoofdstuk 3: Geheugen, instellingen en gegevensoverdracht 17

Hoofdstuk 4: Functiecontrolemetingen 27

Hoofdstuk 5: Onderhoud en problemen oplossen 31

Hoofdstuk 6: Technische gegevens 37

Trefwoordenregister 43

Het Accu-Chek Aviva-systeem

De Accu-Chek Aviva-meter is ontwikkeld voor gebruik met de Accu-Chek Aviva-teststrip voor de kwantitatieve bepaling van glucose in vers veneus-, arterieel-, neonataal- en capillair volbloed als hulpmiddel bij het vervolgen van de doeltreffendheid van het reguleren van de glucosespiegel. Capillair volbloed kan voor de meting van bloedglucose worden afgenomen uit de vingertop of op aanbevolen alternatieve prikplaatsen (b.v. onderarm). Raadpleeg de paragraaf over bloedglucosemetingen op alternatieve prikplaatsen (AST) van deze gebruiksaanwijzing voor aanbevolen alternatieve prikplaatsen en hiermee samenhangende beperkingen. De Accu-Chek Aviva-meter vormt met de Accu-Chek Aviva-teststrips een compleet systeem, dat is bedoeld voor in-vitrodiagnostisch gebruik door medische beroepsbeoefenaren in een klinische omgeving en door mensen met diabetes thuis. Het systeem is niet bedoeld voor gebruik bij de diagnose van of de screening op diabetes mellitus. Het afnemen en voorbewerken van bloedmonsters door medische beroepsbeoefenaren staat beschreven in de bijsluiter van de verpakking teststrips.

Uitsluitend bedoeld voor gebruik met Accu-Chek Aviva-teststrips en Accu-Chek Aviva-controleoplossingen

Geschikt voor zelfcontrole

Het systeem omvat:

- **Accu-Chek Aviva-meter met batterij**
- **Accu-Chek Aviva-teststrips***
- **Accu-Chek Aviva-controleoplossingen***

*Het is mogelijk, dat sommige onderdelen niet in de kit zijn inbegrepen. Deze kunnen separaat worden gekocht.

⚠ WAARSCHUWING

- Verstikkingsgevaar. Kleine onderdelen. Buiten het bereik van kinderen jonger dan 3 jaar bewaren.
- Houd nieuwe en gebruikte batterijen weg van kinderen. Inslikken of inbrengen in het lichaam kan leiden tot chemische brandwonden, perforatie van weke delen en overlijden. Ernstige brandwonden kunnen optreden binnen 2 uur na het inslikken. Als u denkt dat een batterij mogelijk is ingeslikt of in het lichaam is ingebracht, zoek dan onmiddellijk medische hulp.
- Als het batterijcompartiment niet goed sluit, gebruik het product dan niet meer en houd het weg van kinderen. Neem contact op met Roche.

- Alle voorwerpen, die met humaan bloed in contact kunnen komen, dienen te worden beschouwd als potentieel infectieuze materialen (zie: Clinical and Laboratory Standards Institute: Protection of Laboratory Workers from Occupationally Acquired Infections; Approved Guideline – Third Edition; CLSI document M29-A3, 2005).

Waarom is het regelmatig uitvoeren van een bloedglucosemeting belangrijk?

Het regelmatig meten van uw bloedglucose helpt u om uw bloedglucosewaarde dagelijks beter in te stellen. Wij hebben dit zo eenvoudig mogelijk gemaakt.

Belangrijke informatie over uw nieuwe meter

- De tijd en de datum zijn in de fabriek al op de meter ingesteld. Het is mogelijk, dat u de tijd moet aanpassen aan uw lokale tijdzone.
- Als u de aanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing nauwkeurig heeft opgevolgd, maar uw fysieke toestand is toch niet in overeenstemming met uw meetresultaten, of als u vragen heeft, adviseren wij u contact met uw arts of medische beroepsbeoefenaar op te nemen.

De Accu-Chek Aviva-meter

1. **Aan/Uit/Set-toets**
   Voor het aan- of uitzetten van de meter en het instellen van de opties.
2. **Display**
   Voor de weergave van resultaten, meldingen en de in het geheugen opgeslagen meetresultaten.
3. **Rechter pijltjestoets en linker pijltjestoets**
   Voor het oproepen van het geheugen, het aanpassen van instellingen en het bladeren door opgeslagen meetresultaten.
4. **Uitsparing voor een teststrip**
   Voor het invoeren van de teststrip in de meter.
5. **Deksel van het batterijcompartiment**
6. **Infrarood (IR)-venster**
   Voor gegevensoverdracht van meter naar computer.

(voorbeeld)

7. **Flacon teststrips***
8. Voer het uiteinde in de meter in.
9. **Geel testveld**
   Hiermee wordt de druppel bloed of controleoplossing in contact gebracht.
10. **Flesje controleoplossing***
11. **Batterij**

*Het is mogelijk, dat sommige onderdelen niet in de kit zijn inbegrepen. Deze kunnen separaat worden gekocht.

Gebruik van het Accu-Chek Aviva-systeem

- Gebruik uitsluitend Accu-Chek Aviva-teststrips.
- Gebruik de teststrip onmiddellijk, nadat deze uit de flacon teststrips is genomen.
- Zuig bloed of controleoplossing pas met de teststrip op, als de teststrip zich in de meter bevindt.
- Sluit de flacon teststrips na het uitnemen van een teststrip onmiddellijk weer goed af met de dop om de teststrips tegen vochtigheid te beschermen.
- Bewaar de niet-gebruikte teststrips in hun goed met de dop afgesloten, originele flacon teststrips.
- Controleer de vervaldatum op de flacon teststrips. Gebruik de teststrips niet na deze datum.
- Bewaar de flacon teststrips en de meter op een koele, droge plaats, zoals b.v. een slaapkamer.
- Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking teststrips voor de bewaarcondities van de teststrips en de condities voor het gebruik van het systeem.

⚠ WAARSCHUWING

Bewaar de teststrips nooit bij een hoge temperatuur of een hoge luchtvochtigheid (zoals b.v. in de badkamer of de keuken)! Warmte en vocht kunnen de teststrips beschadigen.

Functies van de toetsen

Hieronder zijn de functies van de Aan/Uit/Set- en pijltjestoetsen op de meter weergegeven. Deze functies worden overal in deze gebruiksaanwijzing gebruikt. Voor meer informatie over het gebruik van deze toetsen bij het instellen van de meter, zie hoofdstuk 3, Geheugen, instellingen en gegevensoverdracht.

Toets	Functie	Actie
(Aan/Uit/ Set-toets)	Het aan- of uitzetten van de meter.	Druk kort op ⏻.
	Naar de instelmodus gaan.	Zet de meter aan. Druk op ⏻ en **houd** deze toets **ingedrukt** tot **set-up** op de display wordt weergegeven.
	De geselecteerde functie instellen.	Druk kort op ⏻.
	De instelmodus op ieder willekeurig moment verlaten.	Druk op ⏻ en **houd** deze toets **ingedrukt** tot het knipperende teststripsymbool op de display verschijnt.
	De segmenten van de display controleren. of	Zet de meter uit. Druk op ⏻ en deze toets zolang **ingedrukt houden** tot alle elementen op de display worden weergegeven. Als één van de segmenten ontbreekt of er anders uit ziet dan op de afbeelding, moet u de meter niet gebruiken. Neem contact op met Roche.
(rechter pijltjestoets en linker pijltjestoets)	Instellingen van tijd en datum, akoestisch signaal, herinneringen aan metingen en hypo-alarm aanpassen.	Druk kort op ◀ of ▶. **Houd** ◀ of ▶ **ingedrukt** om de waarden sneller in te stellen (scrollen).
	Naar het geheugen gaan.	Druk kort op ◀ of ▶.
	Markeren van een bloedglucoseresultaat.	Druk kort op ◀ of ▶.

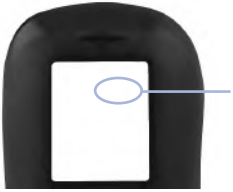
Een bloedglucosemeting uitvoeren met bloed van uw vingertop

OPMERKING

Bloedmonsters afgenomen uit de handpalm zijn vergelijkbaar met bloedmonsters afgenomen uit de vingertop. Voor het ontvangen van aanwijzingen m.b.t. meting van bloed afgenomen van alternatieve prikplaatsen (AST) en van een AST-dopje voor het verkrijgen van bloed uit de handpalm moet u contact opnemen met Roche.

⚠ WAARSCHUWING

Bloedglucoseresultaten kunnen worden weergegeven in mg/dL of mmol/L. Op het etiket aan de onderkant van de meter wordt de meeteenheid weergegeven. Als de verkeerde eenheid op de meter wordt weergegeven, moet u contact opnemen met Roche. Als u niet weet, welke meeteenheid voor u de juiste is, moet u contact opnemen met uw medische beroepsbeoefenaar. Het gebruik van de verkeerde meeteenheid kan leiden tot een onjuiste interpretatie van uw actuele bloedglucosespiegel en tot een onjuiste behandeling.



2 Bloedglucosemetingen

Voordat u uw eerste bloedglucosemeting uitvoert, moet de meter correct worden ingesteld. Voor het uitvoeren van een meting zijn de meter, een teststrip, een prikpen en een lancet nodig.

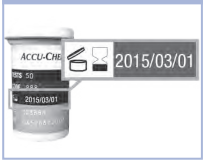
1

Was uw handen en droog ze goed af.

2

Maak de prikpen gereed.

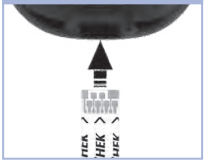
3



Controleer de vervaldatum op de flacon teststrips.

Gebruik geen teststrips waarvan de vervaldatum is overschreden.

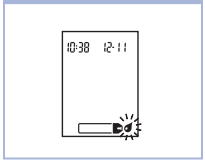
4



Voer de teststrip in de richting van de pijlen in de meter in.

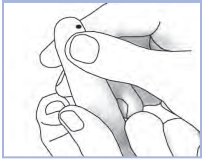
De meter wordt aangezet en geeft een akoestisch signaal af.

5



Als het bloeddruppelsymbool knippert, moet u een vingerprik met de prikpen uitvoeren.

6



Druk zachtjes op uw vinger om de bloeddoorstroming te stimuleren.

Dit helpt bij de vorming van een bloeddruppel.

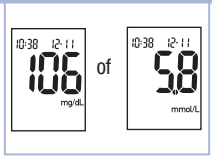
7

Houd de bloeddruppel tegen de **uitsparing aan de voorkant** van het gele testveld van de teststrip.

Breng geen bloed op aan de bovenkant van de teststrip.

De meter geeft een akoestisch signaal en ⌛ knippert, als er voldoende bloed in de teststrip is opgezogen.

8



Het meetresultaat wordt op de display weergegeven.

Laat de teststrip in de meter om een markering aan het meetresultaat toe te voegen. Zie hoofdstuk 2, Markeren van bloedglucoseresultaten en instellen van de herinnering aan een meting na de maaltijd.

Anders kunt u de gebruikte teststrip verwijderen en weggooien.

Na een succesvol uitgevoerde meting wordt de meter 5 seconden na het verwijderen van de teststrip automatisch uitgezet.

Een bloedglucosemeting uitvoeren met bloed van uw handpalm, onderarm of bovenarm (meting van bloed afgenomen van alternatieve prikplaatsen (AST)

U kunt ook bloedmonsters afnemen op andere plaatsen van het lichaam dan uw vingertop. Alternatieve prikplaatsen zijn o.a. de handpalm, de onderarm en de bovenarm.

Bloed kan op ieder moment van de dag uit de vingertop of de handpalm worden afgenomen voor een bloedglucosemeting.

Bloed, dat van onderarm of bovenarm is afgenomen, is daarentegen niet op ieder tijdstip geschikt voor het uitvoeren van een bloedglucosemeting. Dit komt, doordat de bloedglucoseconcentratie in een vingertop en handpalm sneller verandert dan in de onderarm en de bovenarm. Deze verschillen kunnen er toe leiden, dat u uw actuele bloedglucosespiegel onjuist interpreteert, hetgeen tot een onjuiste behandeling en mogelijk ernstige schade aan uw gezondheid zou kunnen leiden.

Lees de volgende rubriek, voordat u probeert metingen met bloed van uw onderarm of bovenarm uit te voeren.

U mag een meting met bloed van de onderarm of bovenarm uitvoeren	• direct voor een maaltijd. • nuchter.
U mag een meting met bloed van de onderarm of bovenarm NIET uitvoeren	• tot 2 uren na een maaltijd, aangezien de bloedglucosewaarden dan snel toe kunnen nemen. • na het injecteren van bolusinsuline, aangezien de bloedglucosewaarden dan snel af kunnen nemen. • na sport. • bij ziekte. • als u vermoedt, dat uw bloedglucosespiegel zeer laag is (hypoglykemie). • als u weet, dat u een lage bloedglucosespiegel soms niet herkent.

Als u geïnteresseerd bent in AST, moet u dit eerst met uw medische beroepsbeoefenaar overleggen.

Voor het verkrijgen van een AST-dopje en gedetailleerde aanwijzingen m.b.t. AST moet u contact opnemen met Roche.

Markeren van bloedglucoseresultaten en instellen van de herinnering aan een meting na de maaltijd

U kunt een bloedglucoseresultaat markeren om een speciale gebeurtenis te markeren. Als u een markering van een meetresultaat heeft geselecteerd, wordt deze automatisch in het geheugen opgeslagen. Als u later de meetresultaten in het geheugen bekijkt, kunnen deze markeringen u eraan helpen herinneren, dat bijzondere omstandigheden van invloed kunnen zijn geweest op het meetresultaat.

Symbool	Functie
	Voor maaltijd-markering Het markeren van bloedglucoseresultaten met een Voor maaltijd-markering geeft meer informatie over uw meetresultaten en kan u en uw arts of medische beroepsbeoefenaar ondersteunen bij uw diabetesbeheer.
	Voor maaltijd-markering met herinnering aan een meting na de maaltijd Als het resultaat van een meting, die voor een maaltijd is uitgevoerd, tevens is gemarkeerd met een herinnering aan een meting na de maaltijd, herinnert de meter u er 1 uur of 2 uren na deze bloedglucosemeting door een akoestisch signaal aan, dat u na de maaltijd een meting uit dient te voeren.
	Na maaltijd-markering Het markeren van bloedglucoseresultaten met een Na maaltijd-markering geeft meer informatie over uw meetresultaten en kan u en uw arts of medische beroepsbeoefenaar ondersteunen bij uw diabetesbeheer. De Na maaltijd-markering wordt automatisch met het meetresultaat op de display weergegeven, als een meting 15 minuten voor of na het tijdstip van de ingestelde herinnering aan een meting na de maaltijd wordt uitgevoerd. Stel de tijd van de herinnering aan een meting na de maaltijd in de instelmodus in op 1 uur of 2 uren. De meter geeft 1 uur of 2 uren na een meting, die voor een maaltijd is uitgevoerd, een akoestisch signaal om u eraan te herinneren, dat u na de maaltijd een meting uit dient te voeren.
*	**Algemene markering** U zou de algemene markering kunnen gebruiken om bijzonderheden, zoals een AST-resultaat of lichamelijke inspanningen, te markeren.

Het markeren van een meetresultaat en het instellen van een herinnering aan een meting na de maaltijd worden als volgt uitgevoerd:

1. Voer een bloedglucosemeting uit. Het bloedglucoseresultaat wordt op de display weergegeven.
2. Laat de teststrip in de meter. Druk kort op ◀ of ▶ om door de verschillende mogelijkheden voor het markeren van meetresultaten en de herinnering aan een meting na de maaltijd te bladeren.
3. Als de markering of de herinnering aan een meting, die u wilt selecteren, op de display wordt weergegeven, moet u de teststrip uit de meter verwijderen.

Ongebruikelijke bloedglucoseresultaten

Als uw bloedglucoseresultaat niet in overeenstemming is met uw fysieke conditie, kunt u de onderstaande lijst gebruiken om het probleem op te lossen.

Controle van de mogelijke oorzaken	Actie
1. Was de vervaldatum van de teststrips overschreden?	Gooi de teststrips weg, als de vervaldatum overschreden is. Herhaal de bloedglucosemeting met een niet-vervallen teststrip.
2. Is de flacon teststrips goed met de dop afgesloten geweest?	Vervang de teststrips, als u vermoedt, dat de flacon teststrips enige tijd niet correct afgesloten is geweest. Herhaal de bloedglucosemeting.
3. Is de teststrip onmiddellijk, nadat deze uit de flacon teststrips is genomen, gebruikt?	Herhaal de bloedglucosemeting met een nieuwe teststrip.
4. Zijn de teststrips op een koele, droge plaats bewaard geweest?	Herhaal de bloedglucosemeting met een correct bewaarde teststrip.
5. Heeft u de aanwijzingen correct opgevolgd?	Zie hoofdstuk 2, Bloedglucosemetingen, en herhaal de bloedglucosemeting. Neem contact op met Roche, als de problemen blijven bestaan.
6. Functioneren de meter en de teststrips goed?	Voer een functiecontrolemeting uit. Zie hoofdstuk 4, Uitvoeren van een functiecontrolemeting, voor aanwijzingen.
7. Weet u nog steeds niet zeker of u de oorzaak van het probleem heeft gevonden?	Neem contact op met Roche.

Symptomen van lage- of hoge bloedglucosewaarden

Als u de symptomen van lage of hoge bloedglucosewaarden kent, is het eenvoudiger om uw meetresultaten correct te interpreteren en in het geval van een hypo- of hyperglykemie gepast te reageren.

Lage bloedglucosewaarde (hypoglykemie): Symptomen van hypoglykemie zijn onder andere angst, beven, zweten, hoofdpijn, toegenomen hongergevoel, duizeligheid, bleke huidskleur, plotselinge stemmingswisselingen of prikkelbaarheid, vermoeidheid, concentratieproblemen, inadequaat bewegingspatroon, hartkloppingen en/of verwardheid.

Hoge bloedglucosewaarde (hyperglykemie): Symptomen van hyperglykemie zijn onder andere toegenomen dorstgevoel, regelmatig urineren, gezichtsstoornissen, slaperigheid en/of onverklaarbaar gewichtsverlies.

⚠ WAARSCHUWING

Als u een van deze symptomen of andere ongebruikelijke symptomen constateert, moet u uw bloedglucose meten met bloed van de vingertop of handpalm. Als het bloedglucoseresultaat als LO of HI wordt weergegeven, moet u direct contact opnemen met uw arts of medische beroepsbeoefenaar.

Geheugen

Opslaan van bloedglucoseresultaten en resultaten van functiecontrolemetingen

De meter slaat automatisch maximaal 500 bloedglucoseresultaten en maximaal 20 resultaten van functiecontrolemetingen met tijd en datum van het meetresultaat en eventuele markeringen m.b.t. het meetresultaat op. Deze meetresultaten kunnen op ieder willekeurig moment worden opgevraagd. De meetresultaten worden in de volgorde van de meest recente tot de oudste meting opgeslagen, waardoor het belangrijk is om de tijd en de datum correct in de meter in te stellen. De correct ingestelde tijd en datum dragen bij aan een juiste beoordeling van de opgeslagen bloedglucoseresultaten door u en uw behandelteam.

OPMERKING

- De gegevens in het geheugen gaan niet verloren bij het vervangen van de batterij; u dient echter wel te bevestigen, dat de tijd en de datum nog juist zijn. Zie hoofdstuk 3, Instellen van tijd en datum.
- Als het geheugen met 500 bloedglucoseresultaten vol is, wordt bij het toevoegen van een nieuw meetresultaat het oudste resultaat gewist.
- Als er binnen een tijdsperiode van 90 dagen meer dan 500 bloedglucosemetingen worden uitgevoerd, worden alleen de meest recente 500 meetresultaten bij de berekening van de gemiddelde waarde van de meetwaarden van 90 dagen meegenomen.
- Resultaten van functiecontrolemetingen worden in het geheugen opgeslagen, maar kunnen niet op de meter worden bekeken. Om de opgeslagen resultaten van functiecontrolemetingen te kunnen bekijken, moeten deze eerst naar een geschikt softwareprogramma worden overgedragen. Neem contact op met Roche voor informatie over hiervoor beschikbare producten.
- De resultaten van functiecontrolemetingen worden niet meegenomen bij de berekening van de gemiddelde waarde van de meetwaarden van 7, 14, 30 of 90 dagen.
- Alleen meetwaarden, die zijn voorzien van een Voor maaltijd-markering of een Na maaltijd-markering worden meegenomen in de berekening van de gemiddelde waarde van Voor maaltijd- of Na maaltijd-meetwaarden. Alle bloedglucosewaarden worden meegenomen bij de berekening van de gemiddelde waarde van de meetwaarden van 7, 14, 30 of 90 dagen.

Geheugen

Bekijken van in het geheugen opgeslagen bloedglucoseresultaten

Druk bij de in- of uitgeschakelde meter kort op ◀ of ▶ om in de geheugenmodus te komen. Het meest recente meetresultaat wordt op de display weergegeven.

Toets	Functie	Actie
◀ (linker pijltjestoets)	Voorgaande meetresultaten	Druk op ◀ om de voorgaande meetresultaten in de volgorde van de meest recente tot de oudste te bekijken. memory 18:00 12-11 ➡ memory 14:30 12-11 ➡ memory 8:30 12-11
▶ (rechter pijltjestoets)	Algemene gemiddelde waarden	Druk op ▶ om de gemiddelde waarde van de meetwaarden van 7, 14, 30 of 90 dagen te bekijken. n = aantal meetresultaten in de gemiddelde waarde memory n 21 7day ave ➡ memory n 42 14day ave ➡ memory n 89 30day ave
▶ (rechter pijltjestoets)	Gemiddelde waarden van Voor maaltijd-meetwaarden Gemiddelde waarden van Na maaltijd-meetwaarden	Blijf op ▶ drukken om de gemiddelde waarden van de Voor maaltijd- en de Na maaltijd-meetwaarden van 7, 14, 30 of 90 dagen te bekijken.

⚠ WAARSCHUWING

Breng geen wijzigingen aan in uw behandeling op basis van één enkel meetresultaat in het geheugen. Raadpleeg uw arts of medische beroepsbeoefenaar, voordat u op basis van meetresultaten in het geheugen wijzigingen aanbrengt in uw behandeling.

Instellen

Gebruik van de instelmodus

De volgende functies kunnen aan uw wensen worden aangepast.

Symbool	Functie	Actie	Fabrieksinstelling
	Tijd en datum	Stel de tijd en datum in.	
	Akoestisch signaal	Selecteer aan (**On**) of uit (**OFF**). Het uitschakelen van het akoestische signaal (**OFF**) heeft geen invloed op de meetresultaten. Het akoestische signaal moet ingeschakeld zijn (**On**) om de functie herinneringen aan metingen te kunnen gebruiken.	On
	Herinnering aan een meting na de maaltijd	Selecteer 1 uur of 2 uren. De meter geeft 1 uur of 2 uren na een meting, die voor een maaltijd is uitgevoerd, een akoestisch signaal om u eraan te herinneren, dat u na de maaltijd een meting uit dient te voeren.	2Hr
	Herinneringen aan metingen	Selecteer aan (**On**) of uit (**OFF**). U kunt per dag maximaal 4 herinneringen aan metingen instellen.	A-1 8:00 A-2 12:00 A-3 18:00 A-4 22:00
	Hypo-alarm	Selecteer aan (**On**) of uit (**OFF**). Het hypo-alarm kan op een grenswaarde tussen 2,8 en 5,0 mmol/L (50 en 90 mg/dL) worden ingesteld, om u te informeren als uw bloedglucosewaarde mogelijk te laag is.	OFF

Instellen

Instellen van tijd en datum

1

Druk kort op ⓘ (Aan/Uit/Set-toets) om de meter aan te zetten.
Het knipperende teststrip-symbool verschijnt op de display.

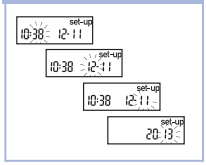
2

Druk op ⓘ en **houd** deze toets **ingedrukt** tot **set-up** op de display wordt weergegeven.
De uurweergave knippert.

3

Druk kort op ◀ of ▶ om het aantal uren te verlagen resp. te verhogen.
Druk kort op ⓘ om het aantal uren in te stellen.
De minutenweergave knippert.

4



Herhaal stap 3 om de minuten, de dag, de maand en het jaar in te stellen.
Voor het instellen van andere functies drukt u kort op ⓘ.
De instelmodus kan worden verlaten, door op ⓘ te drukken en deze toets **ingedrukt te houden** tot het knipperende teststrip-symbool op de display verschijnt.

Instellen

Het akoestische signaal in- of uitschakelen

OPMERKING

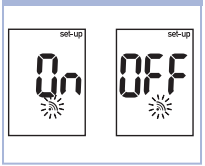
Het akoestische signaal waarschuwt u:

- als bloed of controleoplossing met de teststrip kan worden opgezogen.
- als er voldoende bloed of controleoplossing door de teststrip is opgezogen.
- als de bloedglucose- of functiecontrolemeting is voltooid.
- als er op een toets wordt gedrukt.
- als herinnering, dat er een meting moet worden uitgevoerd (als u de herinneringen aan metingen of de herinnering aan een meting na de maaltijd heeft ingesteld).
- als er tijdens de bloedglucose- of functiecontrolemeting een fout is opgetreden (zelfs als het akoestische signaal is uitgeschakeld, wordt er bij een foutmelding toch een pieptoon afgegeven).

1

Druk kort op ⏻ om de meter aan te zetten.
Het knipperende teststripsymbool verschijnt op de display.
Druk op ⏻ en **houd** deze toets **ingedrukt** tot **set-up** op de display wordt weergegeven.

2



Druk herhaaldelijk kort op ⏻ tot het knipperende symbool van het akoestische signaal en **On** of **OFF** op de display worden weergegeven.

3

Druk kort op ◀ of ▶ om tussen **On** (aan) en **OFF** (uit) te wisselen.
Voor het instellen van andere functies drukt u kort op ⏻.
De instelmodus kan worden verlaten, door op ⏻ te drukken en deze toets **ingedrukt te houden** tot het knipperende teststrip-symbool op de display verschijnt.

Instellen

Instellen van de herinnering aan een meting na de maaltijd

OPMERKING

De herinnering aan een meting na de maaltijd:

- geeft 1 uur of 2 uren na de bloedglucose-meting een akoestisch signaal om u eraan te herinneren, dat u na de maaltijd een meting uit dient te voeren.
- laat iedere 2 minuten maximaal 3 keer een pieptoon horen.
- kan worden uitgeschakeld door een teststrip te plaatsen of door op een willekeurige toets te drukken.
- Als er binnen 15 minuten van een ingesteld herinneringstijdstip een meting is uitgevoerd, vervalt de herinnering aan de meting en klinkt er geen pieptoon.
- Als de meter op het herinneringstijdstip van de meting al is aangezet, wordt er geen herinnering aan een meting gegeven en klinkt er geen pieptoon.
- Blootstelling van de meter aan kou kan tot gevolg hebben, dat herinneringen aan metingen worden uitgeschakeld tot de meter wordt aangezet.

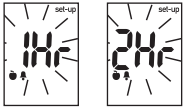
1

Druk kort op ⓘ om de meter aan te zetten.

Het knipperende teststripsymbool verschijnt op de display.

Druk op ⓘ en **houd** deze toets **ingedrukt** tot **set-up** op de display wordt weergegeven.

2



Druk herhaaldelijk kort op ⓘ tot op de display **set-up** en knipperend **1Hr** (1 uur) of **2Hr** (2 uren) worden weergegeven.

3

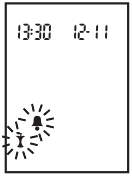
Druk kort op ◀ of ▶ om **1Hr** of **2Hr** te selecteren.

Druk kort op ⓘ om de optie in te stellen.

Voor het instellen van andere functies drukt u kort op ⓘ.

De instelmodus kan worden verlaten, door op ⓘ te drukken en deze toets **ingedrukt te houden** tot het knipperende teststrip-symbool op de display verschijnt.

Deze displayweergave verschijnt, als er een herinnering aan een meting na de maaltijd is geactiveeerd.



Instellen

Instellen van herinneringen aan metingen

OPMERKING

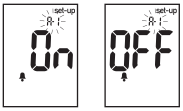
Herinneringen aan metingen:

- geven elke dag op dezelfde tijd een akoestisch signaal.
- laten iedere 2 minuten maximaal 3 keer een pieptoon horen.
- kunnen worden uitgeschakeld door een teststrip te plaatsen of door op een willekeurige toets te drukken.
- Als er binnen 15 minuten van een ingesteld herinneringstijdstip een meting is uitgevoerd, vervalt de herinnering aan de meting en klinkt er geen pieptoon.
- Als de meter op het herinneringstijdstip van de meting al is aangezet, wordt er geen herinnering aan een meting gegeven en klinkt er geen pieptoon.
- Blootstelling van de meter aan kou kan tot gevolg hebben, dat herinneringen aan metingen worden uitgeschakeld tot de meter wordt aangezet.
- Als een herinnering aan een meting in de instelmodus is uitgeschakeld, zijn alle hierop volgende herinneringen aan metingen ook uitgeschakeld. Als u bijvoorbeeld A-1 heeft ingesteld, maar A-2 heeft uitgeschakeld, dan zijn A-3 en A-4 automatisch ook uitgeschakeld.

1

Druk kort op ⏻ om de meter aan te zetten.
Het knipperende teststripsymbool verschijnt op de display.
Druk op ⏻ en **houd** deze toets **ingedrukt** tot **set-up** op de display wordt weergegeven.

2



Druk herhaaldelijk kort op ⏻ tot op de display het belsymbool, **OFF**, **set-up** en knipperend **A-1** worden weergegeven.

3

Druk kort op ◀ of ▶ om tussen **On** (aan) en **OFF** (uit) te wisselen.
Druk kort op ⏻ om uw keuze in te stellen.
Als **On** is geselecteerd, knippert de uurweergave.

4

Druk kort op ◀ of ▶ om het aantal uren aan te passen.
Druk kort op ⏻ om het aantal uren in te stellen.
De minutenweergave knippert.

5

Druk kort op ◀ of ▶ om **00**, **15**, **30** of **45** in te stellen. Dit zijn de enige keuzemogelijkheden.

Druk kort op ⓘ om het aantal minuten in te stellen.

Het belsymbool, **OFF** en het knipperende **A-2** worden op de display weergegeven.

6

U kun de herinnering aan een meting **A-2** instellen of kort op ⓘ drukken om meer opties in te stellen.

De instelmodus kan worden verlaten, door op ⓘ te drukken en deze toets **ingedrukt te houden** tot het knipperende teststrip-symbool op de display verschijnt.

Instellen

Instellen van het alarm voor hypoglykemie (hypo-alarm)

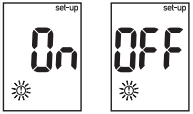
⚠ WAARSCHUWING

- Deze functie is niet bedoeld als vervanging van de instructies met betrekking tot hypoglykemie, die u van uw arts of een andere medische beroepsbeoefenaar heeft ontvangen.
- **Patiënten:** Raadpleeg uw arts of medische beroepsbeoefenaar over de voor u van toepassing zijnde grenswaarde voor hypoglykemie (hypolimiet), voordat u het hypo-alarm instelt.
- **Medische beroepsbeoefenaren:** De grenswaarde voor hypoglykemie kan per persoon verschillen. Het wordt aanbevolen om het hypo-alarm bij gebruik van de meter door medische beroepsbeoefenaren niet in te schakelen (**OFF**).

1

Druk kort op ⓘ om de meter aan te zetten.
Het knipperende teststripsymbool verschijnt op de display.
Druk op ⓘ en **houd** deze toets **ingedrukt** tot **set-up** op de display wordt weergegeven.

2

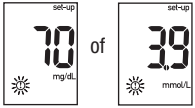


Druk herhaaldelijk kort op ⓘ tot op de display **set-up**, **OFF** en knipperend ⏲ worden weergegeven.

3

Druk kort op ◀ of ▶ om tussen **On** (aan) en **OFF** (uit) te wisselen.
Druk kort op ⓘ om uw keuze in te stellen.
Als u **On** heeft geselecteerd, verschijnt **set-up** op de display en knippert ⏲.

4



Druk kort op ◀ of ▶ om de grenswaarde aan te passen.
Druk kort op ⓘ om de grenswaarde in te stellen.
De instelmodus kan worden verlaten, door op ⓘ te drukken en deze toets **ingedrukt te houden** tot het knipperende teststrip-symbool op de display verschijnt.
De instelmodus is nu voltooid.

Gegevensoverdracht

Overdracht van resultaten naar een computer

Wij kunnen een variëteit aan software aanbieden, waarmee u uw resultaten kunt downloaden. Voor informatie over Accu-Chek-software moet u contact opnemen met Roche.

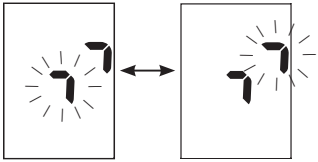
De opgeslagen resultaten kunnen worden gedownload naar een computer. Hier kunt u resultaten opzoeken, bepaalde patronen analyseren en gegevens afdrukken.

⚠ WAARSCHUWING

Omdat de resultaten niet per afzonderlijke patiënt kunnen worden geïdentificeerd, wordt de gegevensoverdracht van meters, die worden gebruikt voor metingen bij meerdere patiënten, naar een computer NIET aanbevolen.

Directe gegevensoverdracht naar een computer met behulp van speciale software en een infraroodkabel

1. Installeer de software volgens de instructies.
2. Sluit voor het downloaden van resultaten naar een computer de infraroodkabel conform de instructies aan.
3. Start het softwareprogramma en volg de instructies voor de gegevensoverdracht. Controleer of de software gereed is voor de ontvangst van gegevens afkomstig van de meter.
4. Zorg ervoor, dat de meter is uitgezet en **houd** zowel ◀ als ▶ **ingedrukt** tot er op de display afwisselend 2 pijlen knipperen.
5. Kijk waar het infrarood (IR)-venster zich aan de bovenzijde van de achterkant van de meter bevindt.
6. Kijk waar het IR-venster zich op de infraroodkabel bevindt.
7. Plaats de meter op een vlakke ondergrond. Richt de 2 IR-vensters naar elkaar toe. De afstand tussen de beide IR-vensters dient 3–10 cm te bedragen.
8. Beweeg de infraroodkabel of de meter niet tijdens de gegevensoverdracht.
9. Volg de aanwijzingen van de software zorgvuldig op.
10. Wanneer de gegevensoverdracht is voltooid, bestaat de mogelijkheid, dat het softwareprogramma de meter automatisch uitzet. Als dit gebeurt, moet u de aanwijzingen op het scherm van de computer opvolgen.



OPMERKING

- Als de gegevensoverdracht is mislukt, moet u het opnieuw proberen. Neem contact op met Roche, als de problemen blijven bestaan.
- Voor een optimaal gebruik van de gegevensoverdrachtfunctie moet u ervoor zorgen, dat de juiste tijd en datum op de meter zijn ingesteld.

Wanneer moet er een functiecontrolemeting worden uitgevoerd?

Door het uitvoeren van een functiecontrolemeting kunt u het goede functioneren van de meter en de teststrips controleren. Een functiecontrolemeting dient te worden uitgevoerd:

- als u een nieuwe verpakking teststrips in gebruik heeft genomen.
- als u de flacon teststrips open heeft laten staan.
- als u vermoedt, dat de teststrips beschadigd zijn.
- als u de werking van de meter en de teststrips wilt controleren.
- als u de teststrips bij extreme temperaturen en/of luchtvochtigheid heeft bewaard.
- als u de meter heeft laten vallen.
- als uw meetresultaat niet in overeenstemming is met uw fysieke toestand.
- als u wilt controleren of u de meting juist uitvoert.

Opmerkingen m.b.t. de controleoplossing

- Gebruik uitsluitend Accu-Chek Aviva-controleoplossing.
- Sluit het flesje controleoplossing na gebruik direct weer goed af met de dop.
- Schrijf na het openen van een flesje controleoplossing de datum op het etiket van het flesje. De controleoplossing moet 3 maanden na de datum dat het flesje controleoplossing werd geopend (”weggooidatum”), doch uiterlijk op de op het etiket aangegeven vervaldatum, worden weggegooid.
- Gebruik geen controleoplossing, waarvan de vervaldatum of ”weggooidatum” is overschreden.
- Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking controleoplossing voor de bewaarcondities van de controleoplossing.
- De meter herkent automatisch het verschil tussen de controleoplossing en bloed.
- De resultaten van functiecontrolemetingen kunnen niet uit het geheugen worden opgeroepen en op de display worden weergegeven.
- De controleoplossing bevat een kleurstof, die bij morsen vlekken op weefsels kan veroorzaken. Verwijder de kleurstof door wassen met zeep en water.

Uitvoeren van een functiecontrolemeting

Voor het uitvoeren van een functiecontrolemeting zijn de meter, een teststrip en controleoplossing van level (niveau) 1 of level 2 nodig.

1

Controleer de vervaldatum op de flacon teststrips. Gebruik geen teststrips waarvan de vervaldatum is overschreden.

2

Voer de teststrip in de richting van de pijlen in de meter in.
Plaats de meter op een vlakke ondergrond.

3

Selecteer de te meten controleoplossing. Het niveau (level) wordt later tijdens de meting ingevoerd.

4

Verwijder de dop van het flesje controleoplossing. Veeg de punt van het flesje goed af met een tissue.
Knijp zachtjes in het flesje, zodat er een druppeltje vloeistof op de punt wordt gevormd.

5

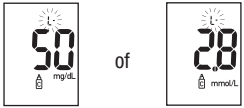
Houd de druppel tegen de **uitsparing aan de voorkant** van het gele testveld van de teststrip tot u ⌛ ziet knipperen.
Breng geen controle-oplossing op aan de bovenkant van de teststrip.

Zodra ⌛ op de display knippert, is er voldoende controleoplossing in de teststrip opgezogen.

6

Veeg de punt van het flesje goed af met een tissue. Sluit het flesje goed af met de dop.

7



(voorbeeld)

Het resultaat van de functiecontrolemeting, het symbool van een flesje controleoplossing en een knipperende **L** worden op de display weergegeven. De teststrip mag nog niet worden verwijderd.

Druk op ▶ om het meetresultaat als een functiecontrole van level 1 te markeren. Druk een tweede maal op ▶ om het meetresultaat als een functiecontrole van level 2 te markeren.

8

(voorbeeld)

Druk kort op ◐ om het gewenste niveau (level) controleoplossing in de meter in te stellen.

Als het resultaat van de functiecontrolemeting binnen het toegestane bereik ligt, worden afwisselend **OK** en het resultaat van de functiecontrolemeting op de display weergegeven.

Als het resultaat van de functiecontrolemeting buiten het toegestane bereik ligt, worden afwisselend **Err** en het resultaat van de functiecontrolemeting op de display weergegeven.

Verwijder de gebruikte teststrip en gooi deze weg.

Na een succesvol uitgevoerde meting wordt de meter 5 seconden na het verwijderen van de teststrip automatisch uitgezet.

Beoordeling van buiten het controlewaardenbereik liggende resultaten

⚠ WAARSCHUWING

De controlewaardenbereiken staan op het etiket van de flacon teststrips gedrukt. Als het resultaat van de functiecontrolemeting buiten het controlewaardenbereik ligt, kunt u de onderstaande lijst gebruiken om het probleem op te lossen.

Controle van de mogelijke oorzaken	Actie
1. Was de vervaldatum van de teststrips of van de controleoplossingen overschreden?	Als de vervaldatum ervan overschreden is, gooit u de teststrips of de controleoplossing weg. Als de controleoplossing meer dan 3 maanden geleden voor het eerst is geopend, moet deze worden weggegooid. Herhaal de functiecontrolemeting met een niet-vervallen teststrip en een niet-vervallen controleoplossing.
2. Heeft u de punt van het flesje controle-oplossing voor gebruik goed heeft afgeveegd?	Veeg de punt van het flesje goed af met een tissue. Herhaal de functiecontrolemeting met een nieuwe teststrip en een verse druppel controleoplossing.
3. Waren de flacon teststrips en het flesje controleoplossing altijd goed met de dop afgesloten?	Vervang de teststrips of de controleoplossing, als u vermoedt, dat de flacon resp. het flesje enige tijd niet correct afgesloten is geweest. Herhaal de functiecontrolemeting.
4. Is de teststrip onmiddellijk, nadat deze uit de flacon teststrips is genomen, gebruikt?	Herhaal de functiecontrolemeting met een nieuwe teststrip en een verse druppel controleoplossing.
5. Zijn de teststrips en de controle-oplossingen op een koele, droge plaats bewaard geweest?	Herhaal de functiecontrolemeting met een correct bewaarde teststrip of controleoplossing.
6. Heeft u de aanwijzingen correct opgevolgd?	Zie hoofdstuk 4, Functiecontrolemetingen, en herhaal de functiecontrolemeting.
7. Heeft u bij het uitvoeren van de functiecontrolemeting het juiste niveau controleoplossing, level 1 of 2, gekozen?	Als u het verkeerde niveau controleoplossing heeft gekozen, kunt u het resultaat van de functiecontrole-meting toch vergelijken met het bereik, dat op de flacon teststrips is gedrukt.
8. Weet u nog steeds niet zeker of u de oorzaak van het probleem heeft gevonden?	Neem contact op met Roche.

Onderhoud van de meter

Telkens als u de meter aanzet, test deze automatisch zijn eigen functies en informeert u als er iets niet in orde is. Zie hoofdstuk 5, Displaymeldingen en foutmeldingen.

Als u de meter heeft laten vallen of als u twijfelt over de juistheid van de resultaten, moet u contact opnemen met Roche.

⚠ WAARSCHUWING

Houd nieuwe en gebruikte batterijen weg van kinderen. Voor meer informatie, zie de waarschuwing in de inleiding van deze gebruiksaanwijzing.

Vervangen van de batterij

1

Open de deksel van het batterijcompartiment aan de onderkant van de meter door het lipje in de richting van het pijltje in te drukken en de deksel omhoog te trekken.

2

Verwijder de oude batterij. Plaats de nieuwe batterij met het **(+) symbool naar boven gericht** in de meter.

3

Breng de deksel van het batterijcompartiment weer op zijn plaats en druk deze dicht.

OPMERKING

- De meter bevat één lithiumbatterij van 3 Volt, knoopcel type CR2032. Dit type batterij is algemeen verkrijgbaar. Het is aan te bevelen om een reservebatterij beschikbaar te hebben.
- Alle resultaten blijven opgeslagen in het geheugen.

Reiniging van de meter

Houd de meter stofvrij. Als de meter toch moet worden gereinigd of ontsmet, volg dan de onderstaande aanwijzingen zorgvuldig op om ervoor te zorgen, dat uw meter optimaal functioneert.

⚠ WAARSCHUWING

- Laat in geen enkele opening van de meter vloeistof komen.
- Sproei geen reinigingsmiddel direct op de meter.
- Dompel de meter niet onder in vloeistof.

1. Zorg ervoor, dat de meter is uitgezet.

2. Veeg de buitenkant van de meter voorzichtig af met een zachte doek, die licht bevochtigd is met een van de volgende reinigingsmiddelen (wring teveel vloeistof uit):
   - 70 % isopropylalcohol
   - Een oplossing van een mild afwasmiddel en water
   - Een 10 % bleekwateroplossing (1 deel bleekwater plus 9 delen water), dagelijks vers aangemaakt.

Displaymeldingen en foutmeldingen

⚠ WAARSCHUWING

- **Neem nooit beslissingen over de behandeling op basis van een foutmelding.**
- Als u twijfelt over het goede functioneren van de meter of als er nog een foutmelding verschijnt, kunt u contact opnemen met Roche.

Display	Actie
De meter kan niet worden aangezet of er wordt op de display niets weergegeven.	• De batterij is leeg. Plaats een nieuwe batterij. • De display is beschadigd. Neem contact op met Roche. • De meter is defect. Neem contact op met Roche. • Extreme temperaturen. Verplaats de meter naar een ruimte met een meer gematigde temperatuur.
	De spanning van de batterij is laag. Vervang de batterij zo spoedig mogelijk.
set-up 10:38 12-11	De meter bevindt zich in de instelmodus. U kunt de instellingen veranderen of bevestigen.
	De meter is gereed voor het plaatsen van een teststrip.
	De meter is gereed voor het opzuigen van een druppel bloed of controleoplossing.
HI	De bloedglucosewaarde kan hoger zijn dan het meetbereik van het systeem. Zie hoofdstuk 2, Ongebruikelijke bloedglucoseresultaten.
LO	De bloedglucosewaarde kan lager zijn dan het meetbereik van het systeem. Zie hoofdstuk 2, Ongebruikelijke bloedglucoseresultaten.
!	De bloedglucosewaarde ligt beneden de ingestelde grenswaarde voor hypoglykemie (lage bloedglucosewaarde). Zie hoofdstuk 2, Ongebruikelijke bloedglucoseresultaten.

Display	Actie
*	Er is een algemene markering toegevoegd aan dit meetresultaat.
	Er is een Voor maaltijd-markering toegevoegd aan dit meetresultaat.
	Er is een Na maaltijd-markering toegevoegd aan dit meetresultaat.
	Er is een Voor maaltijd-markering toegevoegd aan dit meetresultaat en de herinnering aan een meting na de maaltijd is geactiveerd.
E-1	De teststrip kan beschadigd zijn of onjuist zijn geplaatst. Verwijder de teststrip en plaats deze opnieuw of vervang deze als deze beschadigd is.

E-3	Uw bloedglucosewaarde kan extreem hoog zijn of er kan een probleem met de meter of de teststrip opgetreden zijn.
	• Als uw meetresultaat in overeenstemming is met uw fysieke toestand, moet u onmiddellijk contact opnemen met uw arts of medische beroepsbeoefenaar.
	• Als uw meetresultaat niet in overeenstemming is met uw fysieke toestand, moet u de bloedglucosemeting herhalen. Zie hoofdstuk 2, Ongebruikelijke bloedglucoseresultaten.
	  • Als de E-3-foutmelding na de bloedglucosemeting opnieuw verschijnt, kan uw bloedglucosewaarde extreem hoog zijn en boven het meetbereik van het systeem liggen. **U moet direct contact opnemen met uw arts of medische beroepsbeoefenaar.**
	  • Als het tweede meetresultaat niet in overeenstemming is met uw fysieke toestand, moet u een functiecontrolemeting met controleoplossing en een nieuwe teststrip uitvoeren.
	  • Als het resultaat van de functiecontrolemeting binnen het toegestane bereik ligt, moet u controleren of u de meting correct heeft uitgevoerd en de bloedglucosemeting met een nieuwe teststrip herhalen.
	  • Als het resultaat van de functiecontrolemeting niet binnen het toegestane bereik ligt, raadpleeg hoofdstuk 4, Beoordeling van buiten het controlewaardenbereik liggende resultaten.

Display	Actie
E-4	Er is voor een meting niet voldoende bloed of controleoplossing in de teststrip opgezogen of het monster is na het begin van de meting opgezogen. Gooi de teststrip weg en herhaal de bloedglucose- of functiecontrolemeting.
E-6	Het bloed of de controleoplossing was al door de teststrip opgezogen, voordat het knipperende druppelsymbool op de display was weergegeven. Gooi de teststrip weg en herhaal de bloedglucose- of functiecontrolemeting.
E-7	Er is een elektronische storing opgetreden of er is, in zelden voorkomende gevallen, een gebruikte teststrip verwijderd en opnieuw in de meter geplaatst. Zet de meter uit en weer aan of verwijder de batterij 20 seconden en plaats deze hierna weer terug. Voer een bloedglucosemeting of een functiecontrolemeting uit.
E-8	De temperatuur ligt boven of beneden het juiste bereik van het systeem. Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking teststrips voor de condities voor het gebruik van het systeem. Ga naar een ruimte met de juiste condities, wacht 5 minuten en herhaal de bloedglucose- of functiecontrolemeting. Probeer de meter niet versneld op te warmen of af te koelen.
E-9	De batterij is bijna leeg. Vervang de batterij onmiddellijk. Als de melding opnieuw verschijnt nadat de batterij is vervangen, moet u de batterij opnieuw verwijderen, op een willekeurige toets van de meter drukken en de batterij vervolgens weer in de meter plaatsen.
E-10	De instellingen van tijd en datum kunnen onjuist zijn. Controleer of de tijd en de datum juist zijn ingesteld en pas deze zonodig aan.

Beperkingen van het product

Zie de bijsluiters van de verpakking teststrips en de verpakking controleoplossing voor de meest recente informatie over productspecificaties en beperkingen.

Productspecificaties	
Monstervolume **Type monster** **Duur van de meting** **Meetbereik** **Bewaarcondities van de teststrips** **Condities voor gebruik van het systeem** **Relatieve luchtvochtigheid bij gebruik**	Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking teststrips.
Bewaarcondities van de meter	Temperatuur: -25–70 °C
Geheugencapaciteit	500 bloedglucoseresultaten en 20 resultaten van functiecontrolemetingen met tijd en datum
Automatisch uitzetten	Na 2 minuten
Stroomvoorziening	Eén lithiumbatterij van 3 Volt (knoopcel type CR2032)
Display	LCD
Afmetingen	94 × 52 × 21 mm (l × b × h)
Gewicht	Ca. 59 g (met batterij)
Constructie	Handheld
Veiligheidsklasse	III
Type meter	De Accu-Chek Aviva-meter is geschikt voor continu gebruik.
Bewaarcondities van de controleoplossing	Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking controleoplossing.

6 Technische gegevens

Elektromagnetische compatibiliteit – Deze meter voldoet aan de eisen m.b.t. de elektromagnetische storingsgevoeligheid conform NEN-EN-ISO 15197 Annex A. De testen voor de storingsgevoeligheid m.b.t. elektrostatische ontlading werden uitgevoerd op basis van IEC 61000-4-2. Daarnaast voldoet de meter aan de eisen m.b.t. elektromagnetische straling conform EN 61326. De elektromagnetische emissie van de meter is dienovereenkomstig gering. Een storende invloed van de meter op andere elektrische apparatuur is niet te verwachten.

Specificaties – Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking teststrips.

Meetprincipe – Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking teststrips.

Informatie over productveiligheid

⚠ WAARSCHUWING

- Verstikkingsgevaar. Kleine onderdelen. Buiten het bereik van kinderen jonger dan 3 jaar bewaren.
- Sterke elektromagnetische velden kunnen het functioneren van de meter beïnvloeden. Gebruik de meter niet in de buurt van sterke elektromagnetische stralingsbronnen.
- Om te voorkomen, dat elektrostatische ontlading plaatsvindt, mag u de meter niet in een zeer droge omgeving gebruiken. Dit geldt in het bijzonder voor omgevingen, waarin zich synthetische materialen bevinden.

Afvalverwijdering: weggooien van de meter

⚠ WAARSCHUWING

- Tijdens bloedglucosemetingen kan de bloedglucosemeter met bloed in aanraking komen. Hierdoor vormen gebruikte meters een potentieel infectiegevaar. Verwijder de batterij of batterijen, voordat de meter wordt weggegooid. Gooi gebruikte meters weg conform de in uw land geldende voorschriften. Informatie over de juiste manier van afvalverwijdering kan worden ingewonnen bij de lokale overheid (gemeente).
- De Europese richtlijn 2002/96/EG (richtlijn betreffende afgedankte elektrische- en elektronische apparatuur (AEEA)) is niet van toepassing op deze bloedglucosemeter.
- Gooi gebruikte batterijen weg conform de lokaal geldende milieuvoorschriften.

Verklaring van de symbolen

De volgende symbolen kunnen voorkomen op het verpakkingsmateriaal, het typeplaatje van de meter en in de gebruiksaanwijzing van uw Accu-Chek Aviva-meter.

	Raadpleeg de gebruiksaanwijzing
	Waarschuwing, raadpleeg de veiligheidsaanwijzingen in de gebruiksaanwijzing van het product.
	Temperatuurbeperking (bewaren bij)
	Fabrikant
REF	Artikelnummer
IVD	Medisch hulpmiddel voor in-vitrodiagnostiek
GTIN	Global Trade Item Number
CE 0123	Dit product voldoet aan de Europese richtlijn 98/79/EG inzake medische hulpmiddelen voor in-vitrodiagnostiek.
	3 Volt-knoopcel type CR2032
	Houd nieuwe en gebruikte batterijen weg van kinderen.

Garantie

Bij de verkoop van consumptiegoederen zullen de wettelijke garantiebepalingen in het land van aankoop van toepassing zijn.

Aanvullende benodigdheden

Teststrips

Accu-Chek Aviva-teststrips

Controleoplossingen

Accu-Chek Aviva-controleoplossingen

Informatie voor medische beroepsbeoefenaren

⚠ WAARSCHUWING

Medische beroepsbeoefenaren: Volg de binnen uw laboratorium of instelling geldende richtlijnen en procedures voor het omgaan met potentieel infectieuze materialen zorgvuldig op. Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking teststrips voor meer informatie voor medische beroepsbeoefenaren.

Werken met patiëntenmonsters

Draag altijd handschoenen, als u met voorwerpen werkt, die met bloed in aanraking kunnen komen. Volg de geldende procedures voor het omgaan met voorwerpen, die met humaan materiaal besmet kunnen zijn, altijd zorgvuldig op. Volg alle binnen uw laboratorium of instelling geldende voorschriften m.b.t. hygiëne en veiligheid zorgvuldig op. Bereid de geselecteerde plaats voor het afnemen van bloed voor conform de hiervoor geldende richtlijnen van uw instelling of laboratorium.

Raadpleeg de bijsluiter van de verpakking teststrips voor aanvullende informatie met betrekking tot toegestane typen monster, anticoagulantia en aanwijzingen voor het gebruik.

Aanbevelen van bloedglucosemetingen op alternatieve prikplaatsen aan patiënten

Bij het aanbevelen van het meten van bloed, dat op een alternatieve prikplaats is afgenomen (AST), moet men rekening houden met de motivatie en het kennisniveau van de patiënt en met zijn of haar vermogen om deze afweging met betrekking tot diabetes en AST te kunnen maken. Als u overweegt AST aan te bevelen bij uw patiënten, moet u er wel rekening mee houden, dat de meetresultaten verkregen met bloed, dat is afgenomen van onderarm of bovenarm, aanzienlijk kunnen afwijken van de meetresultaten verkregen met bloed uit de vingertop of de handpalm. Het verschil in de capillaire bed-concentratie en de doorstroming van het bloed naar en door de weefsels op allerlei plaatsen in het lichaam kan leiden tot verschillen in bloedglucosewaarden tussen de plaatsen, waar het monster is afgenomen. Deze fysiologische effecten verschillen niet alleen tussen individuen, maar kunnen zelfs per individu verschillen, afhankelijk van zijn of haar psychische en fysieke toestand.

Onze studies met betrekking tot metingen van bloed, dat op alternatieve prikplaatsen is afgenomen, bij volwassen mensen met diabetes laten zien, dat de meeste mensen veranderingen in hun glucosespiegel sneller vaststellen met bloed afgenomen van de vingertop of handpalm dan met bloed afgenomen van onderarm of bovenarm*. Dit is vooral van belang, als de bloedglucosespiegel snel daalt of stijgt. Als uw patiënt gewend is om zijn dosering in te stellen op basis van meetresultaten verkregen met bloed uit de vingertop of handpalm, moet hij of zij goed rekening houden met de vertraging (lag-time), die van invloed is op de resultaten van metingen van bloed afgenomen van onderarm of bovenarm.

*Interne gegevens

6 Technische gegevens

A
akoestisch signaal, instellen van 21
Algemene markering 14
alternatieve prikplaatsen, metingen van bloed afgenomen van 12, 41

B
batterij, plaatsen 31
batterij, type 31, 37
batterij, vervangen 31
benodigdheden 40
bloedglucosemeting 10
bloedglucoseresultaten, ongebruikelijke 15

C
computer, overdracht van resultaten naar 26
controleoplossing 27

D
deksel van het batterijcompartiment 5
display, controle 8
displaymeldingen 33

F
foutmeldingen 34
functiecontrolemetingen, beoordeling van buiten het controlewaardenbereik liggende resultaten 30
functiecontrolemeting, uitvoeren van 28

G
garantie 40
geheugen, meter 17

H
herinnering aan een meting na de maaltijd 14, 22
herinneringen aan metingen, instellen van 23
hoge bloedglucosewaarde 16
hyperglykemie 16
hypo-alarm, instellen van 25
hypoglykemie 16

I
informatie over de productveiligheid 38
instellingen van de meter 19

L
lage bloedglucosewaarde 16

M
markeren van meetresultaten 14
medische beroepsbeoefenaren 40
meter, reinigen 32
meter, weggooien 38

N
Na maaltijd-markering 14

O
onderhoud, meter 31

P
problemen oplossen 33
product, beperkingen van het 37
productspecificaties 37

S
symbolen 39
symptomen, hypoglykemie/hyperglykemie 16

T
technische gegevens 37
teststrips 6, 7
tijd en datum, instellen van 20
toets, Aan/Uit/Set 5, 8

V
vervaldatum 7, 27
Voor maaltijd-markering 14

Opmerkingen

Opmerkingen

Switzerland
Accu-Chek Kundenservice 0800 803 303 gebührenfrei
Service clientèle Accu-Chek 0800 803 303 appel gratuit
Servizio clienti Accu-Chek 0800 803 303 gratuito
www.accu-chek.ch

Belgium
Tel: 0800-93626 (Accu-Chek Service)
www.accu-chek.be

Italia
Servizio Assistenza:
Numero Verde 800 822 189
www.accu-chek.it

Nederland
Tel. 0800-022 05 85 (Accu-Chek Diabetes Service)
www.accu-chek.nl

LETZTE ÜBERARBEITUNG 2019-04
MISE À JOUR 2019-04
VERSIONE ATTUALIZZATA 2019-04
DATUM VAN UITGIFTE 2019-04

Roche Diabetes Care GmbH
Sandhofer Strasse 116
68305 Mannheim, Germany
www.accu-chek.com

IVD

CE 0123

ACCU-CHEK and ACCU-CHEK AVIVA are trademarks of Roche.

© 2019 Roche Diabetes Care
07019513050(01)-0519